

Studien- und Prüfungsordnung grundständiger Studiengänge

Ausgabe Sommersemester 2015

Die in diesem Dokument abgedruckte Studien- und Prüfungsordnung gilt für Studierende mit Studienbeginn ab Sommersemester 2015. Für alle anderen Studierenden grundständiger Studiengänge können abweichende Regelungen gelten. Ausschlaggebend ist die Zuordnung des Studierenden zu einer Version der Studien- und Prüfungsordnung im Prüfungsverwaltungssystem (HIS-POS). Außerdem sind in diesem Dokument die Minor-Angebote der Hochschule verzeichnet:

[Minor-Programm der Hochschule der Medien Stuttgart](#)

Inhaltsverzeichnis

Teil A:	Allgemeiner Teil.....	3
§ 1	Geltungsbereich und Termine.....	3
§ 2	Modularisierung	3
§ 3	Arten der Studienleistung.....	4
§ 4	Bestehen von Studienleistungen.....	4
§ 5	Prüfende Personen und beisitzende Personen.....	5
§ 6	Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studienumfang.....	5
§ 7	Anmeldung zu Studienleistungen.....	6
§ 8	Bestehen und Nichtbestehen.....	7
§ 9	Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen	7
§ 10	Formen der Studienleistungen.....	8
§ 11	Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen	10
§ 12	Detailregelungen zu Klausurarbeiten.....	11
§ 13	Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen	11
§ 14	Verpflichtendes Praktisches Studiensemester	12
§ 15	Zusatzmodule	14
§ 16	Anrechnung von Studienleistungen.....	14
§ 17	Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist.....	14
§ 18	Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen	15
§ 19	Benotung von Prüfungsleistungen	16
§ 20	Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)	17
§ 21	Prüfungsausschuss	17
§ 22	Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung	19
§ 23	Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit.....	20
§ 24	Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit	21
§ 25	Bildung der Gesamtnote und Zeugnis	21
§ 26	Abschlussgrad und Urkunde.....	23
§ 27	Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung	23
§ 28	Einsicht in die Prüfungsakten	24
§ 29	Elektronische Mitteilungen.....	24
§ 30	Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten	25
§ 31	Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft.....	26
§ 32	Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung	26
Teil B:	Besondere Regelungen	28
§ 33	Studiengang Druck- und Medientechnologie	28
§ 34	Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie	43
§ 35	Studiengang Mediapublishing	51
§ 36	Studiengang Medieninformatik.....	57
§ 37	Studiengang Mobile Medien	66
§ 38	Studiengang Print-Media-Management	75
§ 39	Studiengang Verpackungstechnik	89
§ 40	Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik	97
§ 41	Studiengang Audiovisuelle Medien	105
§ 42	Studiengang Medienwirtschaft	118
§ 43	Werbung und Marktkommunikation.....	129
§ 44	Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations	137
§ 45	Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement	144
§ 46	Studiengang Online-Medien-Management.....	157
§ 47	Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien	168
§ 48	Studiengang Informationsdesign.....	180
Teil C:	Schlussbestimmungen	191
§ 49	In-Kraft-Treten, Übergangsregelung.....	191

Teil A: Allgemeiner Teil

§ 1 Geltungsbereich und Termine

(1) Die Studien- und Prüfungsordnung gilt für die grundständigen Bachelor Studiengänge

1. Audiovisuelle Medien
2. Bibliotheks- und Informationsmanagement
3. Crossmedia-Redaktion/Public Relations
4. Druck- und Medientechnologie
5. Deutsch-Chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie
6. Deutsch-Chinesischer Studiengang Verpackungstechnik
7. Informationsdesign
8. Mediapublishing
9. Medieninformatik
10. Mobile Medien
11. Medienwirtschaft
12. Online-Medien-Management
13. Print-Media-Management
14. Verpackungstechnik
15. Werbung und Marktkommunikation
16. Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

(2) Alle in der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung genannten Termine beziehen sich auf den nach der Bekanntmachungssatzung der Hochschule der Medien veröffentlichten Terminplan der Hochschule.

§ 2 Modularisierung

(1) Alle Studiengänge nach §1 Abs. 1 sind in Module gegliedert. Ein Modul umfasst einen definierten Kompetenzerwerb und schließt mit einer einzelnen Studienleistung ab. Art, Form und Umfang der Studienleistungen der Module sind im Besonderen Teil B geregelt.

(2) Zur internationalen Vergleichbarkeit werden Studienleistungen in Leistungspunkten nach ECTS (European Credit Transfer System) bemessen und für jedes Modul ausgewiesen. Die Regelstudienzeit ist auf den Erwerb von 30 ECTS-Punkten pro Semester ausgelegt. Die ECTS-Punkte werden durch das Bestehen der Studienleistung erbracht.

(3) Für Lehrveranstaltungen sowie Studienleistungen kann für den Studiengang, der die betreffende Lehrveranstaltung bzw. Studienleistung anbietet, zuständige Fakultätsrat im Benehmen mit der

§ 3 Arten der Studienleistung

zuständigen Studienkommission beschließen, dass diese ganz oder teilweise in einer Fremdsprache abgehalten bzw. erbracht werden.

§ 3 Arten der Studienleistung

- (1) Studienleistungen werden durch benotete Prüfungsleistungen (PL) oder unbenotete Vorleistungen zum zugeordneten Studienabschnitt (Vorleistung zur Zwischenprüfung bzw. Vorleistung zur Bachelorprüfung – VS) erbracht. Für die Erbringung einer Prüfungsleistung kann eine Vorleistung (Prüfungsvorleistung – PV) erforderlich sein. Die Notenbildung der Prüfungsleistungen erfolgt gemäß § 19. Vorleistungen werden mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.
- (2) Prüfungsleistungen (PL) werden im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht. Vorleistungen (VS und PV) können im Rahmen einer förmlichen oder einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Die zulässigen Formen der Leistungsfeststellung werden in § 10 geregelt.
- (3) Gegenstand der Prüfungsleistungen bzw. der Vorleistungen sind die Stoffgebiete der nach Maßgabe des Teil B zugeordneten Module.
- (4) Bei Einhaltung des Regelstudienverlaufs werden in der Regel je Semester maximal sechs formale Leistungsfeststellungen gemäß § 10 Abs. 1 abgenommen. Dabei ist es unerheblich, ob diese als Prüfungsleistungen (PL), Prüfungsvorleistung (PV) oder Vorleistung zum Studienabschnitt (VS) gewertet werden.

§ 4 Bestehen von Studienleistungen

- (1) Umfasst eine Studienleistung eine einzelne Prüfungsleistung, ist diese bestanden, wenn die Prüfungsleistung mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet ist. Eine Teilnahme an der Prüfungsleistung ist nur dann möglich, wenn die zum Modul gehörende Prüfungsvorleistung vor dem im Terminplan der Hochschule genannten letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht worden ist.
- (2) Umfasst eine Studienleistung mehr als eine Prüfungsleistung, muss jede dieser Prüfungsleistungen mindestens mit ausreichend (4,0) bewertet sein. Die Notenbildung erfolgt gemäß § 19 Abs. 4. Satz 1 gilt auch, wenn eine Studienleistung aus mehreren Vorleistungen besteht.
- (3) Umfasst eine Studienleistung eine Vorleistung zum Studienabschnitt, ist diese bestanden, wenn die Vorleistung mit „bestanden“ bewertet wurde.

§ 5 Prüfende Personen und beisitzende Personen

- (1) Die Abnahme von Studienleistungen erfolgt durch eine oder mehrere prüfende Personen oder einer prüfenden Person und einer Beisitzenden. Prüfende oder beisitzende Person sind in der Regel Professorinnen oder Professoren. Lehrbeauftragte, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, in der beruflichen Praxis und Ausbildung erfahrene Personen und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der Hochschule der Medien können zu prüfenden oder beisitzenden Person bestellt werden, soweit Professorinnen oder Professoren nicht als Prüfer oder Beisitzer zur Verfügung stehen.
- (2) Die Namen der prüfenden Personen sollen rechtzeitig bekannt gegeben werden.
- (3) Zur prüfenden oder beisitzenden Person wird nur bestellt, wer mindestens die durch die Prüfung (im Sinn § 32 LHG) festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt.
- (4) Für prüfende und beisitzende Personen gilt § 21 Abs. 6 entsprechend.

§ 6 Prüfungsaufbau, Studienaufbau und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit für die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 beträgt sieben Semester. Sie umfasst die theoretischen Studienzeiten, die integrierten praktischen Studienzeiten und die Bachelorarbeit. Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Leistungspunkte beträgt inklusive der Bachelorarbeit und der praktischen Studienzeiten 210 ECTS-Punkte.
- (2) Die Studiengänge nach § 1 Abs. 1 umfassen zwei Studienabschnitte:
 - (i) Der erste Studienabschnitt ist das Grundstudium. Es umfasst alle Studienleistungen, die nach dem Besonderen Teil B dem ersten und zweiten Fachsemester zugeordnet sind. Mit Bestehen dieser Studienleistungen wird die Zwischenprüfung erbracht. Durch die Zwischenprüfung soll nachgewiesen werden, dass das Studium mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt werden kann und dass die inhaltlichen Grundlagen des Faches, ein methodisches Instrumentarium und eine systematische Orientierung erworben wurden.
 - (ii) Der zweite Studienabschnitt ist das Hauptstudium, das die Folgesemester bis zu der in Absatz 1 genannten Regelstudienzeit einschließlich des Praktischen Studienseesters und der Bachelorarbeit umfasst und mit der Bachelorprüfung abschließt. Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studienganges. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Zusammenhänge des Faches überblickt werden, die Fähigkeit vorhanden ist, wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, und die für den Übergang in die Berufspraxis notwendigen gründlichen Fachkenntnisse erworben wurden.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

- (3) Die für den erfolgreichen Abschluss des jeweiligen Studienabschnitts erforderlichen Studienleistungen sind im Besonderen Teil B festgelegt. Die Studienleistungen werden dabei in Pflicht- und Wahlpflichtbereichen erbracht. Ein Pflichtbereich umfasst Module, auf die sich der Studienabschnitt erstrecken muss. Ein Wahlpflichtbereich umfasst ein Lehrangebot aus mehreren Modulen (Wahlpflichtmodule), aus denen der Studierende eine nach Teil B festgelegte Auswahl trifft.
- (4) In Wahlpflichtmodulen kann der für den Studiengang, der das betreffende Modul anbietet, zuständige Fakultätsrat im Benehmen mit der zuständigen Studienkommission beschließen, dass die Teilnehmerzahl beschränkt wird, wenn ohne die Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung nicht gewährleistet werden kann.
- (5) Über die in Teil B genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule hinaus können Studierende weitere Studienleistungen in Zusatzmodulen erbringen. Zusatzfächer unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regelt § 15.

§ 7 Anmeldung zu Studienleistungen

- (1) Für die Erbringung von Studienleistungen ist eine fristgerechte Anmeldung erforderlich.
- (2) Die Anmeldung zur Erbringung von Studienleistungen ist vom Studierenden in der Regel durch das elektronische Prüfungsmanagementsystem (HIS) und in Ausnahmefällen schriftlich innerhalb der im Terminplan der Hochschule gesetzten Termine vorzunehmen. Dabei werden von dem oder der Studierenden die zu den Studienleistungen gehörenden einzelnen Prüfungsleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen und Vorleistungen zum Studienabschnitt angemeldet. Mit der Anmeldung legt die oder der Studierende auch die Wahlpflichtmodule fest. Angemeldete Studienleistungen aus dem Wahlpflichtbereich müssen von dem oder der Studierenden im Verlauf des Studiums erfolgreich absolviert werden, sofern kein Rücktritt nach § 17 Abs.1 erklärt wird. Sofern eine Studierende oder ein Studierender den Anmeldetermin versäumt, besteht für das laufende Semester kein Prüfungsanspruch.
- (3) Die Anmeldung der Bachelorarbeit und der Eintritt in das Praktische Studiensemester unterliegen besonderen Regelungen. Näheres regeln § 14 und § 23.
- (4) Für Wiederholungsprüfungen erfolgt eine automatische Anmeldung zur Prüfung in dem auf den Fehlversuch jeweils folgenden theoretischen Studiensemester. Kann die Prüfung aus Gründen, die der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden, so erfolgt auch in den folgenden theoretischen Studiensemestern eine erneute automatische Anmeldung bis die Prüfungsleistung erbracht wurde oder der Studierende den Prüfungsanspruch verloren hat.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

- (5) Eine angemeldete Studienleistungen kann innerhalb der im Terminplan der Hochschule genannten Frist durch eine schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Prüfungsverwaltung als Zusatzmodul erbracht werden. Es gelten hierbei die Regelungen gemäß § 15.
- (6) Studierende können während einer Beurlaubung nur dann Studienleistungen anmelden, wenn die Regelungen gemäß § 30 oder § 31 greifen.

§ 8 Bestehen und Nichtbestehen

- (1) Ein Modul ist bestanden, wenn die in Teil B jeweils hinterlegte Studienleistung erfolgreich erbracht wurde.
- (2) Ein Wahlpflichtbereich ist mit dem Erreichen der im betreffenden Wahlpflichtbereich festgelegten ECTS-Zahl bestanden. Weitere Module bleiben unberücksichtigt. Ausschlaggebend für die Anrechnung ist der Tag der Leistungserbringung.
- (3) Die Zwischenprüfung ist bestanden, wenn alle in Teil B festgelegten Module des Grundstudiums bestanden sind. Über die bestandene Zwischenprüfung wird ein Zeugnis ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regelt § 22.
- (4) Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn die Zwischenprüfung, die in Teil B festgelegten Module des Hauptstudiums, sowie das Praktische Studiensemester und die Bachelorarbeit bestanden sind. Über die bestandene Bachelorprüfung wird eine Urkunde, ein Zeugnis und ein Diploma-Supplement ausgestellt und eine Gesamtnote gebildet. Näheres regeln § 25 und § 26.
- (5) Wurde die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden, wird auf Antrag und gegen Vorlage der entsprechenden Nachweise sowie der Exmatrikulationsbescheinigung eine Bescheinigung ausgestellt, die die erbrachten Module und deren Noten enthält und erkennen lässt, dass die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung nicht bestanden ist.

§ 9 Verlust der Zulassung zum Studiengang und des Prüfungsanspruchs; Fristen

- (1) Für die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung sind Fristen für die Erbringung der Studienleistungen nach §32 Abs. 5 LHG festgelegt. Der Prüfungsanspruch und die Zulassung für den Studiengang erlöschen, wenn die Zwischenprüfung nicht spätestens zwei Semester oder die Bachelorprüfung nicht spätestens drei Semester nach dem im Teil B festgelegten Zeitpunkt (Studienhöchstdauer) erbracht sind, es sei denn, der Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten. Der Zentrale Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag, ob der Studierende die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat. Bei der Entscheidung über die Verlängerung der Frist zur Erbringung der Zwischenprüfung ist auch zu berücksichtigen, ob die bisherigen

§ 10 Formen der Studienleistungen

Studienleistungen insgesamt die Erwartung begründen, dass das Studium innerhalb der Studienstudienhöchstdauer erfolgreich abgeschlossen werden kann. Der Antrag ist innerhalb der im Terminplan der Hochschule genannten Frist an den zentralen Prüfungsausschuss zu stellen.

- (2) Ist eine Studienleistung endgültig nicht bestanden, so zieht das unmittelbar den Verlust des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium nach sich.
- (3) Die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung können auch vor Ablauf der festgesetzten Frist abgelegt werden, sofern die erforderlichen Vorleistungen nachgewiesen sind. Dies gilt auch für einzelne Studienleistungen.
- (4) Zur Berechnung der Fristen werden die Fachsemester gezählt. Hierunter versteht man alle im jetzigen Studiengang erbrachten Studien- und Praxissemester, einschließlich anerkannter Fachsemester bei einer Einstufung in ein höheres Fachsemester bei der Immatrikulation sowie aufgrund einer Berufsausbildung angerechneter praktischer Studiensemester. Genehmigte Urlaubssemester werden nicht angerechnet.

§ 10 Formen der Studienleistungen

- (1) Studienleistungen werden durch Prüfungsleistungen und Vorleistungen im Rahmen einer förmlichen Leistungsfeststellung erbracht durch:

- KL Klausurarbeiten (Detailregelungen gemäß § 12)
- MP Mündliche Prüfung (Detailregelungen gemäß § 11)
- PA Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Ausarbeitung (Detailregelungen gemäß § 13).
- PP Praktische Arbeit in Verbindung mit einer Präsentation (Referat, Vortrag) (Detailregelungen gemäß § 13).
- HA Schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) eines festgelegten Themas (Detailregelungen gemäß § 13).
- ST Ausarbeitung eines festgelegten Themas (Studie, Studienarbeit), die eine schriftliche Ausarbeitung und einen Vortrag umfasst (Detailregelungen gemäß § 13).
- RE Referat (Präsentation, Vortrag) eines festgelegten Themas. In Abgrenzung zu den Prüfungsarten PP und ST erfolgt keine Einreichung von Unterlagen, die über die reinen Vortragsmedien hinausgehen.

§ 10 Formen der Studienleistungen

- LA Laborarbeiten, die in der Regel durch eine eigenständige Fortführung des Versuchs oder einer Übungsaufgabe (z.B. in Form einer schriftlichen Ausarbeitung) und / oder durch kurze schriftliche (klausurähnliche) und / oder mündliche Prüfungselemente ergänzt werden.
- SP Praktische Arbeit in der Regel mit einem hohen Kreativanteil und in Verbindung mit einer Präsentation (Vortrag), bei deren Bearbeitung eine besondere Arbeitsumgebung (Studio oder Labor) erforderlich ist.
- TEA Theoretisch-empirische Arbeit zu einem festgelegten Thema in Verbindung mit einer schriftlichen Ausarbeitung sowie einem festgelegten Anteil an praktischer Arbeit, die schriftlich dokumentiert wird. Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung und Dokumentation sind zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- PF Erarbeitung und ggf. Präsentation einer zielgerichteten Zusammenstellung (Portfolio) von Studierendenarbeiten, die den Arbeitsprozess bzw. Lernfortschritt/-erfolg dokumentieren und reflektieren. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der eigenständigen Reflektion und Vertiefung der Lehr- und Lerninhalte.
- (2) In Ergänzung zu Absatz 1 können Vorleistungen auch im Rahmen einer nicht förmlichen Leistungsfeststellung erbracht werden. Dabei sind folgende Prüfungsformen möglich:
- A Anwesenheit in der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls mit einer definierten Mindestquote. Die Mindestquote bezieht sich auf die Anzahl der Termine ab Semesterstart bis zum letzten Rücktrittstermin von angemeldeten Prüfungsleistungen (siehe Terminplan der Hochschule). Sollte ein Studierender durch entsprechende Nachweise glaubhaft machen, dass die Teilnahme aus Gründen, die der Studierende nicht zu verantworten hat, nicht möglich war, so kann der Prüfungsausschuss der Fakultät auf Vorschlag der prüfenden Person im Einzelfall auch eine Unterschreitung der Mindestquote zulassen.
- LT Führung und Abgabe eines Lerntagebuchs (inkl. einfacher Portfolioverfahren) mit Dokumentation des eigenen Lernfortschritts. Sollten von der prüfenden Person Rahmenbedingungen für das Lerntagebuch gestellt werden, so sind diese zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- LÜ Laborübungen mit in der Regel standardisierten Abläufen (Versuche oder Übungen), bei denen vorgegebene Versuchsaufbauten oder vorgegebene, strukturierte

§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen

Übungsaufgaben bearbeitet werden. Die Dokumentation erfolgt in der Regel unter Verwendung eines vorgefertigten Rasters.

- T Begutachtung des Lern- oder Arbeitsstandes durch ein Testat. Das Testat kann durch ein Prüfungsgespräch, eine kurze schriftliche Arbeit oder die Vorlage eines Projektstands im Sinn eines Vorentwurfs erfolgen. Ein Testat kann auch aus mehreren Teilstaten bestehen. In diesem Fall ist den Studierenden zu Semesterbeginn mitzuteilen, wie viele Teilstate erfolgreich erreicht werden müssen, um das Testat zu erhalten.
- (3) In Lehrveranstaltungen mit Seminarcharakter können Beiträge der Studierenden in die Leistungsbeurteilung bei Vorleistungen bzw. in die Notenfindung bei Prüfungsleistungen einfließen. Der Umfang, mit dem die Beiträge einfließen, ist zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen.
- (4) Alle Prüfungsformen gemäß Absatz 1 und 2 können bis auf KL, A und LT auch als Gruppenarbeit erbracht werden. Auch bei Gruppenarbeiten erfolgt in der Regel eine individuelle Leistungsbeurteilung der einzelnen Studierenden.
- (5) Im Grundstudium können Studienleistungen am Ende der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden. Um welche Studienleistungen es sich handelt, wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben. Von Satz 1 nicht betroffene Studienleistungen werden im Fall von Klausurarbeiten während der Prüfungswochen im Anschluss an die Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters erbracht. Bei anderen Formen der Leistungserbringung gelten die Regelungen gem. § 13.
- (6) Das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit (BA) sind eigenständige Formen der Studienleistung (Näheres regelt § 14 bzw. § 23 und § 24).

§ 11 Detailregelungen zu Mündlichen Prüfungen

- (1) Durch mündliche Prüfungen sollen die Studierenden nachweisen, dass sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennen und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermögen. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über breites Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Mündliche Prüfungen werden in der Regel vor mindestens zwei prüfenden Personen (Kollegialprüfung) oder vor einer prüfenden Person in Gegenwart einer beisitzenden Person (§ 5) abgelegt.
- (3) Mündliche Prüfungsleistungen dauern mindestens 30, höchstens 45 Minuten je Kandidat oder Kandidatin.

§ 12 Detailregelungen zu Klausurarbeiten

- (4) Der Termin einer mündlichen Prüfung ist der oder dem Studierenden mindestens 5 Werktage vor dem Prüfungstermin mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.
- (5) Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll festzuhalten. Das Ergebnis der Prüfung ist den geprüften Personen jeweils im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben.

§ 12 Detailregelungen zu Klausurarbeiten

- (1) In den Klausurarbeiten sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden ihres Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten können. Ferner soll festgestellt werden, ob sie über notwendiges Grundlagenwissen verfügen.
- (2) Klausurarbeiten nach dem Multiple-Choice-Verfahren sind in der Regel ausgeschlossen.
- (3) Die Dauer der Klausurarbeiten ist im Teil B geregelt.
- (4) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten.

§ 13 Detailregelungen zu sonstigen Studienleistungen

- (1) Der Bearbeitungsaufwand für die Studienleistung ergibt sich aus der im Modulhandbuch hinterlegten ECTS-Berechnung.
- (2) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer praktischen Arbeit, so gilt, dass Themenstellung und inhaltlicher Charakter der praktischen Arbeit, sowie Art, Umfang und Form der einzureichenden Ergebnisse zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.
- (3) Umfasst eine Studienleistung die Abgabe einer schriftlichen Ausarbeitung, so gilt, dass Themenstellung, inhaltlicher Charakter und Umfang der schriftlichen Ausarbeitung zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen sind.
- (4) Umfasst eine Studienleistung einen Vortrag, so sind die Dauer des Vortrags und der Medieneinsatz im Vortrag zu Beginn der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls den Studierenden schriftlich mitzuteilen. Darüber hinaus ist der Vortragstermin mindestens 5 Werktage vorher dem Studierenden mitzuteilen. Bei der Terminfestsetzung ist die im Modulhandbuch hinterlegte ECTS-Berechnung zu berücksichtigen.

§ 14 Verpflichtendes Praktisches Studiensemester

- (5) Bei semesterbegleitenden (lehrveranstaltungsbegleitenden) Studienleistungen gilt:
1. Wird keine Bearbeitungszeit angegeben, so ist von der prüfenden Person ein individueller Abgabetermin festzulegen. Der Abgabetermin ist den Studierenden bei Ausgabe des Themas schriftlich mitzuteilen. Der späteste Abgabetermin ist der letzte Werktag vor Vorlesungsbeginn des Folgesemesters. Wird von der prüfenden Person kein Abgabetermin benannt, so gilt automatisch der späteste Abgabetermin.
 2. Ist eine Bearbeitungszeit angegeben, so ist dies die maximale Zeit, die zwischen Ausgabe des Themas und Abgabe der Arbeit liegen darf. In diesem Fall ist der Zeitpunkt (Datum) der Ausgabe des Themas schriftlich festzuhalten und von der oder dem Studierenden und von der prüfenden Person durch Unterschrift zu bestätigen.
- (6) Das Datum der Leistungserbringung ist das Datum der Abgabe der nach § 10 jeweils festgelegten Leistungselemente. Erfolgt die Abgabe in mehreren Teilen, so ist das Datum der Abgabe des letzten Teilelements das Datum der Leistungserbringung.
- (7) Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmen vier Wochen überschreiten. In jedem Fall muss die Bewertung zwei Wochen nach Beginn des Folgesemesters vorliegen.

§ 14 Verpflichtendes Praktisches Studiensemester

- (1) Zur Koordination und organisatorischen Abwicklung aller praktischen Studienzeiten einschließlich des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters sind in den einzelnen Studiengängen Praktikantenämter eingerichtet. Die Praktikantenämter werden von einer oder einem, von der Dekanin oder dem Dekan beauftragten Professorin oder Professor der jeweiligen Fakultät geleitet (Praktikantenamtsleiter bzw. Praktikantenamtsleiterin).
- (2) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 1 bis 4 und lfd. Nr. 7 bis 16 ist ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester im fünften Studiensemester als Vorleistung zur Bachelorprüfung integriert. In begründeten Ausnahmefällen kann das verpflichtende Praktische Studiensemester verschoben werden. Die Entscheidung darüber trifft die jeweilige Praktikantenamtsleiterin oder der jeweilige Praktikantenamtsleiter auf Antrag der oder des Studierenden. Das verpflichtende Praktische Studiensemester muss spätestens im sechsten Studiensemester erbracht werden.
- (3) Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte der verpflichtenden praktischen Studiensemester sind in Teil B dieser Studien- und Prüfungsordnung oder den studiengangspezifischen Richtlinien für die Durchführung des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters festgelegt.

§ 14 Verpflichtendes Praktisches Studiensemester

- (4) Zum verpflichtenden Praktischen Studiensemester werden nur Studierende zugelassen, bei denen die studiengangspezifischen Bedingungen für die Zulassung zum verpflichtenden Praktischen Studiensemester gemäß Teil B erfüllt sind.
- (5) Ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester umfasst eine praktische Tätigkeit im Berufsfeld mit einem Umfang von 26 Wochen.
- (6) Zusätzlich zur praktischen Tätigkeit können die Studiengänge zur Vor- und / oder Nachbereitung des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters die verpflichtende Teilnahme an ergänzenden Lehrveranstaltungen in Form von Blockveranstaltungen festlegen.

Die Blockveranstaltungen zu Beginn und am Ende des verpflichtenden praktischen Studiensemesters dienen der Einführung in die Aufgaben des praktischen Studiensemesters, der Persönlichkeitsbildung der Studierenden sowie der Nachbereitung der während des praktischen Studiensemesters gewonnenen Erkenntnisse. Der Umfang der Blockveranstaltungen ist im Modulhandbuch des jeweiligen Studiengangs hinterlegt und ist auf maximal 14 Zeitstunden begrenzt.

Die einzelnen Studiengänge betreffenden Regelungen sind im Teil B festgelegt.

- (7) Die Praxisstelle ist von der oder dem Studierenden vorzuschlagen und von der Leiterin oder dem Leiter des Praktikantenamts oder von einem von dieser oder diesem beauftragten Professorin oder Professor zu genehmigen; in Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.
- (8) Die oder der Studierende erstellt über die Ausbildung während des verpflichtenden Praktischen Studiensemesters einen schriftlichen Bericht, der von der Praxisstelle bestätigt wird. Die Praxisstelle stellt einen Tätigkeitsnachweis aus, der über die Art und Inhalt der Tätigkeit, Beginn und Ende der Ausbildungszeit sowie Fehlzeiten Auskunft gibt.
- (9) Auf der Grundlage des Praxisberichts, des Tätigkeitsnachweises und den in Teil B aufgeführten weiteren Nachweisen entscheidet die Leiterin oder der Leiter des zuständigen Praktikantenamtes, ob die Studienleistung „Praktisches Studiensemester“ bestanden ist. Ein verpflichtendes Praktisches Studiensemester kann prüfungsrechtlich nur bestanden werden, wenn die im Arbeitsvertrag geregelte Vertragsdauer gemäß Absatz 5 eingehalten wurde und nach Abzug von eventuellen Fehltagen mindestens 100 Präsenztage erreicht wurden.
- (10) Im verpflichtenden Praktischen Studiensemester dürfen keine Prüfungsleistungen und keine Prüfungsvorleistungen erbracht werden; ausgenommen sind insgesamt höchstens zwei nicht bestandene Prüfungsleistungen oder Prüfungsvorleistungen.

§ 15 Zusatzmodule

- (11) In den Studiengängen nach § 1 Abs. 1 lfd. Nr. 5 und 6 ist eine „Integrierte Praxisphase“ in das fünfte Studiensemester integriert. Für diese Studiengänge geltende Regelungen sind im SPO Teil B aufgeführt.

§ 15 Zusatzmodule

- (1) Als Zusatzmodul kann jedes Modul der Hochschule gewählt werden, deren Besuch für die Erreichung des jeweiligen Studienziels nicht erforderlich ist.
- (2) Die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule werden bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht mit einbezogen. Bezüglich der Anmeldung von Zusatzmodulen sind die Regelungen gem. § 7 Abs. 5 zu beachten.
- (3) Eine endgültig nicht bestandene Leistung in einem Zusatzmodul führt nicht zum Verlust des Prüfungsanspruchs. Zusatzmodule können beliebig oft wiederholt werden. Die Regelungen zur mündlichen Nachprüfung gemäß §18 Abs. 1 finden keine Anwendung.
- (4) Zusatzmodule im Grundstudium sind nur zugelassen, wenn alle Pflichtfächer entsprechend dem Plan im Teil B angemeldet werden. Bestehen zeitliche Rückstände im ersten Studiensemester entsprechend dem Plan im Teil B, können im zweiten Studiensemester keine Zusatzmodule angemeldet werden.
- (5) Angemeldete Zusatzmodule können später in demselben Studiengang nicht in Wahlpflichtfächer umgewandelt werden.

§ 16 Anrechnung von Studienleistungen

Die Anrechnung von Studienleistung erfolgt nach Maßgabe der jeweils gültigen Anrechnungssatzung.

§ 17 Rücktritt, Versäumnis, Täuschung, Ordnungsverstoß, Überschreitung der Bearbeitungsfrist

- (1) Für Klausuren und mündliche Prüfungen ist ein Rücktritt ohne Angabe von Gründen bis 2 Wochen vor Vorlesungsende (siehe Terminplan der Hochschule) möglich. Ein Rücktritt von angemeldeten Wiederholungsprüfungen ist nicht möglich.
- (2) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet, wenn nach Anmeldung zur Prüfung nicht ein Rücktritt nach Abs. 1 erklärt wurde und der Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt wird. Dasselbe gilt, wenn eine Prüfungsleistung nach dem festgelegten

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

Bearbeitungsende eingereicht bzw. abgegeben wird (Überschreitung der vorgegebenen Bearbeitungszeit).

- (3) Der für das Versäumnis geltend gemachte Grund muss dem Prüfungsausschuss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit wird die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt und in Zweifelsfällen kann ein Attest eines von der Hochschule benannten Arztes verlangt werden. Über die Anerkennung der Gründe entscheidet der Prüfungsausschuss. Werden die Gründe anerkannt, so gilt die Prüfungsleistung als nicht unternommen.
- (4) Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Anmeldung zu Prüfungsleistungen, die Wiederholung von Prüfungsleistungen, oder die Gründe für das Versäumnis von Prüfungsleistungen betroffen sind, steht der Krankheit der oder des Studierenden die Krankheit eines von ihnen zu versorgenden Kindes gleich.
- (5) Versucht jemand das Ergebnis seiner Prüfungsleistung oder das eines anderen durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf einer Prüfung stört, kann von der jeweiligen prüfenden oder aufsichtsführenden Person von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet. In schwerwiegenden Fällen (z. B. Plagiat) kann der Zentrale Prüfungsausschuss die betroffene Studierende oder den betroffenen Studierenden von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen. Dies führt zum Verlust des Prüfungsanspruchs und zieht die Exmatrikulation von Amts wegen nach sich.
- (6) Die oder der von der Entscheidung betroffene Studierende kann innerhalb einer Frist von einem Monat verlangen, dass die Entscheidung nach Absatz 5 Satz 1 und 2 vom Prüfungsausschuss überprüft wird. Belastende Entscheidungen sind der oder dem Studierenden vom Prüfungsausschuss unverzüglich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung schriftlich mitzuteilen.
- (7) Die Regelungen der Absätze 2 bis 6 gelten für Vorleistungen entsprechend. Die Bewertung erfolgt jedoch mit „nicht bestanden“.

§ 18 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Nicht bestandene Studienleistungen (PL und VS) und nicht bestandene Prüfungsleistungen (PL) als Bestandteil einer Studienleistung können innerhalb der in § 9 genannten Fristen einmal wiederholt werden. Die Wiederholung einer bestandenen Studienleistung oder einer bestandenen Prüfungsleistung als Bestandteil einer Studienleistung ist nicht zulässig. Für genau

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

eine nicht bestandene Wiederholungsprüfung kann eine mündliche Nachprüfung gewährt werden. In diesem Fall findet in der Regel in der 3. Woche nach Vorlesungsbeginn des Folgesemesters eine mündliche Nachprüfung statt, nach der von der jeweiligen prüfenden Person festgestellt wird, ob die Wiederholungsprüfung bestanden ist. In diesem Fall ist eine bessere Note als „ausreichend“ (4,0) nicht möglich. Der oder die Studierende muss erklären, für welche Prüfungsleistung sie oder er gemäß Satz 3 eine mündliche Nachprüfung ablegt.

- (2) Die Wiederholungsprüfung ist spätestens in dem auf den Fehlversuch folgenden theoretischen Studiensemester zu erbringen, es sei denn die Prüfung kann aus Gründen, die die oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht erbracht werden. Wird die Frist für die Durchführung der Wiederholungsprüfung versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten.
- (3) Der Zentrale Prüfungsausschuss kann auf Antrag die zweite Wiederholung einer nicht bestandenen Prüfungsleistung als Bestandteil einer Modulprüfung zulassen, wenn die bisherigen Studienleistungen insgesamt die Erwartung begründen, dass das Studium in der Studienhöchstdauer erfolgreich abgeschlossen werden kann und nachgewiesen ist, dass infolge einer außergewöhnlichen Behinderung in der Wiederholungsprüfung bzw. in der mündlichen Nachprüfung ein besonderer Härtefall vorliegt. Der Antrag ist in der im Terminplan der Hochschule genannten Frist zu stellen.
- (4) Wird eine Wiederholungsprüfung nicht bestanden, so ist die zugeordnete Studienleistung „endgültig nicht bestanden“, sofern nicht die Regelungen aus Absatz 3 greifen.
- (5) Prüfungsvorleistungen im Sinn § 3 können innerhalb der in § 9 genannten Fristen beliebig oft wiederholt werden.

§ 19 Benotung von Prüfungsleistungen

- (1) Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen prüfenden Personen festgesetzt. Für die Bewertung der Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	= eine hervorragende Leistung,
2 = gut	= eine Leistung, die erheblich über dem Durchschnitt liegt,
3 = befriedigend	= eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht,
4 = ausreichend	= eine Leistung, die trotz Mängel noch den Anforderungen genügt,
5 = nicht ausreichend	= eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt.

§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)

- (2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen werden einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder erniedrigt; die Noten 0,7; 4,3 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen.
- (3) Wird eine Prüfungsleistung von mehreren prüfenden Personen bewertet (jede prüfende Person bewertet die gesamte Prüfungsleistung), errechnet sich die Note aus dem Durchschnitt der festgesetzten Noten. Zur Ermittlung der Note einer Prüfungsleistung, die anteilig von mehreren prüfenden Personen bewertet wird, ist die Note aus einer Gesamtpunktzahl zu bestimmen.
- (4) Besteht eine Studienleistung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Note der Studienleistung aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Das Ergebnis wird unter Berücksichtigung einer Dezimalen zur nächstliegenden Note gemäß Absatz 1 und 2 gerundet. Falls das Ergebnis genau zwischen zwei Notenstufen liegt, wird zur besseren Note gerundet.

§ 20 Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen (verwaltungsinternes Kontrollverfahren)

- (1) Gegen die Bewertung von Studienleistungen können Studierende innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe (vgl. § 29 Abs. 1 SPO) des Ergebnisses schriftlich Einwendungen gegen die Beurteilung bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses der Fakultät erheben. Die vorgebrachten Einwendungen sind substantiiert darzulegen und zu begründen.
- (2) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses leitet die Einwendungen den jeweiligen prüfenden Personen zur unverzüglichen schriftlichen Stellungnahme und ggf. Neuwertung zu. Der Prüfungsausschuss entscheidet zeitnah unter Berücksichtigung der Stellungnahme; der Prüfungsausschuss entscheidet auch darüber ob ggf. ein Zweitgutachten eingeholt werden muss. Über das Ergebnis wird die oder der Studierende schriftlich informiert.
- (3) Im Fall von Einwendungen gegen die Bewertung von Studienleistungen, die den Verlust des Prüfungsanspruchs nach sich ziehen, wird der Einwand von der Hochschule als Widerspruch gewertet und entsprechend behandelt.

§ 21 Prüfungsausschuss

- (1) Für die Studiengänge einer Fakultät wird ein Prüfungsausschuss gebildet. Der Prüfungsausschuss hat drei Mitglieder. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt drei Jahre.
- (2) Die oder der Vorsitzende und die weiteren Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden von der Fakultät, der die Studiengänge zugeordnet sind, aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren dieser Fakultät und aus dem Kreis der Professorinnen und Professoren anderer Fakultäten, die in einem der Fakultät zugeordneten

§ 21 Prüfungsausschuss

Studiengang regelmäßig Lehrveranstaltungen abhalten, bestellt. Die Leiterin oder der Leiter des Praktikantenamtes ist von Amts wegen Mitglied des Prüfungsausschusses. Bestehen in einer Fakultät mehrere Praktikantenämter, ist eine Praktikantenamtsleiterin oder ein -leiter stellvertretend für alle Praktikantenämter der Fakultät zu bestimmen. Andere Professorinnen oder Professoren, Lehrbeauftragte sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben können beratend hinzugezogen werden. Die oder der Vorsitzende führt im Regelfall die Geschäfte des Prüfungsausschusses. Der Prüfungsausschuss kann einzelne Aufgaben seiner oder seinem Vorsitzenden zur selbstständigen Erledigung übertragen.

- (3) Die Prüfungsausschüsse haben folgende Aufgaben:
1. Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung.
 2. Erarbeitung von Anregungen zur Reform des Studienplanes und der Studien- und Prüfungsordnung.
 3. Bestellung der prüfenden und beisitzenden Person für die Prüfungen (§ 5).
 4. Feststellung des Gesamtergebnisses der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung.
 5. Entscheidungen in verwaltungsinternen Kontrollverfahren mit Ausnahme der Verfahren gemäß Absatz 8 Ziffer 3.
 6. Entscheidungen über die Anrechnung von Studienleistungen (§ 16).
 7. Entscheidungen über den Rücktritt von Prüfungsleistungen (§ 17 Abs. 3)
 8. Entscheidung über Fristverlängerung für die Bachelorarbeit (§ 23 Abs. 1), Bestehen und Nichtbestehen (§ 8), Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung keine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich zieht, Ungültigkeit der Zwischenprüfung oder der Bachelorprüfung (§ 27), Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß § 32 Abs. 2.
- (4) Die Entscheidungen gemäß Abs. 3 Ziff. 3 und 4 können vom Fakultätsrat der Dekanin oder dem Dekan übertragen werden.
- (5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme der Prüfungsleistungen teilzunehmen.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

- (6) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im öffentlichen Dienst stehen, werden sie durch die oder den Vorsitzenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- (7) Die Unterstützung des Prüfungsausschusses der Fakultät wird durch das Fakultätssekretariat wahrgenommen.
- (8) An der Hochschule besteht neben den Prüfungsausschüssen der Fakultäten ein Zentraler Prüfungsausschuss. Den Vorsitz des Zentralen Prüfungsausschusses führt ein von der Rektorin oder dem Rektor ernanntes Mitglied des Rektorats, weitere Mitglieder sind die Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse und die Leitung der Abteilung studentische Services. Der Zentrale Prüfungsausschuss hat folgende Aufgaben:
 1. Koordination der Organisation und der Durchführung der Leistungserbringung der Studienleistungen.
 2. Koordination der einheitlichen Anwendung der Studien- und Prüfungsordnung an der Hochschule.
 3. Entscheidung über eine Wiederholung von Studienleistungen bzw. Prüfungsleistungen als Bestandteil einer Studienleistung gemäß § 18 Abs. 3 und über das Erlöschen des Prüfungsanspruchs und der Zulassung zum Studium gemäß § 9 Abs. 1.
 4. Entscheidungen im Zusammenhang mit Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß (§ 17), falls diese Entscheidung eine Exmatrikulation von Amts wegen nach sich ziehen kann.

§ 22 Gesamtnote und Zeugnis der Zwischenprüfung

- (1) Für die Zwischenprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der benoteten Studienleistungen des Grundstudiums unter Berücksichtigung des ECTS-Anteils. Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Zwischenprüfung) werden bei der Notenbildung nicht berücksichtigt. Die Gesamtnote der Zwischenprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit

- (2) Bei der Durchschnittsbildung wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen.
- (3) Über die bestandene Zwischenprüfung (§ 8 Abs. 3) wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen, ein Zeugnis ausgestellt, das die Bewertungen der Studienleistungen und die Gesamtnote enthält; die Noten sind mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz zu versehen. Das Zeugnis wird von der Leitung des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 der Dekanin oder dem Dekan übertragen, so wird das Zeugnis von der Dekanin oder dem Dekan unterzeichnet.

§ 23 Ausgabe und Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie soll zeigen, dass innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeitet werden kann. Die Ausgabe des Themas erfolgt über den Prüfungsausschuss und ist erst dann möglich, wenn weniger als 30 ECTS zum erfolgreichen Abschluss des Studiums fehlen. Die Ausgabe des Themas erfolgt spätestens drei Monate nach Abschluss aller studienbegleitenden Modulprüfungen. Diese Frist beginnt am ersten Vorlesungstag des Semesters, das nach dem Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung liegt. Dabei gilt die Zuordnung der Prüfungs- oder Prüfungsvorleistung zu einem Semester und nicht das kalendarische Datum der Leistungserbringung. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann der Studierende eine Fristverlängerung beantragen.

Eine Fristverlängerung von mehr als 2 Monaten ist in der Regel nicht möglich. Über die Fristverlängerung entscheidet der Prüfungsausschuss der Fakultät.

- (2) Die Bachelorarbeit wird von zwei prüfenden Personen betreut. Eine prüfende Person muss Professorin oder Professor der Hochschule der Medien sein.
- (3) Soll die Bachelorarbeit in einer Einrichtung außerhalb der Hochschule durchgeführt werden, bedarf es hierzu der Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
- (4) Die rechtzeitige Ausgabe der Bachelorarbeit wird beim Prüfungsausschuss auf Antrag veranlasst. Die Studierenden können für das Thema und die prüfenden Personen Vorschläge machen. Das Thema, die prüfenden Personen und der Bearbeitungsbeginn werden durch die Unterschrift der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses auf der Bacheloranmeldung genehmigt. Die Bacheloranmeldung hat bei Bearbeitungsbeginn zu erfolgen.

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

- (5) Die Bachelorarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit erbracht werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der Einzelnen aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine eindeutige Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Absatz 1 erfüllt.
- (6) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt für alle Bachelor-Studiengänge drei Monate. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Bachelorarbeit sind von der betreuenden Person so zu begrenzen, dass die Bearbeitungsfrist eingehalten werden kann. Die Abgabefrist kann auf Antrag der Kandidatin oder des Kandidaten aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, um höchstens zwei Monate verlängert werden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss auf der Grundlage einer Stellungnahme einer der beiden prüfenden Personen.

§ 24 Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß im Fakultätssekretariat abzugeben. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.
- (2) Bei der Abgabe hat die oder der Studierende schriftlich und ehrenwörtlich zu versichern, dass die Arbeit - bei einer Gruppenarbeit die entsprechend gekennzeichneten Anteile der Arbeit - selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt wurde. Die Abgabe einer falschen ehrenwörtlichen Versicherung gilt als schwerwiegender Fall im Sinne des § 17 Abs. 5 Satz 3.
- (3) Die Bachelorarbeit wird von beiden prüfenden Personen bewertet. Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmefällen vier Wochen überschreiten.
- (4) Die Bachelorarbeit kann bei einer Bewertung, die schlechter als „ausreichend“ (4,0) ist, einmal wiederholt werden; eine zweite Wiederholung ist ausgeschlossen. Die Ausgabe eines neuen Themas ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach der Bekanntgabe des Nichtbestehens schriftlich bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu beantragen. Wird die Antragsfrist versäumt, erlischt der Prüfungsanspruch, es sei denn, das Versäumnis ist von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss.

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

- (1) Für alle benoteten Studienleistungen des Hauptstudiums wird eine nach den jeweiligen ECTS gewichtete Durchschnittsnote errechnet (Durchschnittsnote des Hauptstudiums). Unbenotete Studienleistungen (Vorleistungen zur Bachelorprüfung) werden nicht berücksichtigt.

§ 25 Bildung der Gesamtnote und Zeugnis

Die Gesamtabchlussnote errechnet sich aus

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung	mit dem Notengewicht 15%
Durchschnittsnote des Hauptstudiums	mit dem Notengewicht 70%
Note der Bachelorarbeit	mit dem Notengewicht 15%

Bei der Durchschnittsbildung und der Berechnung der Gesamtabchlussnote wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden ohne Rundung gestrichen. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung lautet bei einem Durchschnitt

bis einschließlich 1,5	= sehr gut,
von 1,6 bis einschließlich 2,5	= gut,
von 2,6 bis einschließlich 3,5	= befriedigend,
von 3,6 bis einschließlich 4,0	= ausreichend,
ab 4,1	= nicht ausreichend.

- (2) Neben der Gesamtnote wird eine ECTS-Note ausgewiesen, die aus einer Kohortenberechnung mit den Bereichen

die besten 10%	= A
die nächsten 25%	= B
die nächsten 30%	= C
die nächsten 25%	= D
die letzten 10%	= E

ermittelt wird. Die ECTS-Note wird ohne qualifizierende Angaben ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt nur, wenn eine Grundgesamtheit von mindestens 50 Abschlussnoten vorliegt.

Liegt keine hinreichend große Grundgesamtheit von Abschlussnoten vor, so kann eine ECTS-Note ausgewiesen werden.

- (3) Über die bestandene Bachelorprüfung wird unverzüglich, möglichst innerhalb von vier Wochen nach Bewertung der letzten Studienleistung, ein Zeugnis ausgestellt. Das Zeugnis enthält die Noten der Studienleistungen, das Thema der Bachelorarbeit und deren Note sowie die Gesamtnote; die Noten werden mit dem nach § 19 Abs. 1 bis 4 ermittelten Dezimalwert als Klammerzusatz versehen. Ferner enthält das Zeugnis – auf Antrag – die Prüfungsergebnisse der Zusatzmodule (§ 15) und die bis zum Abschluss der Bachelorprüfung benötigte Fachstudiendauer. Sollten über den in Teil B festgelegten Umfang hinaus Studienleistungen im Wahlpflichtbereich erbracht worden sein (vgl. § 8 Abs. 2), werden die zeitlich zuletzt erbrachten Studienleistungen als Zusatzmodule gewertet.

§ 26 Abschlussgrad und Urkunde

- (4) Bei überragenden Leistungen (Gesamtnote mindestens 1,3) wird das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ erteilt.
- (5) Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Studienleistung erbracht worden ist. Die Bachelorarbeit ist als Studienleistung im Zeitpunkt der Abgabe erbracht.
- (6) Das Bachelorzeugnis wird von der Leiterin oder dem Leiter des Prüfungsausschusses der Fakultät unterzeichnet. Wurden die Aufgaben nach § 21 Abs. 3 Ziffer 3 und 4 dem Dekan oder der Dekanin übertragen, so wird das Zeugnis von der Dekanin oder dem Dekan unterzeichnet.
- (7) Das Bachelorzeugnis wird nur ausgehändigt, wenn der oder die Studierende die durch die Benutzerordnung der Hochschuleinrichtungen auferlegten Pflichten erfüllt hat.

§ 26 Abschlussgrad und Urkunde

- (1) Die Hochschule der Medien Stuttgart verleiht nach bestandener Bachelorprüfung
 1. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 1, 4, 5, 6, 14 den Abschlussgrad Bachelor of Engineering.
 2. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 9, 10, 12, 13, 16 den Abschlussgrad Bachelor of Science.
 3. in den Bachelor-Studiengängen nach § 1 Abs. 1 Nr. 2, 3, 7, 8, 11, 15 den Abschlussgrad Bachelor of Arts.
- (2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird die Bachelorurkunde mit dem Datum des Zeugnisses ausgehändigt. Darin wird die Verleihung des Abschlussgrades beurkundet. Die Bachelorurkunde wird von der Rektorin oder dem Rektor unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule der Medien Stuttgart versehen.

§ 27 Ungültigkeit der Zwischenprüfung und der Bachelorprüfung

- (1) Hat eine Studierende oder ein Studierender bei einer Studienleistung getäuscht und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so kann der Prüfungsausschuss nachträglich die Note der der Studienleistung zugeordneten Prüfungsleistung oder Vorleistung entsprechend § 17 Abs. 5 berichtigen. Gegebenenfalls kann die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. „nicht bestanden“ und die Zwischenprüfung oder die Bachelorprüfung für „nicht bestanden“ erklärt werden. Entsprechendes gilt für die Bachelorarbeit.

§ 28 Einsicht in die Prüfungsakten

- (2) Waren die Voraussetzungen für die Abnahme einer Studienleistung nicht erfüllt, ohne dass die oder der Studierende hierüber täuschen wollte, und wird diese Tatsache erst nach Aushändigung des Zeugnisses bekannt, so wird dieser Mangel durch das Bestehen der Studienleistung geheilt. Wurde vorsätzlich zu Unrecht erwirkt, dass die Studienleistung abgelegt werden konnte, so kann der Prüfungsausschuss die Studienleistung für „nicht ausreichend“ (5,0) und die Zwischenprüfung und die Bachelorprüfung für nicht bestanden erklären.
- (3) Der oder dem Studierenden wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Äußerung gegeben.
- (4) Das unrichtige Zeugnis ist einzuziehen und gegebenenfalls ein Neues zu erteilen. Mit dem unrichtigen Zeugnis ist auch die Bachelorurkunde einzuziehen, wenn die Bachelorprüfung aufgrund einer Täuschung für nicht bestanden erklärt wurde. Eine Entscheidung nach Abs. 1 und Abs. 2 Satz 2 ist nach einer Frist von fünf Jahren ab dem Datum des Zeugnisses ausgeschlossen.

§ 28 Einsicht in die Prüfungsakten

Die Einsicht in schriftliche Studienleistungen, Gutachten zu Studienleistungen sowie Prüfungsprotokolle erfolgt in der Regel auf Antrag zu Beginn der Vorlesungszeit des auf die Erbringung der Studienleistung folgenden Semesters; der Antrag muss spätestens innerhalb der auf die Ablegung der Prüfung folgenden zwei Studiensemester bei der Prüfungsverwaltung oder der prüfenden Person schriftlich gestellt werden. Die Einsichtnahme wird durch einen Vermerk auf den Prüfungsunterlagen dokumentiert, § 29 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes bleibt unberührt.

§ 29 Elektronische Mitteilungen

- (1) Ergebnisse von Studienleistungen können auch elektronisch bekannt gegeben werden. Innerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit gilt die Bekanntgabe einen Tag, nachdem die Ergebnisse für die Betroffenen abrufbar sind, als erfolgt. Erfolgt die Bekanntgabe außerhalb der allgemeinen Vorlesungszeit, so gilt die Bekanntmachung am zweiten Vorlesungstag als erfolgt.
- (2) Auch sonstige Mitteilungen, Hinweise und Anfragen der Hochschule an Studierende können elektronisch erfolgen. Sie sind an die den Studierenden durch die Hochschule zugewiesene E-Mail-Adresse zu richten. Am Tage, nachdem die elektronische Nachricht für die Studierenden abrufbar war, gilt der Zugang als erfolgt.

§ 30 Sonderregelungen für Studierende mit familiären Betreuungspflichten

- (1) Studierende die Anspruch auf Elternzeit entsprechend § 15 Absätze 1 bis 3 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes oder die Pflege einer oder eines nahen Angehörigen im Sinne von § 7 Absatz 3 des Pflegezeitgesetzes wahrnehmen sind berechtigt Sonderregelungen gemäß Abs. 2 bis 4 in Anspruch zu nehmen.

Die Berechtigung beginnt bzw. erlischt mit dem Ablauf des Semesters, in dem die in Satz 1 genannten Voraussetzungen eintreten bzw. entfallen. Berechtigte haben die entsprechenden Nachweise zu führen und sind verpflichtet, Eintreten, Änderungen und Entfall in den Voraussetzungen gemäß Satz 1 unverzüglich mitzuteilen. Alle Mitteilungen sind ausschließlich an die Studierendenverwaltung (Studienbüro) zu richten.

In Abweichung zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz besteht der Anspruch bis das zu betreuende Kind das neunte Lebensjahr vollendet hat.

Die Pflegebedürftigkeit bestimmt sich nach §§ 14 und 15 des Elften Buches Sozialgesetzbuch.

- (2) Studierende, die unter den in Abs. 1 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, einzelne Prüfungsleistungen nach Ablauf der in Teil B hierfür vorgesehenen Fristen abzulegen; entsprechendes gilt für die Fristen zur Erbringung von Studienleistungen. Dabei gelten folgende Regelungen:
1. Fristen für Wiederholungsprüfungen können um bis zu zwei Semester verlängert werden.
 2. Die Frist für die Erbringung der Leistungen der Zwischenprüfung, die Frist für den Eintritt in das Praktische Studiensemester und die Frist für die Erbringung der Bachelorprüfung verlängern sich für jedes Semester, indem die/der Studierende zum berechtigten Personenkreis zählt, um ein halbes Semester. Dementsprechend verlängert sich die Frist zur Erbringung des Grundstudiums um bis zu 2 Semester, die Frist für den Eintritt in das Praktische Studiensemester um bis zu 3 Semester und die Frist zur Erbringung des Hauptstudiums um bis zu 5 Semester.
- (3) Studierende, die vor der Ausgabe der Abschlussarbeit glaubhaft machen, dass die Familienpflichten über einen Zeitraum, der über die reguläre Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit hinaus geht, zu leisten sind, können beim zuständigen Prüfungsausschuss die Ausgabe einer Abschlussarbeit beantragen, die eine um bis zu 50% (50 von 100) verlängerte Bearbeitungszeit ermöglicht.

§ 31 Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft

- (4) Studierende, die unter den in Abs. 1 genannten Personenkreis fallen, sind berechtigt, in einem Urlaubssemester an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Prüfungsleistungen zu erbringen und Hochschuleinrichtungen zu nutzen, wenn die Beurlaubung in einem ursächlichen Zusammenhang mit den Betreuungspflichten steht.

§ 31 Besonderer Schutz während einer Schwangerschaft

- (1) Studierende können Schutzzeiten entsprechend § 3 Absatz 1, § 6 Absatz 1 des Mutterschutzgesetzes in Anspruch nehmen. Die Inanspruchnahme ist unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung im Studienbüro anzuzeigen und ist im Studienverlauf einer Beurlaubung gleichgestellt. Studierende sind in diesen Zeiten berechtigt, an Lehrveranstaltungen teilzunehmen, Prüfungsleistungen zu erbringen und Hochschuleinrichtungen zu nutzen.
- (2) Im Rahmen von Arbeiten in Labor- und Studiobereichen gelten die Schutzbestimmungen aus § 4 des Mutterschutzgesetzes. Dabei gilt eine Mitteilungspflicht über das Bestehen einer Schwangerschaft gegenüber der für das Labor bzw. Studio verantwortlichen Person.

§ 32 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

- (1) Liegen in der Person einer oder eines Studierenden Beeinträchtigungen auf Grund einer dauerhaften Behinderung oder einer chronischen Krankheit vor, die das Erbringen der Studienleistungen innerhalb der Fristen gem. § 9 in besonderer Weise erschweren, kann der zentrale Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag einen individuellen Studienablaufplan für verbindlich erklären. Der individuelle Studienplan muss dabei mindestens zwei Studienleistungen je Fachsemester umfassen.
- (2) Liegen in der Person einer oder eines zu Prüfenden Beeinträchtigungen auf Grund einer dauerhaften oder temporären Behinderung oder einer chronischen Krankheit vor, die das Ablegen einer Prüfungsleistung in der vorgeschriebenen Form erschweren, kann der zuständige Prüfungsausschuss auf schriftlichen Antrag angemessene Maßnahmen zum Ausgleich der Beeinträchtigung treffen, oder - soweit das Ziel der jeweiligen Prüfungsleistung auch durch eine andere Art der Prüfungsleistung gleichwertig nachgewiesen werden kann - gestatten, die Prüfungsleistung in einer anderen Form zu erbringen. Auf den Nachweis von Fähigkeiten, die zum Leistungsbild der abgenommenen Prüfung gehören, darf nicht verzichtet werden.

§ 32 Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

(3) Ein Antrag nach Absatz 1 ist an den zentralen Prüfungsausschuss zu richten. Ein Antrag nach Absatz 2 ist an den zuständigen Prüfungsausschuss der Fakultät zu richten. Es sind folgende Nachweise beizulegen:

1. Im Falle einer Behinderung ist eine Kopie des gültigen Behindertenausweis beizulegen
2. Ein ärztliches Zeugnis, das die notwendigen Befundtatsachen enthält und die Beeinträchtigungen und Auswirkungen auf das Studium oder die einzelne Prüfungsleistung darlegt. Der Prüfungsausschuss kann die Vorlage eines Attestes eines von ihm benannten Arztes verlangen.
3. Bei einem Antrag nach Abs. 1 ist zusätzlich ein von der Studiengangsleitung abgezeichneter Entwurf des individuellen Studienablaufplans vorzulegen.

Teil B: Besondere Regelungen

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2013/14 in den Studiengang Druck und Medientechnologie eingeschrieben haben.

- (1) Die Studierenden bewerben sich direkt auf eine der beiden Vertiefungsrichtungen "Graphic Arts Technology" (GAT) oder "Digital Publishing" (DP). Ein Wechsel der Vertiefungsrichtungen ist auf Antrag und in Abstimmung mit dem Studiendekan bis zum Ende der Rücktrittsfrist von den Prüfungen im ersten Fachsemester möglich.
- (2) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Druck- und Medientechnologie ausgewiesen.
- (3) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.

Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester nach Ablauf der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen zutrifft:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Es sind in Summe weniger als 70 ECTS-Punkte erbracht.

(Die genannte Anmeldefrist ist nach § 7 Absatz 2 der jeweilige Terminplan zur Anmeldung von Prüfungsleistungen im Studienführer)

- (4) Im Hauptstudium sind für die Vertiefungsrichtung GAT Prüfungsleistungen in Höhe von mindestens 50 (bis max. 60) ECTS aus den sog. Wahlpflichtbereichen zu erbringen, für die Vertiefungsrichtung DP 46 (bis max. 56) ECTS. Die Verteilung auf die Semester ergibt sich aus Tabelle 1. Die Module der Wahlpflichtbereiche können aus folgenden Angeboten zusammengestellt werden:

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

1. Angebote aus dem Bachelorstudiengang Druck- und Medientechnologie (siehe Tabelle 6)
2. Angebote aus anderen Studiengängen:

Außer dem Modul "Grundlagen Führung"*) sind maximal 10 ECTS frei wählbar**) aus dem Angebot der Bachelor-Studiengänge Print-Media-Management, Mediapublishing, Verpackungstechnik oder Medieninformatik. Weitere 8 ECTS sind maximal frei wählbar**) aus dem Angebot aller Bachelor-Studiengänge. Dabei sind stets Zulassungsvoraussetzungen und geforderte Vorkenntnisse nach Maßgabe des anbietenden Studiengangs zu beachten. Wird aus dem Angebot anderer Studiengänge die Maximalzahl der zu erbringenden ECTS-Punkte fälschlicherweise überschritten, bleiben die Prüfungsleistungen, die die Überschreitung verursachen, unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben die zuletzt erbrachten Prüfungsleistungen. Entscheidend sind hier die Prüfungstermine.

*) Das Modul 115814 „Grundlagen Führung“ aus dem Studiengang Print-Media-Management ist zur Erlangung der Ausbilderberechtigung der IHK hilfreich.

**) Dabei dürfen keine Lehrveranstaltungen angemeldet werden, die inhaltlich gleich sind oder deutliche Überschneidungen zu Fächern aufweisen, die der Studierende bereits belegt hat. In Zweifelsfällen ist eine Genehmigung des Studiendekans einzuholen.

- (5) Mobility Window: Auf der Basis eines vorher abzuschließenden Learning Agreements können Leistungen bis zu einer Höhe von 30 ECTS auch von ausländischen Hochschulen eingebracht werden. Der Studiendekan bestimmt die Zuordnung der im Ausland erbrachten Leistungen zu den Schwerpunkten.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	<i>Pflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	29	30	6	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	29	30	6	0	1
2	<i>Pflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	28	30	6	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	28	30	5	0	1
3	<i>Pflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	23	27	5	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	17	17	4	0	0
	<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	3	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	13	*	*	*
4	<i>Pflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	16	19	3	1	0
	Vertiefungsrichtung DP	18	24	3	1	0
	<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	11	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	6	2	0	1
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	<i>Pflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	10	10	3	0	0
	Vertiefungsrichtung DP	13	17	5	0	0
	<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	20	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	13	*	*	*
7	<i>Pflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	0	2	0	1	0
	Vertiefungsrichtung DP	1	4	1	1	0
	<i>Wahlpflichtveranstaltungen</i>					
	Vertiefungsrichtung GAT	*	16	*	*	*
	Vertiefungsrichtung DP	*	14	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium: Vertiefungsrichtung GAT

Pflicht		160
Wahlpflicht	mindestens	50
	höchstens	60
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium: Vertiefungsrichtung DP

Pflicht		164
Wahlpflicht	mindestens	46
	höchstens	56
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)
Vertiefungsrichtung GAT

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 111100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111101	Grundlagen Informatik	5	5	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 111102	Mathematik/Statistik	6	7	PL: KL, 120 Min.
1	111102a	Mathematik	4	4	
1	111102b	Statistik	2	3	
1	PL: 111103	Physik/Elektrotechnik	6	6	PL: KL, 120 Min.
1	111103a	Physik 1 (Optik)	4	4	
1	111103b	Grundlagen Elektrotechnik	2	2	
1	PL: 111104	Werkstoffe 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 111105	Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 115210	Grundlagen Rechnungswesen	4	4	PL: KL, 120 Min.
2	PL: 111201	Produktionstechniken	10	10	PL: KL, 90 Min.
2	111201a	Druckverfahren 2 (Digitaldruck und andere)	4	4	
2	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	
2	PL: 111202	PrePress, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
2	111202b	Farbmestechnik	2	2	
2	PL: 111203	Gestaltung, Typographie	4	4	PL: PA
2	PL: 111204	Werkstoffe 2 (Pappe, Klebstoffe, Folien)	2	2	PL: KL, 60 Min.

2	PL: 111205	Physik 2 (Mechanik, Akustik, Thermo, etc.)	2	3	PL: KL, 60 Min.
2	VS: 111206	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	VS: LÜ
2	PL: 111207	Druck- und Druckweiterverarbeitungs- maschinen 1	2	3	PL: KL, 60 Min.

Summe Grundstudium	*	60
davon 1. Semester	29	30
davon 2. Semester	28	30

*) Je nach individueller Belegung

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Vertiefungsrichtung DP

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 111100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111101	Grundlagen Informatik	5	5	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 111151	Mathematik	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	111102a	Mathematik	4	4	
1	PL: 111152	Mediengestaltung 1: Grundlagen	6	7	PL: PA
1	111152a	Mediengestaltung 1: Grundlagen	2	3	
1	111203	Gestaltung, Typographie	4	4	
1	PL: 111105	Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 111153	Web-Technologien	4	4	PL: PA

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

1	PL: 111209 PV: 111210	Softwareentwicklung für Ingenieure I	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
1	111209a	Softwareentwicklung für Ingenieure I	4	4	PV
1	111209b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure I	2	2	
2	PL: 111201	Produktionstechniken	10	10	PL: KL, 90 Min.
2	111201a	Druckverfahren 2 (Digitaldruck und andere)	4	4	
2	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	
2	PL: 111251	Grundlagen PrePress	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
2	PL: 111252	Mediengestaltung 2: Digital und Mobile	4	6	PL: PA
2	PL: 111208	Datenbanken	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 111308 PV: 111309	Softwareentwicklung für Ingenieure II	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
2	111308a	Softwareentwicklung für Ingenieure II	4	4	
2	111308b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure II	2	2	PV

Summe Grundstudium	*	60
davon 1. Semester	29	30
davon 2. Semester	28	30

*) Je nach individueller Belegung

Die in Tabelle 3 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden u.U. nicht in jedem Semester angeboten

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums Schwerpunkt GAT

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4	VS: 111301	Projektpraktikum	8	12	VS: PA
3	111301a	Projektpraktikum 1	4	6	
4	111301b	Projektpraktikum 2	4	6	VS
3	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3	111312a	Prepress-Workflows mit Übung	3	3	
3	111302b	Medienstandards	2	2	
3	PL: 111303	Qualitätssicherung	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 111304	Druckverarbeitung und -veredelung	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 111306	Physik Labor **)	4	6	PL: LA
3	PL: 111307	Druck- und Druckweiterverarbeitungs- maschinen 2/Mechatronik	4	4	PL: KL, 90 Min.
<u>Pflichtmodule in höheren Semestern</u>					
4	PL: 111401	Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 120 Min.
4	PL: 111402	Sicherheitstechnik	2	2	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 111404	Messtechnik	6	7	PL: KL, 90 Min.
4	111404a	Messtechnik**)	4	4	
4	111404b	Übungen Messtechnik**)	2	3	
5	VS: 111501	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 111601	Fertigungsmanagement	4	4	PL: KL, 120 Min.
6	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
6	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

6	PL: 111602 115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress Kalkulation PrepressPressPostpress	4 4	4 4	PL: KL, 60 Min.
6	PL: 111603	Technischer Umweltschutz	2	2	PL: ST
7	PL: 111701	Bachelor Thesis ^{***)}	0	12	PL: ST
7	VS: 111702	PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien)	0	2	VS: PA

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	49	100
davon 3. Semester	23	27
davon 4. Semester	16	19
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	10	10
davon 7. Semester	0	14

**) begrenzte Teilnehmerzahl

***) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 5: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums Schwerpunkt DP

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3	111312a	Prepress-Workflows mit Übung	3	3	
3	111302b	Medienstandards	2	2	
3	PL: 111352	Projektmanagement	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 111310	Grundlagen Contentmanagementsysteme	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 111353	XML Technologien	4	4	PL: KL, 60 Min
3	111936	XML Technologien	4	4	

Pflichtmodule in höheren Semestern

4	VS: 111451	Projektpraktikum	8	12	VS: PA
4	PL: 111452	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	PL: HA
4	PL: 111401	Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 120 Min.
4	PL: 111453	Digitale Fotografie*)	4	6	PL: PP
4	111909	Digitale Fotografie*)	4	6	
5	VS: 111501	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 111601	Fertigungsmanagement	4	4	PL: KL, 120 Min.
6	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
6	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
6	PL: 111602	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	PL: KL, 60 Min.
	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
6	PL: 111651	Studienarbeit	2	4	PL: ST
6	PL: 111652	Kolloquium zur Vorbereitung auf Abschlussarbeit	1	1	PL: HA
6	PL: 111653	Evaluierung von Softwaresystemen zur Medienproduktion	2	4	PL: PA
7	PL: 111701	Bachelor Thesis***)	0	12	PL: ST
7	PL: 111751	Verwertung, wiss. Publikation	1	2	PL: HA
7	VS: 111702	PET (Projekte, Exkursionen, Tutorien)	0	2	VS: PA

Summe Pflichtmodule Hauptstudium	49	104
davon 3. Semester	17	17
davon 4. Semester	18	24
davon 5. Semester	0	30

davon 6. Semester	13	17
davon 7. Semester	1	16

*) Je nach individueller Belegung

**) begrenzte Teilnehmerzahl

***) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Die in Tabelle 5 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden u.U. nicht in jedem Semester angeboten

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Weitere Grundlagen, verbreiternde Veranstaltungen und aktuelle Themen</u>					
3,4,6,7	PL: 111901	Grundlagen Praktikum PrepressPressPostpress	6	5	PL: PA
3,4,6,7	PL: 111902	Technisches Zeichnen/CAD	2	2	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 111904	Präsentations- und Verhandlungstechnik	4	4	PL: RE
3,4,6,7	VS: 111905	Vorlesung von Gastdozenten	1	1	VS: A 100%
3,4,6,7	PL: 111906	Vorlesung von Gastdozenten	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111907	Vorlesung von Gastdozenten	1	1	PL: ST
3,4,6,7	PL: 111908	Vorlesung von Gastdozenten	2	2	PL: ST
4,6,7	PL: 111909	Digitale Fotografie ^{*)}	4	6	PL: PP
4,6,7	PL: 111910	Color Management Systeme	2	4	PL: PP

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

4,6,7	PL: 111911	Color Management Systeme + TP: CMS	4	6	PL: PP
4,6,7	PL: 111912	IT-Projektmanagement	2	4	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111914	Entwicklung von Web-Anwendungen	4	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111915	Softwareverbund Druck/Medien	2	2	PL: ST
3,4,6,7	PL: 111916	Database Publishing	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111917	Planung und Methodik der Einführung von Softwaresystemen	4	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 111990	Projekte Tutorien 1	0	2	PV: PA
3,4,6,7	PL: 111991	Projekte Tutorien 2	0	1	PV: PA
3,4,6,7	PL: 111992	Projekte Tutorien 3	0	1	PV: PA
3,4,6,7	PL: 111995	Environmental Management	2	2	PL: ST
7	PL: 111918	Wissenschaftliche Arbeit mit selbstgewähltem Thema	0	8	PL: ST
<u>Produktionstechnologien, Vertiefungsveranstaltungen und Technische Praktika (TP) Technical Labs (TL)</u>					
3,4,6,7	PL: 111985	Integration and Automation of Print Production Processes	2	2	PL: ST
3,4,6,7	PL: 111993	Tiefdruck-Vertiefung	4	4	PL: MP
3,4,6,7	PL: 111994	Tiefdruck Vertiefung + TP: Tiefdruck ¹⁾	6	8	PL: LA
3,4,6,7	PL: 111923	Offsetdruck Vertiefung	4	4	PL: KL, 60 Min.

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

3,4,6,7	PL: 111924	Offsetdruck Vertiefung + TP: Offset ^{*)}	6	8	PL: LA
3,4,6,7	PL: 111925	Spezielle Druckverarbeitung	4	4	PL: MP
3,4,6,7	PL: 111986	Spezielle Druckverarbeitung + TP: Binding and Finishing ^{*)}	6	8	PL: LA
3,4,6,7	PL: 111927	Siebdruck-Vertiefung	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111928	Siebdruck Vertiefung + TP: Siebdruck ^{*)}	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 111931	Digitaldruck-Vertiefung	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 111932	Digitaldruck Vertiefung + TP: Digitaldruck ^{*)}	6	8	PL: LA
3,4,6,7	PL: 111933	Flexodruck-Vertiefung	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111934	Flexodruck Vertiefung + TP: Flexodruck ^{*)}	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 111935	Angewandte Internettechnologien	4	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111937	TP: Digitaldruck ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111987	TL: Binding and Finishing ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111939	TP: Flexodruck ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111940	TP: Offset ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111941	TP: Offset-Formherstellung ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111942	TP: Siebdruck ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111943	TP: Tiefdruck ^{3) *)}	2	4	PL: PA

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

4,6,7	PL: 111945	TP: Tampondruck ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111946	TP: Cross-Media-Publishing ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111947	TP: Softwareentwicklung ^{3) *)}	2	4	PL: PA
4,6,7	PL: 111948	TP: Contentmanagementsysteme ^{3) *)}	2	4	PL: PA
3,6	PL: 111979	Grundlagen der Chemie	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,7	PL: 111988	Chemie für Druckingenieure	2	2	PL: KL, 60 Min.
<u>Module aus den anderen Vertiefungsrichtungen (jeweils als Wahlpflichtfach belegbar)</u>					
3,4,6,7	PL: 111960	Werkstoffe 2 (Pappe, Klebstoffe, Folien) ⁴⁾	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111961	Physik 2 (Mechanik, Akustik, Thermo, etc.) ⁴⁾	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	VS: 111962	Übungen zu Grundlagen Prepress ⁴⁾	2	2	VS: PA
3,4,6,7	PL: 111963	Druck- und Druckweiterverarbeitungsmaschinen 1 ⁴⁾	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111964	Datenbanken ⁴⁾	4	4	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111936	XML Technologien ⁵⁾	4	4	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 111965	Softwareentwicklung für Ingenieure I ⁴⁾	6	6	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PV: 111966				PV: LÜ
3,4,6,7	111965a	Softwareentwicklung für Ingenieure I	4	4	
3,4,6,7	111965b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure I ⁴⁾	2	2	PV
3,4,6,7	PL: 111980	Mediengestaltung 1: Grundlagen ⁴⁾	2	3	PL: PA

§ 33 Studiengang Druck- und Medientechnologie

3,4,6,7	PL: 111981	Web-Technologien ⁴⁾	4	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 111982	Mediengestaltung 2: Digital und Mobile ⁴⁾	4	6	PL: PA
4,6,7	PL: 111967	Physik Labor ^{5) *}	4	6	PL: LA
4,6,7	PL: 111968	Druck- und Druckweiterver- arbeitungsmaschinen 2 / Mechatronik ⁵⁾	4	4	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 111969	Softwareentwicklung für	6	6	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
4,6,7	PV: 111970	Ingenieure II ⁵⁾			
4,6,7	111969a	Softwareentwicklung für Ingenieure II	4	4	
4,6,7	111969b	Übungen zur Softwareentwicklung für Ingenieure II ⁵⁾	2	2	PV
4,6,7	PL: 111983	Wissenschaftliches Arbeiten ⁵⁾	2	2	PL: HA
4,6,7	PL: 111971	Grundlagen Contentmanagement 5)	4	4	PL: KL, 90 Min.

^{*)} begrenzte Teilnehmerzahl

³⁾ Die Kenntnisse aus der zugehörigen Vertiefungsvorlesung werden vorausgesetzt.

⁴⁾ Für die jeweils andere Vertiefungsrichtung wählbar (Module aus dem Grundstudium)

⁵⁾ Für die jeweils andere Vertiefungsrichtung wählbar, (Module aus dem Hauptstudium)

Die in Tabelle 6 aufgeführten Lehrveranstaltungen werden u.U. nicht in jedem Semester angeboten

§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie

- (1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Druck- und Medientechnologie führt zu einem berufsqualifizierenden Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering mit dem Supplement Print and Media Technology. Bei entsprechender Qualifikation kann er auf den konsekutiven Master-Studiengang "Deutsch-chinesischer Studiengang Drucktechnologie und Management" vorbereiten.
- (2) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 119 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 27 ECTS-Punkten und höchstens 39 ECTS-Punkten. Es umfasst einen 2-semesterigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen mit begrenzten Wahlmöglichkeiten nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden.

Im Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums gelten folgende Regelungen:

- Gewählt werden können im Wahlpflichtbereich grundsätzlich nur die Module, die angeboten werden und ausreichend Kapazität zur Teilnahme besitzen.
 - Es können Module in der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelor-Studiengangs Druck- und Medientechnologie an der HdM gewählt werden.
 - Außerdem können Module im „Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM“ des siebensemestrigen deutsch-chinesischen Bachelor-Studiengangs Druck- und Medientechnologie belegt werden.
 - Es können Module im „Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an“ gewählt werden.
 - Ergänzend können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelor-Studiengänge an der HdM erbracht werden.
- (3) Das fünfte und sechste Semester findet an der TU Xi'an in China statt. Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studienseesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.
 - (4) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi'an in China in das siebente Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studienseester die Prüfungsleistung (mündliche Prüfung) im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2

genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
 - Das Modul Chinesisch 3 wurde noch nicht abgeschlossen.
- (5) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen auch des 7. Studienseesters mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.
- (6) Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können nach Maßgabe des Dozenten auch in englischer oder chinesischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden.
- (7) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bzw. 3.000 Worte) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb 6 Monate nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	30	31	5	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	25	27	5	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	3	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	26	28	6	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	0	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	15	22	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	16	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS:112105	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 111101	Grundlagen Informatik	5	5	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 111102	Mathematik/Statistik	6	7	PL: KL, 120 Min.
1	111102a	Mathematik	4	4	
1	111102b	Statistik	2	3	
1	PL: 112103	Physik	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	112103a	Physik 1 (Optik)	4	4	
1	PL: 111104	Werkstoffe 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 111105	Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 118100	Chinesisch 1 ¹⁾	6	6	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 111201	Produktionstechniken	10	10	PL: KL, 90 Min.
2	111201a	Druckverfahren 2 (Tiefdruck, Flexodruck und andere)	4	4	
2	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	
2	PL: 111202	PrePress, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
2	111202b	Farbmestechnik	2	2	
2	PL: 111204	Werkstoffe 2 (Pappe, Klebstoffe, Folien)	2	2	PL: KL, 60 Min.
2	VS: 111206	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	VS: LÜ
2	111206a	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	

2	PL: 111207	Druck- und Druckweiterverarbeitungs- maschinen 1	2	3	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 118200	Chinesisch 2 ¹⁾	8	8	PL: KL, 60 Min
Summe Grundstudium			59	61	Anz. PL: 11; VS: 2
davon 1. Semester			29	30	Anz. PL: 6; VS: 1
davon 2. Semester			30	31	Anz. PL: 5; VS: 1

¹⁾ Die Anwesenheit an mindestens 80% der Vorlesungen ist Voraussetzung zur Zulassung an der Klausur.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4	VS: 111301	Projektpraktikum	8	12	VS: PA
3	111301a	Projektpraktikum 1	4	6	
4	111301b	Projektpraktikum 2	4	6	VS
3	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3	111312a	Prepress-Workflows + Übung	3	3	
3	111312b	Medienstandards	2	2	
3	PL: 111303	Qualitätssicherung	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 111304	Druckverarbeitung und -veredelung	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 118300	Chinesisch 3 ¹⁾	8	8	PL: KL, 60 Min
3	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
4	PL: 111401	Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 120 Min.
4	PL: 111402	Sicherheitstechnik	2	2	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 111601	Fertigungsmanagement	4	4	PL: KL, 120 Min.

§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie

4	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
4	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
4	PL: 111602	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	PL: KL, 60 Min.
4	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
4	PL: 118435	Interkulturelles Tutorium	0	2	PL: LT
4	PL: 118400	Chinesisch 4	8	8	PL: KL, 90 Min.+ MP
4	118400a	Chinesisch 4 ¹⁾	6	6	MP ²⁾
4	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch ¹⁾	2	2	
5 TU Xi'an	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TU Xi'an	VS: 112510	Integrierte Praxisphase in China	0	16	VS: PS
5 TU Xi'an	PL: 112520	Druckprojekt in China	5	6	PL: PA
6 TU Xi'an	PL: 112600	Prinzipien und Techniken in der Druckvorstufe	4	6	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 112610	Messung und Kontrolle der Druckqualität	3	4	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118605	Fachchinesisch in China	3	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 112701	Bachelor Thesis ³⁾	0	12	PL: ST

Summe Pflichtbereich Hauptstudium	79	119
davon 3. Semester	25	27
davon 4. Semester	26	28
davon 5. Semester	13	30
davon 6. Semester	15	22
davon 7. Semester	0	12

- 1) Die Anwesenheit an mindestens 80% der Vorlesungen ist Voraussetzung zur Zulassung an der Klausur.
- 2) Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten
- 3) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag / Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL:118630	Drucktechnologie	4	6	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118640	Druckweiterverarbeitung und -veredelung	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118650	Digitale Drucktechnik	3	5	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118660	Druckmanagement	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118670	Spezielle Drucktechnologie	4	6	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 5: Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM

Der Wahlbereich umfasst die unten aufgeführten Module sowie entsprechend Ziffer (2) alle Module der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Druck- und Medientechnologie zu wählen. Auch können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
ab 3	PL:115210	Grundlagen Rechnungswesen	4	4	PL:KL, 120 Min.
ab 3	PL:111205	Physik 2 (Mechanik, Akustik, Thermo etc.)	2	3	PL:KL, 60 Min.
ab 3	PL:111307	Druck- und Druckweiterver- arbeitungsmaschinen 2 / Mechatronik	4	4	PL: KL, 90 Min.
ab 4	PL:111404	Messtechnik	6	7	PL: KL, 90 Min.
ab 3	PL:111203	Gestaltung, Typografie	4	4	PL: PA
ab 3	PL:111306	Physik Labor	4	6	PL: LA
ab 3	PL:111603	Techn. Umweltschutz	2	2	PL: ST
ab 3	PL: 118310	Chinesische Kalligraphie	2	2	**)
ab 3	PL: 118315	Gastvorlesung der TU Xi'an	2	2	**)

**) je nach angebotener Lehrveranstaltung

Tabelle 6: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Deutsch Intensivkurs ¹⁾	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1	6	8	PL: KL, 120 Min.

§ 34 Deutsch-chinesischer Studiengang Druck- und Medientechnologie

5	PL: 111105	Druckverfahren 1 (Grundlagen, Offset)	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 111104	Werkstoffe 1	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 111201	Produktionstechniken	10	10	PL: KL, 90 Min.
	111201a	Druckverfahren 2 (Tiefdruck, Flexodruck und andere)	4	4	
	111201b	Praktikum Druck und Medien	6	6	PV
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2	6	8	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
6	PL: 111202	PrePress, Farbe	6	6	PL: KL, 120 Min.
	111202a	Grundlagen PrePress	4	4	
	111202b	Farbmesstechnik	2	2	
6	PL: 111401	Betriebswirtschaftslehre	4	4	PL: KL, 120 Min.
6	*)	Projektarbeit ²⁾	4	6	*)
6	*)	Wahlbereich aus DT der HdM	*)	4	*)

Summe 5. Semester	28	30
Summe 6. Semester	*)	30

*) je nach individueller Belegung

¹⁾ vor Semester Beginn

²⁾ Wahl einer Vertiefung inklusive des zugehörigen TP aus dem Wahlbereich des Studiengangs Druck- und Medientechnik (z.B. Druckform, Offset, Druckweiterverarbeitung, Siebdruck)

§ 35 Studiengang Mediapublishing

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich neu ab Sommersemester 2015 in den Studiengang Mediapublishing einschreiben. Die Regelungen des Hauptstudiums gelten zudem auch für die Studierenden, die sich im WS 2014/15 immatrikuliert haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 106 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 44 ECTS-Punkten.
- (2) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) ist nur zulässig, wenn das Grundstudium abgeschlossen ist und die Module Kommunikation und Verkauf, Programmplanung/Lektorat sowie Medienproduktion Print und Digital angemeldet wurden.
- (3) Mobilitätsfenster: Es können bis zu 30 ECTS aus anderen Studiengängen der Hochschule und/oder – auf der Basis eines vorher abzuschließenden Learning Agreements – von ausländischen Hochschulen eingebracht werden. Betrifft dies Pflichtveranstaltungen des Studiengangs, so ist dafür die vorherige Zustimmung des Studiendekans erforderlich.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	26	30	4	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	5	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	16	21	3	1	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	9	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	18	23	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	7	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	10	16	2	1	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	4	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	14	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		166
Wahlpflicht	mindestens	44
Gesamt	mindestens	210

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 114001	Englisch-Einstufungstest (OOPT)	0	0	VS: LÜ
1	PL: 114112	Kulturgeschichtliche Grundlagen und wissenschaftliches Arbeiten	4	5	PL: HA
1	PL: 114113	Einführung in die Medienwissenschaften, -systeme und Verlagsmärkte	4	5	PL: RE
1	PL: 114127	Grundlagen Print und Layoutprogramme	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	114126a	Grundlagen Layoutprogramme	4	4	
1	114126b	Grundlagen Print	2	3	
1	PL: 114134	Mathematik und Statistik	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	115121a	Mathematik	2	2	
1	114134a	Übungen zur Mathematik	2	2	
1	114134b	Statistik	2	3	
1 2	PV: 114140 PL: 114143	BWL und Projektmanagement	8	10	PV: RE PL: KL, 120 Min.
1	114143a	BWL 1	4	4	PV
2	114143b	BWL 2	2	3	
2	114143c	Projektmanagement in Verlagen	2	3	
1 2	PV: 114154 PL: 114155	Urheber- und Verlagsrecht	6	7	PV: LT PL: KL, 90 Min.
1	114154a	Grundwissen Recht	2	2	PV
2	114155a	Rechtsfragen in Verlagen	4	5	
2	PL: 114161	Grundlagen Typografie und Gestaltung	4	6	PL: PA
2	PL: 114172	Prepress – Prozesse und Workflows	6	7	PL: KL, 90 Min.
2 2	PV: 114191 PL: 114190	Marketing, Medien- und Kommunikationsforschung	4	6	PV: RE PL: HA
2	114191a	Grundlagen Marketing	2	2	PV

2	114191b	Einführung Medien- und Kommunikationsforschung	2	4	
Summe Grundstudium			48	60	Anz. PL: 9; PV: 3
davon 1. Semester			26	30	Anz. PL: 4; PV: 2
davon 2. Semester			22	30	Anz. PL: 5; PV: 1

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 114210	Kommunikation und Verkauf	4	5	PL: PP
3	114210a	Rhetorik/Präsentation	2	2	
3	114210b	Verkaufstechnik/Verkaufstraining	2	3	
3	PV: 114220 PL: 114222	Programmplanung/Lektorat	4	5	PV: LÜ PL: PP
3	114222a	Lektoratsmanagement	2	2	PV
3	114222b	Programmplanung	2	3	
3	PL: 114230	Medienproduktion Print und Digital	6	8	PL: KL, 120 Min.
3	114231a	Verlagsherstellung Buch	4	5	
3	114231b	Grundlagen Elektronischen Publizierens	2	3	
3 4	PV: 114242 PL: 114241	Crossmedia Publishing	6	7	PV: PP PL: HA
3	114241a	Crossmediales Produktmanagement	2	3	PV
4	114241b	Digitale Geschäftsmodelle	2	2	
4	114241c	Recht der digitalen Medien	2	2	
4	PL: 114250	Buch-, Zeitungs- und Zeitschriftengestaltung	6	8	PL: PP
4	PL: 114261	Medienökonomie und Verlagsmarketing (Presse)	4	6	PL: KL, 90 Min.
4	114261a	Medienökonomie (Presse)	2	3	
4	114261b	Pressemarketing	2	3	
4	PL: 114270	Presse/Journalismus	4	5	PL: PA

§ 35 Studiengang Mediapublishing

4	114270a	Journalismus	2	3	
4	114270b	Redaktionsmanagement	2	2	
5	VS: 114300	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 114311	Medienökonomie und Verlagsmarketing (Buch)	4	6	PV: RE PL: PP
6	114311a	Medienökonomie Buch	2	3	PV
6	114311b	Buchmarketing	2	3	
6	PL: 114321	Medienkonvergenz [Zukunftswerkstatt]	4	7	PL: PA
6	PV: 114330	Presse-Projekt	6	7	PV: LÜ
7	PL: 114332				PL: PA
6	114331a	Verlagsherstellung Presseprodukte	2	3	PV
7	114331c	Zeitungsprojekt (Mediakompakt)	4	4	
7	PL: 114400	Bachelor-Prüfung	0	12	PL: BA
7	114400a	Bachelor-Thesis		12	
7	114400b	Verteidigung der Thesis		0	
Summe Hauptstudium			48	106	
davon 3. Semester			16	21	
davon 4. Semester			18	23	
davon 5. Semester			0	30	
davon 6. Semester			10	16	
davon 7. Semester			4	16	

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 114511	Projekt Elektronisches Publizieren	4	5	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114521	Medienkreation und -design	4	6	PL: PP

3,4,6,7	PL: 114530	Angewandte Medien- und Kommunikationsforschung	4	5	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114541	Book Extensions	4	5	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114552	Sales/Promotion	3	5	PL: RE + KL, 60 Min.1)
3,4,6,7	PL: 114561	Medienrezeption	4	5	PL: HA
6,7	PL: 114571	Projekt PR / Eventmanagement	6	6	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114575	Business Communication in Publishing	2	4	PL: LA
3,4,6,7	PL: 114580	Medien und Gesellschaft	2	4	PL: PP
3,4,6,7	PL: 114583	Photography	4	5	PL: PA
6,7	PL: 114591	Forschungsorientiertes Studienprojekt	2	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 111901	Grundlagen Praktikum PrepressPressPostpress (5P)	6	5	PL: PA
3,4,6,7	PL: 114581	Studienleistungen aus dem Ausland (AA))*)*	
3,4,6,7	PL: 114582	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten (AG))**)**	

¹⁾ Die Prüfungsleistung im Modul 114552 wird als 2 formale Prüfungsleistungen gewertet

*) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); die kumulierte ECTS-Zahl der Studienleistungen aus dem Ausland (Modul AA) darf max. 30 ECTS betragen

**) Abhängig von Art und Umfang der gewählten Lehrveranstaltung(en) und gemäß SPO Teil B § 1 (3); in das Modul AG können max. 10 ECTS eingebracht werden

§ 36 Studiengang Medieninformatik

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Sommersemester 2014 in den Studiengang Medieninformatik eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 78 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 72 ECTS-Punkten und höchstens 82 ECTS-Punkten.
- (2) Aus den Wahlpflichtmodulen des Studiengangs Medieninformatik sind mindestens 50 ECTS-Punkte zu erbringen. Hierauf angerechnet werden auch Module aus dem Studiengang Mobile Medien, sofern diese nicht eigentlich dem Angebot eines dritten Studiengangs entstammen. Das Modul „Studienleistungen im Ausland“ wird nicht auf das Wahlpflichtangebot des Studiengangs Medieninformatik angerechnet.
- (3) Weitere ECTS-Punkte können bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden.
- (4) Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden.
- (5) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Medieninformatik ausgewiesen.
- (6) Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist auf Antrag möglich. Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen vorliegen:
 - Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
 - Es sind in Summe weniger als 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

(7) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“:

- a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
- b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
- c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	2
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	2
3	Pflichtveranstaltungen	19	24	5	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	2	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	a)	8	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	22	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	a)	12	1	0	0

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

* je nach Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		138
Wahlpflicht	mindestens	72
	höchstens	82
davon Wahlpflicht aus Medieninformatikmodulen	mindestens	50
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 113106	Mathematik	9	9	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 113107				PV: T
1	113106a	Analysis	4	4	
1	113106b	Diskrete Mathematik	4	4	
1	113106c	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	1	PV
1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
1	PL: 113116	Digital Media Technologies	3	3	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113117	Web Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 119103	Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	VS: 113130	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
2	PL: 113200	Theoretische Informatik	2	3	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113205	Angewandte Mathematik	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113210	Datenbanken 1	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113215	Software-Entwicklung 2	6	8	PL: KL, 60 Min.
2	PV: 113216				PV: LÜ
2	113215a	Softwareentwicklung 2	3	4	
2	113215b	Übungen Softwareentwicklung 2	3	4	PV
2	PL: 113220	Rechnernetze	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113225	Betriebssysteme	6	6	PL: KL, 60 Min.
2	PV: 113226				PV: LÜ
2	113225a	Betriebssysteme	4	4	

2	113225b	Linux-Grundlagen	2	2	PV
Summe Grundstudium			54	60	
davon erstes Semester			28	30	
davon zweites Semester			26	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 113301	Web Development 2	5	6	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 113305	Structured data and applications 1	4	5	PL: KL, 120 Min.
3	PV: 113306				PV: A 80%
3	113305a	Structured data and applications 1	2	2	
3	113305b	Exercises Structured data and applications 1	2	3	PV
3	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen	4	6	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 119340	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min
(3),4	PL: 113315	BWL für Informatiker ^{c)}	2	2	PL: KL, 60 Min.
3	PL: 113320	IT-Recht	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113400	Software-Projekt	a)	8	PL: PP
5	VS: 113500	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 113700	Bachelor-Thesis ^{b)}	a)	12	PL: BA
3,4	VS: 119710	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	1	2	VS: LT
Summe Hauptstudium			30 ^{a)}	78	
davon 3. Semester			19 ^{c)}	24 ^{c)}	
davon 4. Semester			a) ^{c)}	8 ^{c)}	

davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	0
davon 7. Semester	a)	12

- a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf
- b) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.
- c) Das Modul BWL für Informatiker kann bereits im 3. Semester erbracht werden, um z.B. einen Terminkonflikt bei Wahlpflichtveranstaltungen oder einem Auslandssemester zu vermeiden.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Software</u>					
3,4,6,7	PL: 113401	Datenbanken 2	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113402	Structured data and applications 2	4	5	PL: KL, 120 Min.
4,6,7	PL: 113406	Web Development 3	4	6	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 113404	Software-Engineering	6	7	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PV:113405				PV: RE
3,4,6,7	113404a	Software-Engineering	4	5	
3,4,6,7	113404b	Aktuelle Programmiersprachen	2	2	PV
3,4,6,7	PL: 113408	Verteilte Systeme	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113409	Advanced Programming in C++	2	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 113411	Design Patterns	4	6	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113414	Datenbanken und Anwendungen	4	4	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	PL: 113417	Aktuelle Themen der Software-Technologie	4	5	PL: KL, 60 Min.

3,4,6,7	PL: 113420	Spez. Themen für Web-Anwendungen	4	4	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113423	Aktuelle Themen der Internet-Technologien	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113429	Konzepte moderner Programmiersprachen und virtueller Maschinen	2	2	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113432	Enterprise Software	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	113432a	Planung und Methodik großer SW-Projekte	2	3	
3,4,6,7	113432b	Großrechner-technologie	2	3	
3,4,6,7	PL: 113435	Enterprise-Content-Management	6	8	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	113435a	Wissens- und Content-Management-Systeme	4	5	
3,4,6,7	113435b	Content-Projekt	2	3	
4,6,7	PL: 113436	Web- und Social-Media-Analytics	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113438	Sprachsteuerung	2	2	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113475	Software Defined Infrastructure	4	6	PL: MP
<u>Wahlbereich KI</u>					
3,4,6,7	PL: 113442	Künstliche Intelligenz	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113444	Data Mining	6	9	PL: LA
3,4,6,7	113444a	Data Mining und Mustererkennung	4	6	
3,4,6,7	113444b	Natural Language Processing	2	3	
3,4,6,7	PL: 113445	Künstliche Intelligenz für Computerspiele	4	6	PL: MP

Wahlbereich Computergrafik

3,4,6,7	PL: 113447	Computergrafik	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113450	Spez. Themen der Computeranimation	2	2	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113454	Praktikum Computeranimation ^{a)}	2	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113455	Praktikum Virtual Reality ^{a)}	2	8	PL: PP

Wahlbereich Netze

3,4,6,7	PL: 113456	Sicherheit im Internet	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113459	Praktikum Rechnernetze	4	5	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113462	Praktikum Network Security	4	5	PL: LA

Wahlbereich übergreifende Themen

3,4,6,7	PL: 113465	Präsentation und Kommunikation	2	2	PL: RE
3,4,6,7	PL: 113468	Projektarbeit	0	8	PL: PP
3,4,6,7	PL: 113471	IT-Projektmanagement	2	2	PL: PA
3,4,6,7	VS:113474	Tutorium	2	2	VS: A 100%

Wahlbereich Games

3,4,6,7	PL: 113510	Game-Praktikum ^{a)}	6	8	PL: PA
3,4,6,7	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 113521	Game Engine Programming	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113522	Gameplay Programming	4	6	PL: LA
3,4,6,7	PL: 113426	Praxis der Spieleentwicklung	2	2	PL: PP

3,4,6,7 PL: 113540 Game Physics 4 6 PL: KL, 60 Min.

4,6,7 PL: 113544 Programming Massively Parallel Processors 2 4 PL: LA

a) Von den drei Prüfungsleistungen 113454, 113455 und 113510 dürfen höchstens zwei erbracht werden.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Ausland</u>					
3,4,6,7	PL:113833	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	PL
3,4,6,7	PL:113835	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten **)	**)	**)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 7a) bis 7d). Der Umfang der ECTS ergibt sich aus den Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO-Teil A

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 37 Studiengang Mobile Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Sommersemester 2014 in den Studiengang Mobile Medien eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 94 ECTS-Punkten, einem Bereich „Interdisziplinäre Themen“ im Umfang von 22 bis 37 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von 19 bis 44 ECTS-Punkten.
- (2) Die Studierenden müssen ein interdisziplinäres Schwerpunktthema wählen. Hierzu sind zwei Basismodule und der Bereich „Interdisziplinärer Schwerpunkt“ zu belegen. Die Basismodule dienen dazu, die notwendigen Grundlagen für die Arbeit im verpflichtenden interdisziplinären Projekt und für die Teilnahme an weiteren spezialisierten Veranstaltungen in kooperierenden Studiengängen zu legen.
- (3) Im Wahlbereich können maximal 12 ECTS-Punkte bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden. Module anderer Studiengänge mit einer inhaltlichen Überschneidung zu studiengangseigenen Modulen können nur nach Zustimmung des Studiendekans eingebracht werden. Aus dem Bachelor-Studiengang Medieninformatik können Module ohne Obergrenze für die Zahl der ECTS-Punkte importiert werden.
- (4) Das Praktische Studiensemester¹ (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie von Erfahrungen in technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus sollen die Studierenden durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in der aktuell gültigen Version der Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Mobile Medien geregelt.

¹ Weitergehende Informationen, Merkblätter und Formulare zum PS können über <https://wiki.mi.hdm-stuttgart.de/wiki/Praxissemester> abgerufen werden.

(5) Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist auf Antrag möglich. Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen vorliegt:

- Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
- Es sind in Summe weniger als 70 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.

(6) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“:

a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.

b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	28	30	5	0	3
2	Pflichtveranstaltungen	27	30	6	0	3
3	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	*	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	13	22	4	0	2
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	8	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
	Thesis	***	12	1	0	0

* je nach individueller Belegung

** Die Auswahl der interdisziplinären Schwerpunktthemen wird hier nicht zum Pflichtbereich gerechnet.

*** Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		154
interdisziplinäre Themen*	mindestens	22
	höchstens	37
Wahlpflicht inkl. ÜAN*	mindestens	19
	höchstens	44
gesamt*	mindestens	210
	höchstens	220

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 113106 PV: 113107	Mathematik	9	9	PL: KL, 90 Min. PV: Testat
1	113106a	Analysis	4	4	
1	113106b	Diskrete Mathematik	4	4	
1	113106c	Seminaristische Übungen in Mathematik	1	1	PV
1	PL: 113105	Software-Entwicklung 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
1	PL: 119103	Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113315	BWL für Informatiker	2	2	PL: KL, 60 Min.
1	PL: 113117	Web Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
1	VS: 119104	Grundlagen Grafikdesign	1	1	VS: LT
1	VS: 119199	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
2	PL: 113205	Angewandte Mathematik	4	4	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 119201 PV: 119202	Medien	3	3	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ
2	119201a	Informationspsychologie	2	2	
2	119201b	Mediengestaltung	1	1	PV
2	PL: 113210	Datenbanken 1	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 113215 PV: 113216	Software-Entwicklung 2	6	8	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ
2	113215a	Softwareentwicklung 2	3	4	
2	113215b	Übungen Softwareentwicklung 2	3	4	PV
2	PL: 113220	Rechnernetze	4	4	PL: KL, 60 Min.

2	PL: 113225 PV: 113226	Betriebssysteme	6	6	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ
2	113225a	Betriebssysteme	4	4	
2	113225b	Linux-Grundlagen	2	2	PV

Summe Grundstudium	55	60
davon 1. Semester	28	30
davon 2. Semester	27	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Mobile Anwendungsentwicklung</u>					
3	PL: 119310	Mobile Application Development	4	5	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 119315	Praktikum Mobile Applications	3	5	PL: LA
4	PL: 119320	User Interface Design	4	5	PL: PA
<u>Mobile Netze und Sicherheit</u>					
3,4	PL: 119330	Mobile Communication Systems	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 119340	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min.
<u>Content und Wirtschaft</u>					
3	PL: 119350	Mobile Content	4	5	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 119360	Content Management and E-Business	4	6	PL: KL, 60 Min.
3,4	337007e	E-Business	2	3	
3,4	337007f	Content Management	2	3	
<u>Projektarbeit</u>					
4	PL: 119400	Projekt	2	6	PL: PA
4	PL: 113471	IT-Projektmanagement	2	2	PL: PA
<u>Soft Skills und Recht</u>					
3,4,6,7	PV: 119370	Tutorium	1	2	PV: LT

§ 37 Studiengang Mobile Medien

3	PV: 119380	Präsentationstraining	2	2	PV: LT
3	PL: 113320	IT-Recht	2	2	PL: KL, 60 Min.
4	VS: 119710	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten	1	2	VS: LT
5	VS: 119500	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
7	PL: 119700	Bachelor-Thesis ^{b)}	^{a)}	12	PL: BA
Summe Hauptstudium			37	94	
davon 3. Semester			24	30	
davon 4. Semester			13	22	
davon 5. Semester			0	30	
davon 6. Semester			0	0	
davon 7. Semester			^{a)}	12	

a) Kontaktzeit individuell nach jeweiligem Bedarf

b) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen Interdisziplinäre Schwerpunktthemen im Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Basismodul Technik</u>					
4,6	PL: 113301	Web Development 2	4	6	PL: KL, 60 Min.
<u>Basismodul Wirtschaft</u>					
4,6	PL: 223010	Medienwirtschaft (MWI)	6	8	PL: KL, 90 Min.
4,6	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
4,6	223010b	Mediensysteme	2	3	
<u>Basismodul Content</u>					
	PL: 119430	Basismodul Content	8	9	PL: PA
3,4	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	d)
4,6	119430b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	d)

4,6	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	d)
<u>Basismodul User Interaction</u>					
	PL: 119440	Basismodul User Interaction	6	8	PL: MP
3,4,6	119440a	Usability Engineering	4	4	
4,6,7	119440b	Usability Engineering Projekt	2	4	
<u>Interdisziplinärer Schwerpunkt</u>					
6,7	PL: 119450	Interdisziplinäres Projekt	2	8	PL: PA
6,7		Schwerpunktmodule	c)	c)	c)

c) Es können Module im Umfang von max. 12 ECTS-Punkten aus dem Angebot eines anderen Studiengangs belegt werden, soweit sie inhaltlich zum jeweiligen interdisziplinären Projekt passen. Die Auswahl der Module muss vor der Anmeldung der ersten Prüfungsleistung im interdisziplinären Schwerpunkt von den Studiendekanen beider Studiengänge (Mobile Medien und anbietender Studiengang) genehmigt werden. Wählbar sind nur Module, deren Inhalte weder im Pflichtbereich des Studiengangs Mobile Medien noch durch die bisher vom Studierenden belegten Module abgedeckt wurden. Die Kontaktzeit und Prüfungsdetails sind jeweils durch den anbietenden Studiengang festgelegt.

d) Die Teilprüfungen der drei Modulteile müssen in zeitlich aufeinanderfolgenden Semestern abgelegt werden. Die Teilprüfungen zu 119430b und 223018c müssen in dem Semester erbracht werden, das auf die Teilprüfung zu 223018a folgt. Eine gleichzeitige Belegung aller Modulteile oder eine Aufteilung über mehr Semester ist wegen des Imports dieses Moduls aus dem Studiengang Medienwirtschaft nicht möglich.

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Wahlbereich Business Development</u>					
4,6,7	PL: 119610	Innovation Management	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 119620	Mobile Dienste und Geschäftsmodelle	4	5	PL: PA
4,6,7	PL: 119625	Fallstudie	3	5	PL: PA
<u>Wahlbereich Mobile Application Development</u>					
4,6,7	PL: 119640	Mobile Web Applications	3	5	PL: PA
4,6,7	PL: 113411	Design Patterns	4	6	PL: RE

4,6,7	PL: 113420	Spez. Themen für Web-Anwendungen	4	4	PL: PP
4,6,7	PL: 113456	Sicherheit im Internet	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113408	Verteilte Systeme	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113310	Algorithmen und Datenstrukturen	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113305	Structured data and applications 1	4	5	PL: KL, 120 Min.
	PV: 113306				PV: A 80%
4,6,7	113305a	Structured data and applications 1	2	2	
4,6,7	113305b	Exercises Structured data and applications 1	2	3	PV
<u>Wahlbereich Mobile Games</u>					
4,6,7	PL: 119630	Spieleentwicklung für mobile Geräte	4	6	PL: PA
6,7	PL: 119665	Mobile Game Design	2	4	PL: PA
6,7	PL: 119667	Game Design	4	6	PL: PA
4,6,7	PL: 113426	Praxis der Spieleentwicklung	2	2	PL: PP
4,6,7	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113510	Game Praktikum	6	8	PL: PA
<u>Wahlbereich User Interaction + Design</u>					
4,6,7	PL: 119660	User Experience Design	2	3	PL: PA
4,6,7	PL: 119650	User Interaction in Mobile and Embedded Systems	2	3	PL: PA
4,6,7	PL: 113438	Sprachsteuerung	2	2	PL: PP
<u>Wahlbereich Content Management</u>					
4,6,7	PL: 113435	Enterprise-Content-Management	6	8	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	113435a	Wissens- und Content-Management-Systeme	4	5	
4,6,7	113435b	Content-Projekt	2	3	

		<u>Wahlbereich Werbung</u>			
6,7	224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
		<u>Wahlbereich Mobilkommunikation</u>			
4,6,7	119670	Rechnernetze 2	3	3	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	119680	Labor Systemtechnik	4	5	PL: LA

Tabelle 6: Wahlpflichtmodul Ausland und Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
		<u>Wahlbereich Ausland und Gastdozenten</u>			
3,4,6,7	PL: 119833	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	PL
3,4,6,7	PL: 119835	Studienleistungen aus Angeboten von Gastdozenten	**)	**)	PL

*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 6a) bis 6d). Der Umfang der anzurechnenden ECTS-Punkte ergibt sich aus dem Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO Teil A.

**) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten aus den Studienbereichen Medieninformatik und Mobile Medien belegt und dadurch maximal 12 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

- (1) Der Studierende muss innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Mögliche Schwerpunkte sind „Druck und Medien“ oder „Verpackungstechnik“. Diese Wahl ist mit der Anmeldung zu den Studien- und Prüfungsleistungen des ersten Studiensemesters vorzunehmen. Der jeweilige Schwerpunkt wird sowohl auf dem Zwischen- als auch auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Schwerpunkt Druck und Medien“ bzw. „Schwerpunkt Verpackungstechnik“ ausgewiesen.

Eine Änderung des gewählten Schwerpunkts ist nur vor Abschluss des Grundstudiums und nur dann möglich, wenn

- (i) der Studierende den Schwerpunkt zuvor noch nicht geändert hat,
- (ii) der Studierende dies in schriftlicher Form beim Prüfungsausschuss der Fakultät Druck und Medien beantragt und
- (iii) der Prüfungsausschuss dem Wechsel zustimmt.

Der Prüfungsausschuss soll dem Wechsel des Schwerpunkts zustimmen, wenn

- (i) zu erwarten ist, dass der Studierende das Grundstudium unter Berücksichtigung der bisher erbrachten und der im neu gewählten Schwerpunkt zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen nach den für den neu gewählten Schwerpunkt geltenden Bestimmungen innerhalb der vorgesehenen Dauer abschließen wird und
- (ii) durch den Wechsel des Schwerpunkts der Lehr- und Prüfungsbetrieb im Rahmen des neu gewählten Schwerpunkts nicht beeinträchtigt wird.

Bereits vor dem Wechsel des Schwerpunkts erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen (i und ii) übernommen:

- (i) Studien- und Prüfungsleistungen, die in gemeinsamen Pflichtveranstaltungen erbracht worden sind, bleiben unberührt und werden als solche übernommen.
- (ii) Studien- und Prüfungsleistungen, die in Pflichtveranstaltungen des bisherigen Schwerpunkts erbracht wurden, welche keine gemeinsamen Pflichtveranstaltungen waren, gelten als in den entsprechenden Wahlpflichtveranstaltungen des neu gewählten Schwerpunkts erbracht und werden als solche übernommen.

Die vorstehenden Bestimmungen (i und ii) gelten auch für nicht bestandene Studien- und Prüfungsleistungen.

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

- (2) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemesters (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts und dem Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.
- (3) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas der Bachelor-Thesis muss vom Erstprüfer und dem Studiendekan bei Anmeldung der Bachelor-Thesis bestätigt werden.
- (4) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 120 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich. Im Wahlpflichtbereich sind aus den aufgeführten Wahlpflichtmodulen Module im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und höchstens 40 ECTS-Punkten frei wählbar, wobei maximal 15 ECTS-Punkte aus frei wählbaren Modulen aus anderen Bachelor-Studiengängen der Hochschule der Medien erbracht werden können.
- (5) Das Praktische Studiensemester dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Print-Media-Management ausgewiesen.
- (6) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung und die Module Produktionsmanagement und Kostenmanagement bestanden hat.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	18	21	3	0	1
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	9	9	2	1	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	8	8	2	0	0
2	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	2	3	1	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	24	27	5	0	1
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	28	28	6	0	0
3	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	8	8	1	1	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	22	21	3	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	22	22	3	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. DuM	*	1	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. VT	*	0	*	*	*
4	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	6	8	1	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	6	7	2	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	4	4	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. DuM	*	15	*	*	*
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. VT	*	18	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6/7	Gemeinsame Pflichtveranstaltungen	16	20	2	0	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt DuM	14	14	2	1	0
	Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt VT	14	16	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. DuM	*	12	*	*	0
	Wahlpflichtveranstaltungen Schwerp. VT	*	12	*	*	0
7	Thesis	0	12	1	0	0

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		180
Wahlpflicht	mindestens	30
	höchstens	40
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

**Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums
(gemeinsame Pflichtveranstaltungen)**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 115100	Oxford Englisch Spracheinstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 115111	BWL 1, Grundlagen Wirtschaft	8	10	PL: KL, 120 Min.
1	115110a	Betriebswirtschaftslehre	6	8	
1	115110b	Organisation	2	2	
1	PL: 115120	Mathematik/Statistik	6	7	PL: KL, 120 Min.
1	115120a	Mathematik	2	3	
1	115120b	Statistik	4	4	
1	PL: 115130	Physik	4	4	PL: KL, 60 Min.
1	111103a	Physik 1 (Optik)	4	4	
2	PL: 115220	Grundlagen Projektmanagement	2	3	PL: KL, 60 Min.
Summe Grundstudium (gemeinsam)			20	24	
davon 1. Semester			18	21	
davon 2. Semester			2	3	

**Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums
(Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Druck und Medien)**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 115140	Grundlagen Prozesse und Verfahren in der Druck- und Medienindustrie	7	7	PL: KL, 120 Min. PV: MP
1	PV: 115141				
1	115140a	Grundlagen Printmedien (Produkte und Märkte)	2	2	
1	115140b	Grundlagen Printtechnologien (Techniken, Prozesse)	3	3	
1	115140c	Print Simulation 1 (Sheetfed Offset)	2	2	PV

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

1	PL:115150	Werkstoffe (Farbe, Papier, Kunststoffe)	2	2	PL: KL, 60 Min
2	PL: 115211	BWL 2, Grundlagen Rechnungswesen	4	4	PL: KL 120 Min.
2	PL: 115230	Grundlagen Wirtschaftsrecht	2	3	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 115202 PV:111206	Prepress, Farbe	8	8	PL: KL, 120 Min. PV: LÜ
2	111202a	Grundlagen Prepress	4	4	
2	111202b	Farbmesstechnik	2	2	
2	111206a	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	PV
2	PL: 115260	Druckverfahren (Tiefdruck, Flexodruck u.a.)	4	5	PL: KL, 90 Min.
2	PL:115270	Druckverarbeitung	6	7	PL: KL, 120 Min.
2	111304a	Druckverarbeitung und -veredlung	4	4	
2	111207a	Druck- u. Druckweiterverarbeitungs- maschinen 1	2	3	

Summe Grundstudium (zus. Schw. DuM)	33	36	
davon 1. Semester	9	9	
davon 2. Semester	24	27	

Summe Grundstudium (Ges. m. Schw. DuM)	53	60	
davon 1. Semester	27	30	
davon 2. Semester	26	30	

**Tabelle 4: Zusätzliche Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums
(Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Verpackungstechnik)**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	PL: 115212	BWL 2, Grundlagen Rechnungswesen	4	4	PL: KL 120 Min.
1	PL: 116420	Food Pharma Kosmetik	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 115231	Grundlagen Wirtschaftsrecht	2	2	PL: KL, 60 Min.
2	PL: 116150	Verpackungsdruck 1	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	116150a	Druckverfahren	4	4	
2	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
2	PL: 116160	Verpackungstechnologie 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 116140	Faserstoffe 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	116140a	Faserstoffe	2	2	
	116140b	Faserstoffverpackungen	2	2	
2	PL: 116220	Kunststoffe 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	116220a	Kunststoffe	2	2	
2	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
2	PL: 116240	Maschinenbau 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	116240a	Technische Grundlagen	2	2	
2	116240b	Mechatronic	4	4	
Summe Grundstudium (zus. Schw. VT)			36	36	
davon 1. Semester			8	8	
davon 2. Semester			28	28	
Summe Grundstudium (Ges. m. Schw. VT)			56	60	
davon 1. Semester			26	29	
davon 2. Semester			30	31	

**Tabelle 5: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums
(gemeinsame Pflichtveranstaltungen)**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 115310	Informationsmanagement	8	8	PL: KL, 90 Min.
3	PV: 115311				PV: HA
3	115310a	Informatik	4	4	
3	115310b	Computersysteme	2	2	
3	115310c	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	2	2	PV
4	PL: 115410	Kommunikationsprojekt	6	8	PL: PA
5	VS: 115510	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 115610	BWL 4, Finanzmanagement	8	10	PL: KL, 120 Min.
6	115610a	Grundlagen Bilanzierung und Steuerlehre	2	2	
6	115610b	Investitionswirtschaft	2	3	
6	115610c	Finanzwirtschaft	4	5	
6,7	PL: 115620	BWL 5, Vertriebsmanagement	8	10	PL: MP
6,7	115620a	Marketing	3	4	
6,7	115620b	Sales Print	3	4	
6,7	115620c	Übungen Sales und Marketing	2	2	
7	PL: 115710	Bachelor-Thesis	0	12	PL: BA
Summe Hauptstudium (gemeinsam)			30	78	
davon 3. Semester			8	8	
davon 4. Semester			6	8	
davon 5. Semester			0	30	
davon 6. Semester			8	10	
davon 6./7. Semester			8	10	
davon 7. Semester			0	12	

**Tabelle 6: Zusätzliche Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums
(Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Druck und Medien)**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 115320	Produktionsmanagement	8	8	PL: KL, 120 Min.
3	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
3	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
3	115320c	Qualitäts- und Umweltmanagement	2	2	
	115320d	Produktionslogistik	2	2	
3	PL: 111901	Grundlagenpraktikum PrepressPressPostpress	6	5	PL: PA
3	PL: 115332	BWL 3, Kostenmanagement	8	8	PL: KL, 120 Min.
3	115330a	Kosten- und Leistungsrechnung	4	4	
3	115330b	Kalkulation PrepressPressPostpress	4	4	
4	PL: 115420	Technologiemanagement	6	7	PL: KL, 120 Min.
4	115420a	Kalkulatorische Verfahrensvergleiche	4	5	
4	115420b	Zukunftstechnologien der Druck- und Medienindustrie	2	2	
6,7	PL: 115630	Medienproduktionen	10	10	PL: KL, 90 Min.
6,7	115630a	Informationsmanagement	4	4	
6,7	115630b	Druckmedienproduktion	6	6	
6,7	PL: 115640	Medienkonvergenz	4	4	PL: KL, 90 Min.
	115640a	Medienmärkte	2	2	
6,7	115640b	Marktentwicklung	2	2	
Summe Hauptstudium (zus. Schwp. DuM)			42	42	
davon 3. Semester			22	21	
davon 4. Semester			6	7	
davon 5. Semester			0	0	
davon 6. Semester			0	0	

davon 6./7. Semester	14	14	
davon 7. Semester	0	0	
Summe Hauptstudium (Ges. m. Schwp. DuM)	72	120	
davon 3. Semester	30	29	
davon 4. Semester	12	15	
davon 5. Semester	0	30	
davon 6. Semester	8	10	
davon 6./7. Semester	22	24	
davon 7. Semester	0	12	

**Tabelle 7: Zusätzliche Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums
(Pflichtveranstaltungen Schwerpunkt Verpackungstechnik)**

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 115321	Produktionsmanagement	6	6	PL: KL, 90 Min.
3	115320a	Produktionsplanung und Steuerung	2	2	
3	115320b	Fertigungsorganisation und Fabrikplanung	2	2	
3	115320c	Qualitäts- und Umweltmanagement	2	2	
3	PL: 116430	Verpackungsentwicklung 1	8	8	PL: LA
3	116430a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	6	
3	116430b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
3	PL: 115333	BWL 3, Kostenmanagement	8	8	PL: KL, 120 Min.
3	115333a	Kosten- und Leistungsrechnung Verp.	4	4	
3	115333b	Kalkulation Verpackung	4	4	
4	PL: 116340	Maschinenbau 2	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	116340a	Konstruktionselemente	2	2	
4	116340b	Verpackungsmaschinen	2	2	
6,7	PL: 116440	Logistik	6	6	PL: KL 90 Min.

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

6,7	116440a	Supply Chain Management	4	4	
6,7	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
6,7	PL: 115813	Management	8	10	PL: MP
6,7	115813a	Management	4	6	
6,7	115813b	Grdl. Gesellschafts- und Handelsrecht	2	2	
6,7	115813c	Grdl. Vertragsrecht	2	2	

Summe Hauptstudium (zus. Schwp. VT)	40	42	
davon 3. Semester	22	22	
davon 4. Semester	4	4	
davon 5. Semester	0	0	
davon 6. Semester	0	0	
davon 6./7. Semester	14	16	
davon 7. Semester	0	0	

Summe Hauptstudium (Ges. m. Schwp. VT)	70	120	
davon 3. Semester	30	30	
davon 4. Semester	10	12	
davon 5. Semester	0	30	
davon 6. Semester	8	10	
davon 6./7. Semester	22	26	
davon 7. Semester	0	12	

Die Lehrveranstaltungen des Pflichtbereichs des 4. Semesters können bei Durchführung eines Auslandsemesters alternativ auch im 6. Semester erbracht werden.

Tabelle 8: Gemeinsame Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 115811	Unternehmensplanung Print	8	8	PL: PA
3,4,6,7	115811a	Grundlagen Unternehmensplanung	4	4	
3,4,6,7	115811b	Unternehmensplanspiele	2	2	

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3,4,6,7	115811c	Simulation Print Business	2	2	
3,4,6,7	PL: 115820	BWL 6, Unternehmensanalyse	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	115812a	Grundlagen Controlling	2	2	
3,4,6,7	115812b	Unternehmensanalyse	2	2	
3,4,6,7	PL: 115814	Grundlagen Führung	8	8	PL: KL: 90 Min.
3,4,6,7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3,4,6,7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	
3,4,6,7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3,4,6,7	115814d	Psychologie und Menschenführung	2	2	
3,4,6,7	PL: 115815	Projektarbeit in Gruppen	8	10	PL: PA
6, 7	PL: 115816	Volkswirtschaftslehre	4	8	PL: ST
6, 7	115816a	Einführung in die VWL	2	3	
6, 7	115816b	Ausgewählte Kapitel der VWL	2	5	
3,4,6,7	PL: 115817	Grundzüge Präsentation und Verhandlung (GPV)	4	6	PL: RE
3,4,6,7	PL: 115818	Ausgewählte Fragen des Arbeits- und Gesellschaftsrechts	2	2	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 115819	Unternehmensnachfolge in der Druck- und Medienindustrie	4	4	PL: HA
3,4,6,7	PL: 115831	Researchprojekt Print Media Entwicklungen & Trends	6	8	PL: PA
3,4,6,7	PL: 115833	Prozess- und Technologiemanagement	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 115834	Projekte Prozessoptimierung in der Druckindustrie	6	6	PL: PA

Tabelle 9: Zusätzliche Wahlpflichtmodule Hauptstudium Schwerpunkt Druck und Medien

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 115813	Management	8	10	PL: MP
3,4,6,7	115813a	Management	4	6	
3,4,6,7	115813b	Grundlagen Gesellschafts- und Handelsrecht	2	2	
3,4,6,7	115813c	Grundlagen Vertragsrecht	2	2	
3,4,6,7	PL: 111203	Gestaltung und Typografie	4	4	PL: PA
3,4,6,7	PL: 111312	Workflows	5	5	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	111312a	Prepress-Workflow 1 mit Übung	3	3	
3,4,6,7	111302b	Medienstandards	2	2	
3,4,6,7	PL: 115821	Printsimulation	4	6	PL: MP
3,4,6,7	115821a	Drucksimulation (Heatset)	2	3	
3,4,6,7	115821b	Drucksimulation (Coldset)	2	3	
3,4,6,7	PL: 115822	Softwareanwendungen Print	4	6	PL: MP
3,4,6,7	115822a	Software in der Druckindustrie	2	3	
3,4,6,7	115823a	Praktikum Softwareanwendungen	2	3	
3,4,6,7	PL: 113204	Rechnernetze	4	4	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 115827	Druckmedienproduktion	12	12	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	PV: 115828				PV: PA
3,4,6,7	115827a	Projektkonzeption	4	4	
3,4,6,7	115827b	Produktgestaltung und technische Innovation	4	4	
3,4,6,7	115828a	Projekte	4	4	PV
3,4,6,7	PL: 115829	Zeitungstechnologie	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4,6,7	PL: 116421	Food Pharma Kosmetik	4	4	PL: KL, 90 Min.

3,4,6,7	PL: 116151	Verpackungsdruck 1	6	6	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	116151a	Druckverfahren	4	4	
3,4,6,7	116151b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
3,4,6,7	PL: 116161	Verpackungstechnologie 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 116141	Faserstoffe 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116141a	Faserstoffe	2	2	
	116141b	Faserstoffverpackungen	2	2	
3,4,6,7	PL: 116221	Kunststoffe 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116221a	Kunststoffe	2	2	
3,4,6,7	116221b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
3,4,6,7	PL: 116241	Maschinenbau 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116241a	Technische Grundlagen	2	2	
3,4,6,7	116241b	Mechatronic	4	4	

Tabelle 10: Zusätzliche Wahlpflichtmodule Hauptstudium Schwerpunkt Verpackungstechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 116812	Nachhaltige Entwicklung	6	6	PL: ST
3,4,6,7	116812a	Entwicklung und Verpackung	4	4	
3,4,6,7	116812b	Nachwachsende und bioabbaubare Packstoffe	2	2	
3,4,6,7	PL: 116815	Verpackungstechnologie 2	4	4	PL: KL 90 Min.
3,4,6,7	116815a	Verschlussysteme	2	2	
3,4,6,7	116815b	Klebertechnologien	2	2	
3,4,6,7	PL: 116310	Glas und Metall (GUM)	6	6	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3,4,6,7	116310b	Glas-, Keramik-, Metallverpackungen	4	4	
3,4,6,7	PL: 116822	Patentrecht	2	2	PL: HA

§ 38 Studiengang Print-Media-Management

3,4,6,7	PL: 115830	Verpackungsrecht /Compliance	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 115145 PV: 115146	Grundlagen Prozesse und Verfahren in der Druck- und Medienindustrie	7	7	PL: KL, 120 Min. PV: MP
3,4,6,7	115145a	Grundlagen Printmedien (Produkte und Märkte)	2	2	
3,4,6,7	115145b	Grundlagen Printtechnologien (Techniken, Prozesse)	3	3	
3,4,6,7	115145c	Print Simulation 1 (Sheetfed Offset)	2	2	PV
3,4,6,7	PL: 115151	Werkstoffe (Farbe, Papier, Kunststoffe)	2	2	PL: KL, 60 Min
3,4,6,7	PL: 115212 PV:115216	Prepress, Farbe	8	8	PL: KL, 120 Min. PV: LÜ
3,4,6,7	115212a	Grundlagen Prepress	4	4	
3,4,6,7	115215b	Farbmestechnik	2	2	
3,4,6,7	115215c	Übungen zu Grundlagen PrePress	2	2	PV
3,4,6,7	PL: 115261	Druckverfahren (Tiefdruck, Flexodruck u.a.)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	PL: 115271	Druckverarbeitung	6	7	PL: KL, 120 Min.
3,4,6,7	115271a	Druckverarbeitung und -veredlung	4	4	
3,4,6,7	115271b	Druck- u. Druckweiterverarbeitungs- maschinen 1	2	3	

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Sommersemester 2014 in den Studiengang Verpackungstechnik eingeschrieben haben.

Für Studierende mit Immatrikulation bis einschließlich Wintersemester 2013/14 gilt die am 29.10.2013 veröffentlichte Studien- und Prüfungsordnung (Ausgabe Wintersemester 2013/14). Zusätzlich gelten für diese Studierende alle bis zum Erscheinen der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung beschlossenen Änderungen im Wahlpflichtbereich. Das Wahlpflichtangebot entspricht somit der hier vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung sowie zusätzlich dem Modul 116818 Gestaltung 2, das in der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung dem Pflichtbereich zugeordnet ist.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 116 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 34 ECTS-Punkten und höchstens 44 ECTS-Punkten. Davon können bis zu 14 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden.
- (2) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von wirtschaftlichen, technischen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse über Produktionsverfahren und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Verpackungstechnik ausgewiesen.
- (3) Der Eintritt in das PS ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden und die Pflichtmodule des dritten Semesters bestanden bzw. angemeldet hat
- (4) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“:
 - a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
 - c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums

erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 20 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	28	30	6	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	24	26	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	26	26	6	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	2	10	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	20	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	0	18	1	0	0
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		182
Wahlpflicht	Mindestens	28
	Höchstens	38
Gesamt	Mindestens	210
	Höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 116199	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 116110	Mathematik	6	6	PL: KL, 120 Min.
1	116110a	Mathematik	4	4	
1	116110b	Statistik	2	2	
1	PL: 116120	Physik	6	6	PL: KL, 90 Min.
1	PL: 116130	Chemie	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	PL: 116140	Faserstoffe 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	116140a	Faserstoffe	2	2	
1	116140b	Faserstoffverpackungen	2	2	
1	PL: 116150	Verpackungsdruck 1	6	6	PL: KL, 120 Min.
1	116150a	Druckverfahren	4	4	
1	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
1	PL: 116160	Verpackungstechnologie 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 116220	Kunststoffe 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	116220a	Kunststoffe	2	2	
2	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
2	PL: 116230	Faserstoffe 2	4	4	PL: PA
2	PL: 116235	Verpackungsdesign	4	6	PL: PA
2	116235a	Verpackungsdesign	2	2	
2	116235b	Verpackungsdesign mit Übungen	2	4	
2	PL: 116240	Maschinenbau 1	6	6	PL: KL, 90 Min.

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

2	116240a	Technische Grundlagen	2	2	
2	116240b	Mechatronik	4	4	
2	PL: 116250	Betriebswirtschaft	4	4	PL: KL, 90 Min.
2	PL: 116260	Sprache 1 Englisch	4	4	PL: ST
2	116260a	Current Aspects of Packaging	2	2	
2	116260b	Sprachkurs Englisch ^{a)}	2	2	

Summe Grundstudium	58	60
davon 1. Semester	30	30
davon 2. Semester	28	30

^{a)} Für Studierende, die den Englisch Einstufungstest mit B1 oder schlechter absolviert haben, ist die Teilnahme an der Lehrveranstaltung 116260b verpflichtend.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 116310	Glas und Metall	6	6	PL: KL, 120 Min.
3	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3	116310b	Glas-, Keramik-, Metallverpackungen	4	4	
3	PL: 116210	Werkstoffprüfung	6	6	PL: LA
3	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
3	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
3	PL: 116335	DTP-Workflow	6	6	PL: PA
3	116335a	DTP-Workflow mit Übungen	4	4	
3	116335b	Workflow, Druckformherstellung	2	2	
3	PL: 116340	Maschinenbau 2	4	4	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 116350	Projektmanagement	2	4	PL: KL, 90 Min

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

4	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116420	Food Pharma Kosmetik	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	PL: 116430	Verpackungsentwicklung 1	8	8	PL: LA
4	116430a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	6	
4	116430b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	
4	PL: 116440	Logistik 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
4	116440a	Supply Chain Management	4	4	
4	116440b	Warenidentifikationssysteme	2	2	
4	PL: 116320	Kunststoffe 2 *	4	4	PL: LA
5	VS: 116510	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 116610	Studienarbeit Packaging	2	10	PL: HA
7	PL: 116710	Forschung- und Entwicklungsprojekt	0	18	PL: ST
7	PL: 116720	Bachelorthesis ^{a)}	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	54	122
davon 3. Semester	24	26
davon 4. Semester	26	26
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	2	10
davon 7. Semester	0	30

^{a)} Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag präsentiert.

* Eine Teilnahme im Modul 116320 Kunststoffe 2 ist nur möglich, wenn das Modul 116220 Kunststoffe 1 bestanden ist.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 116810	Wissenschaftliches Arbeiten	6	6	PL: ST
3,4,6,7	116810a	Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
3,4,6,7	116810b	Statistische Versuchsplanung	4	4	
4,6,7	PL: 116811	Analytik	6	6	PL: PF
4,6,7	116811a	Analytische Chemie	2	2	
4,6,7	116811b	Wechselwirkungen Packstoff / Packgut	4	4	
3,4,6,7	PL: 116812	Nachhaltige Entwicklung	6	6	PL: ST
3,4,6,7	116812a	Nachhaltige Entwicklung und Verpackung	4	4	
3,4,6,7	116812b	Nachwachsende und bioabbaubare Packstoffe	2	2	
4,6,7	PL: 116813	Verpackungsentwicklung 2	4	4	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 116814	Kunststoffe 3**	6	6	PL: LA
4,6,7	116814a	3D CAD / Solid Works	2	2	
4,6,7	116814b	Prozesse und Konstruktion Kunststoffverpackungen	4	4	
3,4,6,7	PL: 116815	Verpackungstechnologie 2	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116815a	Verschlusssysteme	2	2	
3,4,6,7	116815b	Klebertechnologien	2	2	
3,4,6,7	PL: 116816	Verpackungsdruck 2	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116816a	Vertiefung Flexodruck	2	2	
3,4,6,7	116816b	Qualitätssicherung im Verpackungsdruck	2	2	
4,6,7	PL: 116817	Maschinenbau 3	4	4	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	116817a	Festigkeitslehre	2	2	
4,6,7	116817b	Technische Mechanik	2	2	

§ 39 Studiengang Verpackungstechnik

3,4,6,7	PL: 116819	Qualitätsmanagement	6	6	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116819a	QM-Systeme, Qualitätssicherung	4	4	
3,4,6,7	116819b	Betriebsorganisation	2	2	
6,7	PL: 116820	Logistik 2	6	6	PL: KL, 90 Min.
6,7	116820a	Distributionslogistik mit Projekt	4	4	
6,7	116820b	Beschaffungslogistik / Handelsrecht	2	2	
3,4,6,7	PL: 116821	Internationales Recht und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
3,4,6,7	116821a	Lebensmittelrecht mit Fallbeispielen	2	2	
3,4,6,7	116821b	Gefahrstoff-, Gefahrgutverordnung mit Fallbeispielen	2	2	
3,4,6,7	PL: 116822	Patentrecht	2	2	PL: HA
6,7	PL: 116830	Temas Actuales Embalaje y Envase^{b)}	2	2	PL: ST
6,7	PL: 116831	Sujets d' Actualité Emballage^{c)}	2	2	PL: ST
3,4,6,7	PL: 116825	Welthandel	4	4	PL: ST
3,4,6,7	116825a	Welthandel / Corporate Social Responsibility	2	2	
3,4,6,7	116825b	Interkulturelle Kompetenz	2	2	
3,4,6,7	PL: 116826	Markt und Verpackung	4	4	PL: ST
3,4,6,7	116826a	Marketinginstrument Verpackung	2	2	
3,4,6,7	116826b	Marketing	2	2	
3,4,6,7	PL: 116827	PuT 1 (Projekte und Tutorien)	0	1	VS: PA
3,4,6,7	PL: 116828	PuT 2 (Projekte und Tutorien)	0	1	VS: PA

** begrenzte Teilnehmerzahl

^{b)} Voraussetzung Spanisch Sprachniveau B1

^{c)} Voraussetzung Französisch Sprachniveau B1

Tabelle 5: Wahlpflichtmodul Ausland

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
Wahlbereich Ausland					
3,4,6,7	PL:116833	Studienleistungen im Ausland	*)	*)	PL
<p>*) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 4^{a)} bis 4^{d)}. Der Umfang der ECTS ergibt sich aus den Learning Agreement bzw. dem Leistungsnachweis der ausländischen Hochschule. Die Umrechnung der Note erfolgt gem. SPO-Teil A</p>					

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

- (1) Der deutsch-chinesische Bachelor-Studiengang Verpackungstechnik führt zu einem berufsqualifizierenden Doppelabschluss der HdM und der TU Xi'an als Bachelor of Engineering mit dem Supplement Packaging Technology.
- (2) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 130 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 20 ECTS-Punkten und höchstens 30 ECTS-Punkten. Es umfasst einen 2-semesterigen Studienaufenthalt in China, in dem eine integrierte Praxisphase und Prüfungsleistungen nach Maßgabe der TU Xi'an erbracht werden.

Im Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums gelten an der HdM folgende Regelungen:

- Gewählt werden können im Wahlpflichtbereich grundsätzlich nur die Module, die angeboten werden und ausreichend Kapazität zur Teilnahme besitzen.
 - Es können Module in der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelor-Studiengangs Verpackungstechnik an der HdM gewählt werden.
 - Außerdem können Module im „Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM“ des siebensemestrigen deutsch-chinesischen Bachelor-Studiengangs Verpackungstechnik belegt werden.
 - Ergänzend können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelor-Studiengänge an der HdM erbracht werden.
- (3) Das fünfte und sechste Semester findet an der TU Xi'an in China statt. Eine Integrierte Praxisphase ist Bestandteil des fünften Studienseesters. Sie dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von technischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Dabei sollen die Chinesisch-Kenntnisse gefestigt und ein erstes Kennenlernen des Gastlandes vor Ort ermöglicht werden.
 - (4) Eine Verschiebung des Studienaufenthalts an der TU Xi'an in China in das siebente Semester ist zwingend erforderlich, wenn im vierten Studienseester die Prüfungsleistung (mündliche Prüfung) im Modul Chinesisch 4 nicht bestanden wurde oder wenn innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen im vierten Semester mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegen:
 - Die Zwischenprüfung wurde noch nicht abgeschlossen.
 - Das Modul Chinesisch 3 wurde nicht bestanden.

- (5) Im Fall einer Verschiebung des Studienaufenthalts in das 7. Semester dürfen alle Pflicht- und Wahlleistungen auch des 7. Studienseesters mit Ausnahme der Bachelor Thesis erbracht werden.
- (6) Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen können nach Maßgabe des Dozenten auch in englischer oder chinesischer Sprache abgehalten bzw. erbracht werden.
- (7) Die Abschlussarbeit (Thesis) kann in Deutsch, Englisch oder Chinesisch abgefasst werden. Um eine Bachelor-Urkunde der Partneruniversität zu erhalten, muss eine Zusammenfassung (mindestens 10.000 chinesische Zeichen bzw. 3.000 Worte) in der jeweiligen Amtssprache der Partneruniversität verfasst werden. Die Zusammenfassung muss innerhalb von 6 Monaten nach Abgabe der Abschlussarbeit an der Partnerhochschule eingereicht werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	1
2	Pflichtveranstaltungen	30	30	5	0	0
3	Pflichtveranstaltungen	30	30	6	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	24	26	4	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
5	Pflichtveranstaltungen mit integrierter Praxisphase	13	30	2	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	15	24	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	0	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	8	8	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 118105	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 118100	Chinesisch 1 ¹⁾	6	6	PL: KL, 60 Min
1	PL: 118110	Mathematik	4	4	PL: KL, 60 Min
1	116110a	Mathematik	4	4	
1	PL: 116120	Physik	6	6	PL: KL, 90 Min
1	PL: 116130	Chemie	4	4	PL: KL, 90 Min
1	PL: 116140	Faserstoffe 1	4	4	PL: KL, 90 Min
1	116140a	Faserstoffe	2	2	
1	116140b	Faserstoffverpackungen	2	2	
1	PL: 116150	Verpackungsdruck 1	6	6	PL: KL, 120 Min
1	116150a	Druckverfahren	4	4	
	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführungen	2	2	
2	PL: 118200	Chinesisch 2 ¹⁾	8	8	PL: KL, 60 Min
2	PL: 116210	Werkstoffprüfung	6	6	PL: LA
2	116210a	Werkstoffprüfung	2	2	
2	116210b	Praktikum Werkstoffprüfung	4	4	
2	PL: 116220	Kunststoffe 1	6	6	PL: KL, 90 Min
2	116220a	Kunststoffe	2	2	
2	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
2	PL: 116230	Faserstoffe 2	4	4	PL: PA
2	PL: 116240	Maschinenbau 1	6	6	PL: KL, 90 Min

2	116240a	Technische Grundlagen	2	2
2	116240b	Mechatronik	4	4
Summe Grundstudium			60	60
davon 1. Semester			30	30
davon 2. Semester			30	30
				Anz. PL: 11; VS: 1
				Anz. PL: 6; VS: 1
				Anz. PL: 5; PV: -

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereiches des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 118300	Chinesisch 3 ¹⁾	8	8	PL: KL, 60 Min
3	PL: 118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
3	PL: 116310	Glas und Metall	6	6	PL: KL, 120 Min
3	116310a	Glas/Keramik/Metall	2	2	
3	116310b	Glas-/Keramik-/ Metallverpackungen	4	4	
3	PL: 116320	Kunststoffe 2	4	4	PL: LA
3	PL: 116335	DTP-Workflow	6	6	PL: PA
3	116335a	DTP-Workflow mit Übungen	4	4	
3	116335b	Workflow, Druckformherstellung	2	2	
3	PL: 116350	Projektmanagement	2	4	PL: KL, 90 Min
4	PL: 118400	Chinesisch 4	8	8	PL: KL, 90 Min.+MP
4	118400a	Chinesisch 4 ¹⁾	6	6	MP ²⁾
4	118400b	Technische Fachsprache Chinesisch ¹⁾	2	2	
4	PL: 118430	Verpackungsentwicklungsprojekt	8	8	PL: LA
4	116430a	Verpackungsentwicklungsprojekt	6	6	
4	116430b	Systematische Entwicklungsprozesse	2	2	

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

4	PL: 118440	Supply Chain Management	4	4	PL: KL, 60 Min.
4	116440a	Supply Chain Management	4	4	
4	PL: 116250	Betriebswirtschaft	4	4	PL: KL, 90 Min.
4	118435	Interkulturelles Tutorium	0	2	LT
5 TU Xi'an	PL: 118500	Chinesisch als Fremdsprache 1	8	8	PL: KL, 120 Min.
5 TU Xi'an	VS: 118510	Integrierte Praxisphase in China	0	16	VS: PS
5 TU Xi'an	PL: 118520	Verpackungsprojekt in China	5	6	PL: PA
6 TU Xi'an	PL: 118620	Gestaltung und Design	3	5	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118610	Verpackungstechnologie	4	7	PL: KL, 90 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118600	Chinesisch als Fremdsprache 2	5	8	PL: KL, 120 Min.
6 TU Xi'an	PL: 118605	Fachchinesisch in China	3	4	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 116420	Food Pharma Kosmetik	4	4	PL: KL, 90 Min.
7	PL: 116410	Umwelt und Verpackung	4	4	PL: KL, 90 Min.
7	PL: 118720	Bachelor Thesis ³⁾	0	12	PL: ST

Summe Hauptstudium	90	130
davon 3. Semester	30	30
davon 4. Semester	24	26
davon 5. Semester	13	30

davon 6. Semester	15	24
davon 7. Semester	8	20

- 1) Die Anwesenheit an mindestens 80% der Vorlesungen ist Voraussetzung zur Zulassung an der Klausur.
- 2) Die Prüfungsleistung wird spätestens in der 10. Vorlesungswoche des Semesters angeboten
- 3) Die Abschlussarbeit wird in einem Vortrag/Kolloquium präsentiert, bei dem verifiziert wird, dass die Arbeit inhaltlich vom Studierenden verfasst und erarbeitet wurde.

Tabelle 4: Wahlbereich für HdM-Studierende an der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6	PL:118630	Verpackungslogistik	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118690	Verpackungswerkstoffe	3	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118640	CAD in der Verpackungsentwicklung	3	4	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118650	Fälschungssicherheit von Verpackungen	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118660	Verpackungsdesign Faserstoffe	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118670	Nachhaltigkeit in der Verpackungstechnik	2	3	PL: KL, 120 Min.
6	PL: 118582	Verpackungsdruckweiter- verarbeitung	2	3	PL: KL, 120 Min.

Alle Module dieser Tabelle können im Wahlpflichtbereich des sechsten Studienseesters in China gewählt werden.

Tabelle 5: Wahlbereich für HdM-Studierende an der HdM

Der Wahlbereich umfasst die unten aufgeführten Module sowie entsprechend Ziffer (2) alle Module der Tabelle „Wahlpflichtmodule Hauptstudium“ des siebensemestrigen Bachelorstudiengangs Verpackungstechnik. Auch können bis zu 6 ECTS Punkte aus beliebigen Lehrveranstaltungen anderer Bachelorstudiengänge erbracht werden.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
ab 3	PL:116160	Verpackungstechnologie 1	4	4	PL: KL, 90 Min.
ab 3	PL:116340	Maschinenbau 2	4	4	PL: KL, 90 Min.
ab 3	PL:116260	Sprache 1 Englisch	4	4	PL: ST
	116260a	Current Aspects of Packaging	2	2	
	116260b	Sprachkurs 1 Englisch	2	2	
ab 3	PL:118310	Chinesische Kalligraphie	2	2	**)
ab 3	PL:118315	Gastvorlesung der TU Xi'an	2	2	**)

**) je nach angebotener Lehrveranstaltung

Tabelle 6: Studium in Deutschland für Studierende der TU Xi'an

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
5	PL: 118590	Intensivkurs Deutsch ¹⁾	4	4	PL: KL, 60 Min.
5	PL: 118580	Deutsch als Fremdsprache 1	6	8	PL: KL, 120 Min.
5	PL:116150	Verpackungsdruck 1	6	6	PL: KL, 120 Min.
	116150a	Druckverfahren	4	4	
	116150b	Verpackungsdruck mit praktischen Vorführung	2	2	
5	PL:116160	Verpackungstechnologie 1	4	4	PL: KL, 90 Min.

§ 40 Deutsch-chinesischer Studiengang Verpackungstechnik

5	PL:116240	Maschinenbau 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
	116240a	Technische Grundlagen	2	2	
	116240b	Mechatronik	4	4	
6	PL: 118680	Deutsch als Fremdsprache 2	6	8	PL: KL, 120 Min.
6	PL:118305	Interkulturelle Kommunikation	2	2	PL: ST
6	PL: 116335	DTP-Workflow	6	6	PL: PA
6	116335a	DTP-Workflow mit Übungen	4	4	
6	116335b	Workflow, Druckformherstellung	2	2	
6	PL:118140	Faserstoffverpackungsprojekt	6	6	PL: PA
5	116140b	Faserstoffverpackungen ²⁾	2	2	
6	116230a	Faserstoffe 2	4	4	
6	PL:116220	Kunststoffe 1	6	6	PL: KL, 90 Min.
6	116220a	Kunststoffe	2	2	
6	116220b	Technology of Polymer Packaging	4	4	
6	*)	Wahlbereich aus VT der HdM	*)	4	*)

Summe 5. Semester	26	28
Summe 6. Semester	26	28

¹⁾ vor Semester Beginn

²⁾ Es wird empfohlen im 5. Semester die LV 116140a Faserstoffe 2 (VT, 1. Semester) zu besuchen

*) je nach individueller Belegung

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 76 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 74 ECTS-Punkten und höchstens 84 ECTS-Punkten. Im Wahlpflichtbereich sind aus dem Bereich "Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotechnik" maximal drei Seminare sowie minimal eine und maximal drei Studioproduktionen zu erbringen.
- (2) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 12 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Audiovisuelle Medien.
- (3) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung und das Modul Medientechnik bestanden sowie an den Blockveranstaltungen zur Vorbereitung auf das Praxissemester teilgenommen hat.
- (4) Regelungen für das Modul „Internationales Studium“:
 - a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistung im Rahmen des Moduls „Internationales Studium“ ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
 - c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §17 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
 - d) Im Modul „Internationales Studium“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	29	30	5	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	25	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	14	20	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	3	0	0
4	Pflichtveranstaltung (Studioproduktion 1)	6	12	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	4	0	0
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	2	0	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	28	6	0	0
7	Thesis	0	12	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	4	0	0

* Je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		136
Wahlpflicht	mindestens	74
	höchstens	84
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung				
			SWS	ECTS					
1	PL: 221000	Mathematik 1 (MAT1)	5	6	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ				
1	PV: 221001								
1	221000a	Mathematik 1	4	4					
1	221000b	Übungen Naturwissenschaft 1	1	2	PV				
1	PL: 221006	Physik (PHY)*	2	2	PL: KL, 60 Min.				
1	PL: 221007	Sicherheit bei Medienproduktionen (SMP)*	2	2	PL: KL, 60 Min				
1	PL: 221003	Informatik 1 (INF1)	6	6	PL: LA				
1	221003a					Informatik 1	4	4	
1	221003b					Übungen Informatik 1	2	2	
1	PL: 221004	Grundlagen AVT /MG (AVT)	8	8	PL: KL, 120 Min.				
1	221004a					Audiovisuelle Technik	4	4	
1	221004b					Grundlagen der Mediengestaltung 1	4	4	
1	VS: 221005	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ				
2	PL: 221010	Mathematik 2 (MAT2)	3	4	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ				
2	PV: 221011								
2	221010a					Mathematik 2	2	2	
2	221010b	Übungen Naturwissenschaft 2	1	2	PV				
2	PL: 221012	Informatik 2 (INF2)	6	8	PL: LA				
2	221012a					Informatik 2	4	5	
2	221012b					Übungen Informatik 2	2	3	
2	PL: 221013	Elektronik (ELK)	6	6	PL: KL, 60 Min. PV: LÜ				
2	PV: 221018								
1	221013a					Elektronik 1	2	2	PV
2	221013b					Elektronik 2	4	4	

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

2	PL: 221014	Medienmanagement (MMAG)	6	6	PL: KL, 120 Min.
2	221014a	Produktion AV-Medien	4	4	
2	221014b	Medienrecht	2	2	
2	PL: 221015	Mediengeschichte und -analyse (FGA)	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 221016				
1	221015a	Mediengeschichte und -analyse 1	4	4	PV
2	221015b	Mediengeschichte und -analyse 2	2	4	
2	PL: 221017	Mediengestaltung (MGS)	4	4	PL: PA
Summe Grundstudium			54	60	
davon 1. Semester			29	30	
davon 2. Semester			25	30	

* Übergangsregelung: Die Änderung der SWS und ECTS des Moduls „Physik“ und die Aufnahme des Moduls „Sicherheit bei Medienproduktionen (SMP)“ gilt ab dem Wintersemester 2012/13 für alle Studierenden des 1. Fachsemesters.

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 221020	Medientechnik (MT)	12	18	PL: MP
3	221020a	Tontechnik 1	2	3	
3	221020b	Event Media	2	3	
3	221020c	Filmtechnik	2	3	
3	221020d	Videotechnik	2	3	
3	221020e	Interaktive Medien 1	2	3	
3	221020f	Computeranimation	2	3	
3	PL: 221022	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens	2	2	PL: HA
4		Studioproduktion *	6	12	PL: SP
5	VS: 221030	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS

3,4,6,7	VS: 221041	Tutorium (TUT)	0	2	VS: LT
7	PL: 221040	Bachelorarbeit (BA)	0	12	PL: BA

Summe Hauptstudium	20	76
davon 3. Semester	14	20
davon 4. Semester	6	12
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	0	2
davon 7. Semester	0	12

* Es ist eine Studioproduktion (Typ 1) gemäß Tabelle 6 zu belegen.

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Technik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Kommunikationstechnik</u>					
3	PL: 221100	Übungen Elektronik 1 (ÜE1)	4	4	PL: MP
4	PL: 221101	Übungen Elektronik 2* (ÜE2)	4	4	PL: MP
6	PL: 221103	Übungen Elektronik 3* (ÜE3)	4	4	PL: MP
3	PL: 221102	Nachrichtentechnik (NTT)	4	4	PL: KL, 60 Min.
* BZ: Übungen Elektronik 1 oder gleichwertige Kenntnisse					
<u>Bereich Bildbearbeitungstechnik</u>					
3	PL: 221110	Bildverarbeitung (BVA)	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 221111	Aktuelle Fragen der Medientechnik 1 (AMT1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221112	Aktuelle Fragen der Medientechnik 2 (AMT2)	2	2	PL: HA

<u>Bereich Technik elektronischer Medien</u>					
3,4	PL: 221121	Fotografie (FOT)	4	4	PL: HA
4	PL: 221122	Tontechnik 2 (TO2)	2	3	PL: KL, 60 Min.
4,6	PL: 221125	Tontechnik 3 (TO3)	2	3	PL: KL, 60 Min.
4	PL: 221123	Interaktive Medien 2 (IM2)	2	3	PL: KL, 60 Min.
3,4	PL: 221126	Web Development (WDV)	2	3	PL: PA
4	PL: 221124	Technische Innovationen (TIN)	2	2	PL: HA
<u>Bereich Informationstechnik</u>					
3	PL: 221130	Übungen Informatik 3 (ÜINF3)	4	4	PL: HA
4,6,7	PL: 113210	Datenbanken 1 (DB1)	4	5	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 113220	Rechnernetze (NWT)	4	4	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 119340	IT Security	4	5	PL: KL, 60 Min.
<u>Bereich Medientechnik Übungen</u>					
3	PL: 221120	Übungen Fernsehstudioteknik (ÜTV)	4	4	PL: RE
3	PL: 221131	Übungen Computergrafik (ÜCG)	4	4	PL: HA
3	PL: 221132	Übungen Ton (ÜTO)	4	4	PL: HA
3	PL: 221133	Übungen Event (ÜEV)	4	4	PL: HA
3	PL: 221134	Übungen Film (ÜFI)	4	4	PL: HA
3	PL: 221135	Übungen VFX (ÜFX)	4	4	PL: HA

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Gestaltung

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Text-Ton-Bild</u>					
3,4	PL: 221140	Kreativität (KRE)	4	6	PL: HA
3,4	PL: 221141	Text-Ton-Bild-Gestaltung (TTB)	10	10	PL: HA
4,6,7	PL: 221142	Präsentation (PRÄ)	2	4	PL: RE
<u>Bereich Dramaturgie</u>					
4	PL: 221150	Dramaturgie (DRA)	4	4	PL: HA
3	PL: 221151	Inszenierung 1 (INS1)	4	4	PL: HA
4	PL: 221152	Inszenierung 2 (INS2)	2	2	PL: HA
3	PL: 221153	Drehbuchentwicklung 1 (DRE1)	4	4	PL: HA
4	PL: 221154	Drehbuchentwicklung 2* (DRE2)	4	4	PL: HA
<u>Bereich Film 1</u>					
3	PL: 221160	Grundlagen Licht (GLI)	2	4	PL: HA
3	PL: 221161	Bildgestaltung (BGE)	4	6	PL: RE
6,7	PL: 221162	Film als Werk (FWE)	2	2	PL: HA
<u>Bereich Film 2</u>					
4	PL: 221170	Filmgestaltung 1 (FGE1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221171	Filmgestaltung 2 (FGE2)	4	4	PL: HA
4	PL: 221172	Sounddesign (SOD)	4	6	PL: PP

**Bereich Gestaltung
journalistischer Beiträge**

4,6,7	PL: 221180	Journalistische Grundlagen (JGR)	4	4	PL: HA
3	PL: 221181	Radio-Workshop 1 (RWS1)	4	6	PL: PA
4	PL: 221182	Radio-Workshop 2 (RWS2)	4	6	PL: PA
6,7	PL: 221183	Radio-Workshop 3 (RWS3)	4	6	PL: PA
4,6,7	PL : 221184	Journalistisches Projekt (JPR)	4	4	PL: PA

Bereich Postproduktion

3,4	PL: 221190	Visual Effects (VIE)	4	4	PL: HA
3,4	PL : 221191	Montage und Continuity (MUC)	4	4	PL: HA
3,4	PL: 221192	Digitaler Schnitt (DIS)	4	4	PL: HA
3,4	PL : 221193	Postproduction (PPR)	2	2	PL: RE
3,4	PL: 221194	Compositing (Basics) (COM)	2	4	PL: HA

Bereich Design

3	PL: 221200	Graphic Arts (GRA)	4	6	PL: HA
3	PL: 221201	Screendesign (SCD)	4	6	PL: HA
3,4	PL: 221202	Produktionsdesign (PRO)	2	3	PL: HA

Bereich Aktuelle Gestaltung

4	PL: 221210	Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 1 (AMK1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221211	Aktuelle Fragen der Medienkonzeption 2 (AMK2)	4	4	PL: HA

4	PL: 221212	Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 1 (AMG1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221213	Aktuelle Fragen der Mediengestaltung 2 (AMG2)	4	4	PL: HA
Bereich Spezielle Themen der Mediengestaltung					
3,4	PL: 221220	Konzeption für Interaktive Medien (KIM)	4	6	PL: HA
4,6,7	PL: 221221	Interface Culture (ICU)	4	4	PL: RE
4	PL: 221222	Spezielle Fragen der Mediengestaltung 1 (SMG1)	2	2	PL: HA
6,7	PL: 221223	Spezielle Fragen der Mediengestaltung 2 (SMG2)	4	4	PL: HA
* BZ: 221153 Drehbuchentwicklung 1					

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studiotechnik

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Bereich Vorproduktion</u>					
3	PL: 221250	Vorproduktion 1 (VPR1)	4	4	PL: HA
4,6	PL: 221251	Vorproduktion 2 (VPR2)	4	4	PL: HA
6,7	PL: 221252	Vorproduktion 3 (VPR3)	4	4	PL: HA
<u>Bereich Ton</u>					
4,6,7	PL: 221300	Ton Seminar (SETO)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221301	Studioproduktion Ton 1 (T+G)* (STO1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221302	Studioproduktion Ton 2 (T+G)* (STO2)	6	12	PL: SP

7	PL: 221303	Studioproduktion Ton 3 (T+G)* (STO3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Event Media</u>					
4,6,7	PL: 221310	Event Media Seminar (SEEV)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221311	Studioproduktion Event 1 (T+G)* (SEV1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221312	Studioproduktion Event 2 (T+G)* (SEV2)	6	12	PL: SP
7	PL: 221313	Studioproduktion Event 3 (T+G)* (SEV3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Film</u>					
4,6,7	PL: 221320	Film Seminar (SEFI)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221321	Studioproduktion Film 1 (T+G)* (SFI1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221322	Studioproduktion Film 2 (T+G)* (SFI2)	6	12	PL: SP
7	PL: 221323	Studioproduktion Film 3 (T+G)* (SFI3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Fernsehen</u>					
4,6,7	PL: 221330	Fernsehen Seminar (SEVI)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221331	Studioproduktion Fernsehen 1 (T+G)* (SFE1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221332	Studioproduktion Fernsehen 2 (T+G)* (SFE2)	6	12	PL: SP
7	PL: 221333	Studioproduktion Fernsehen 3 (T+G)* (SFE3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Interaktive Medien</u>					
4,6,7	PL: 221340	Interaktive Medien / Fotografie Seminar (SEIM)	2	3	PL: RE

4,6,7	PL: 221341	Studioproduktion Interaktive Medien 1 (T+G)* (SIM1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221342	Studioproduktion Interaktive Medien 2 (T+G)* (SIM2)	6	12	PL: SP
7	PL: 221343	Studioproduktion Interaktive Medien 3 (T+G)* (SIM3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Computeranimation</u>					
4,6,7	PL: 221350	Computeranimation Seminar (SECA)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221351	Studioproduktion Computeranimation 1 (T+G)* (SCA1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221352	Studioproduktion Computeranimation 2 (T+G)* (SCA2)	6	12	PL: SP
7	PL: 221353	Studioproduktion Computeranimation 3 (T+G)* (SCA3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Internet</u>					
4,6,7	PL: 221360	Internet Seminar (SEIN)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221361	Studioproduktion Internet 1 (T+G)* (SIN1)	6	12	PL: SP
6,7	PL: 221362	Studioproduktion Internet 2 (T+G)* (SIN2)	6	12	PL: SP
7	PL: 221363	Studioproduktion Internet 3 (T+G)* (SIN3)	6	12	PL: SP
<u>Bereich Visual Effects</u>					
4,6,7	PL: 221370	Visual Effects Seminar (SEVE)	2	3	PL: RE
4,6,7	PL: 221371	Studioproduktion Visual Effects 1 (T+G)* (SVE1)	6	12	PL: SP

§ 41 Studiengang Audiovisuelle Medien

6,7 PL: 221372 **Studioproduktion Visual Effects 2 (T+G)* 6 12 PL: SP**
(SVE2)

7 PL: 221373 **Studioproduktion Visual Effects 3 (T+G)* 6 12 PL: SP**
(SVE3)

* BZ: 221004, 221020 und 221007

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Wirtschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6	PL: 223012	Wirtschaft I (WIR1)	6	8	PL: KL, 90 Min.
3,4,6	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
3,4,6	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
4,6,7	PL: 223024 PV: 221025	Wirtschaft II: Externes und internes Rechnungswesen (WIR2)	4	5	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
4,6,7	PL: 223230	Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3)	4	5	PL: KL, 90 Min.
4,6,7	PL: 221500	Existenzgründung 1 (EX1)	4	4	PL: HA
4,6,7	PL: 221502	Existenzgründung 2 (EX2)	4	4	PL: HA
4,6,7	PL: 221501	Internationale Existenzgründung (IEX)	2	2	PL: HA

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Medienwissenschaft

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 221400	Medienwissenschaft (MWI)	4	4	PL: RE
4,6,7	PL: 221401	Medienpolitik (MPO)	2	2	PL: RE
4,6,7	PL: 221402	Mediengeschichte (MGE)	2	2	PL: KL, 60 Min.
4,6,7	PL: 221403	Filmgeschichte (FIG)	4	4	PL: HA

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Wahlpflichtbereich Studienpraxis

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	VS: 221411	Projekt 1 (PRO1)	0	2	VS: HA
4	VS: 221412	Projekt 2 (PRO2)	0	2	VS: HA
6,7	VS: 221413	Projekt 3 (PRO3)	0	2	VS: HA
6,7	VS: 221414	Forschungsprojekt (FPRO) ¹⁾	2	2	VS: HA
3,4,6,7	VS: 221415	Bachelor-Tutorium 2 (BTU)	0	2	VS: LÜ
7	PL: 221416	Bachelor-Kolloquium (BKO)	2	2	PL: RE
3,4,6,7	PL: 221417	Internationales Studium (INTS)		max. 30	

¹⁾ Das Forschungsprojekt bedarf der Zustimmung des Forschungsausschusses der Fakultät Electronic Media.

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2014/15 in den Studiengang Medienwirtschaft eingeschrieben haben.

- (1) Der Studierende kann zur Profilierung innerhalb des Studiengangs einen Schwerpunkt wählen. Als Optionen stehen der Schwerpunkt „Management“ sowie der Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zur Verfügung. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf Wunsch des Studierenden auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Management“ bzw. „Medienwirtschaft, Schwerpunkt Konzeption und Analyse“ ausgewiesen.
- (2) Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums. Beantragt der Studierende keinen Ausweis des Schwerpunkts auf dem Abschlusszeugnis oder hat er nicht die erforderlichen Bedingungen des jeweiligen Schwerpunkts erfüllt (vgl. Abs. 3), zeigt das Zeugnis als Abschluss „Medienwirtschaft“ an.
- (3) Der Ausweis eines Schwerpunkts ist möglich, wenn folgende Bedingungen erfolgreich abgeschlossen werden:
 - a. Pflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“,
 - b. Wahlpflichtbereich Schwerpunkt „Management“ oder „Konzeption und Analyse“
 - c. Schwerpunkt-affines Praktisches Studiensemester (PS),
 - d. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit.
- (4) Die Schwerpunkt-Affinität des Praktischen Studiensemester (PS) muss vom Leiter des Praktikantenamts und vom Studiendekan vor Beginn des PS bestätigt werden.
- (5) Die Schwerpunkt-Affinität des Themas in der Bachelorarbeit muss vom Erstprüfer und vom Studiendekan bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.
- (6) Das Studium besteht
 - a. aus einem für alle Studierenden identischen Grundstudium und einem im Studienverlauf zu erbringenden Pflicht-Tutorium,
 - b. aus dem für alle Studierenden identischen Pflichtbereich im Hauptstudium mit den Modulen „Steuerung von Medienprojekten“, „Recht“, „Rezeptionsforschung“ und „Responsible Management“ sowie jeweils einem Modul aus den Wahlpflichtangeboten „Interdisziplinäres Projekt“ und „Produktionen“,

- c. im Schwerpunkt „Management“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“ und „Management Information“ sowie mindestens zwei Modulen aus dem Angebot „Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL)“,
- d. im Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“ zusätzlich aus den verpflichtenden Modulen „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“ sowie mindestens einem weiteren Modul aus dem Angebot „Produktionen“.

Zum Studium zählen außerdem das Praktische Studiensemester (PS) und die Bachelorarbeit mit obligatorischem Kolloquium. Die zur Mindestanzahl von 210 ECTS-Punkten fehlenden Leistungen sind durch Module aus dem Wahl- und Wahlpflichtbereich zu erbringen.

- (7) Module aus den-Modulangeboten „Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen“ und „Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management“ können frühestens nach erfolgreichem Abschluss des Grundstudiums belegt werden; darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.
- (8) Das Praktische Studiensemester (PS) liegt im fünften Studiensemester. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des PS für den Studiengang Medienwirtschaft ausgewiesen.
- (9) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn

(I) der Studierende folgende Leistungen bestanden hat:

- a. sämtliche Module des Grundstudiums,
- b. die Pflichtmodule „Steuerung von Medienprojekten“ und „Recht“,
- c. im Schwerpunkt „Management“: die Module „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“ und „Management Information“,
- d. im Schwerpunkt „Konzeption und Analyse“: die Module „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ und „Medientheorie“,
- e. ohne Schwerpunktsetzung: mindestens drei der sechs Module „Wirtschaft III“, „Strategie und Führung“, „Management Information“, „AV-Technik 2“, „Crossmedia-Technik“ oder „Medientheorie“.

und wenn (II) der Studierende folgendes Pflichtmodul des vierten Studiensemesters zur Prüfung angemeldet hat: „Rezeptionsforschung“.

(10) Regelungen für das Modul „Internationales Studium“:

- a. Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistung im Rahmen des Moduls „Internationales Studium“ ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
- b. Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
- c. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- d. Im Modul „Internationales Studium“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

(11) Module anderer Bachelor-Studiengänge können im Umfang von maximal 15 ECTS erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, des Umfangs und der Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Medienwirtschaft.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	0	0
2	Pflichtveranstaltungen	26	30	6	0	1
3	<i>ohne Schwerpunkt (SP):</i> Pflichtveranst.	8	9	2	0	0
	<i>ohne Schwerpunkt (SP):</i> Wahlpflichtveranst.	*	21	*	*	*
	<i>SP Management:</i> Pflichtveranst.	20	24	5	0	0
	<i>SP Management:</i> Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
	<i>SP Konzeption & Analyse:</i> Pflichtveranst.	20	24	5	0	0
	<i>SP Konzeption & Analyse:</i> Wahlpflichtveranst.	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen**	2	3	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	27	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen**	0	3	0	2	0
	Wahlpflichtveranstaltungen**	*	15	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

***) Angaben schwerpunktunabhängig

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht*		120 – 135
Wahlpflicht*	mindestens	90 – 75
	Höchstens	100 – 85
Gesamt	mindestens	210
	Höchstens	220

*) je nach individueller Belegung bzw. Schwerpunktwahl

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 223000	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 223010	Medienwirtschaft (MWI)	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	223010a	Einführung in die Medienwirtschaft	4	5	
1	223010b	Mediensysteme	2	3	
1	PL: 223012	Wirtschaft I (WIR1)	6	8	PL: KL, 90 Min.
1	223012a	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	4	5	
1	223012b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
1	PL: 223014	Technik I: Technische Grundlagen Medienwirtschaft (TEC1)	6	7	PL: KL, 90 Min.
1	PL: 223016	Schlüsselkompetenzen (KEY)	4	5	PL: ST
1	223016a	Wissenschaftliches Arbeiten und Texten	2	3	
1	223016b	Präsentationstechniken	2	2	
2	PL: 223018	Gestaltung und Konzeption (GUK)	8	9	PL: PA
1	223018a	Medienkonzeption und Dramaturgie	2	2	
2	223018b	Grundlagen Mediengestaltung	4	4	
2	223018c	Journalistik, Konzeption	2	3	
2	PL: 223021	Sozialwissenschaftliche Grundlagen Medienwirtschaft (SOW)	6	7	PL: KL, 90 Min.
2	223021a	Psychologie	2	2	
2	223021b	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	2	
2	223021c	Statistik	2	3	
2	PL: 223023	Marketing (MKT)	6	6	PL: KL, 90 Min.
2	223023a	Grundlagen Marketing	4	4	
2	223023b	Medienmarketing	2	2	
2	PL: 223024	Wirtschaft II: Externes und internes	4	5	PL: KL, 90 Min. PV: LÜ
2	PV: 223025	Rechnungswesen (WIR2)			

2	PL: 223026	Technik II: AV- und Internet-Technik (TEC2)	4	5	PL: KL, 90 Min.
2	223026a	AV-Technik 1	2	2	
2	223026b	Internet-Technik (Internet 1)	2	3	
		Summe Grundstudium	50	60	Anz. PL: 10, PV: 2,
		davon 1. Semester	24	30	Anz. PL: 4, PV: 1,
		davon 2. Semester	26	30	Anz. PL: 6, PV: 1

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 223131	Steuerung von Medienprojekten (SMP)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223131a	Projektmanagement und -steuerung	2	3	
3	223131b	Medienkalkulation	2	2	
3	PL: 223132	Recht (LAW)	4	4	PL: KL, 60 Min.
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
3	223132b	Medienrecht	2	2	
4	PL: 223028	Rezeptionsforschung (REZ)	2	3	PL: RE
4	VS: 223752	Praxisbegleitendes Studium (PBS)	0	0	VS: LA
5	VS: 223750	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
6, 7	PL: 223160	Responsible Management (RMM)	2	3	PL: ST
7	PL: 223170	Bachelorprüfung (BAC)	0	13	PL: BA
6, 7	PV: 223171				PV: RE
6, 7	223171				Kolloquium
7	223170	Bachelorarbeit	0	12	
1,2,3, 4,6,7	VS: 223110	Tutorium (TUT)	0	2	VS: PA

Tabelle 4: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums /Schwerpunkte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
<u>Schwerpunkt Management</u>					
3	PL: 223230	Wirtschaft III: Führungsorientiertes Rechnungswesen (WIR3)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	PL: 223020	Strategie und Führung (SUF)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223020a	Unternehmensführung	2	3	
3	223020b	Personalführung	2	2	
3	PL: 223233	Management Information (MIS)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223233a	Management Information Systems	2	3	
3	223233b	Technik des Database Managements	2	2	
<u>Schwerpunkt Konzeption & Analyse</u>					
3	PL: 223430	Medientheorie (MTH)	4	5	PL: KL, 90 Min.
3	223430a	Mediensoziologie	2	2	
3	223430b	Medientheorien	2	3	
3	PL: 223433	AV-Technik 2 (AVT)	4	5	PL: KL, 60 Min.
3	223433a	Audio	2	2	
3	223433b	Video	2	3	
3	PL: 223434	Crossmedia-Technik (CMT)	4	5	PL: KL, 60 Min.
3	223434a	Internet 2	2	3	
3	223434b	Print	2	2	

Tabelle 5: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Produktionen (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223530	Produktion Audio * (PRA)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223530a	Konzeption Audio	2	2	
3,4,6,7	223530b	Realisation Audio	4	6	
3,4,6,7	PL: 223531	Produktion Hochschulradio* (PRR)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223531a	Konzeption Hochschulradio	2	2	

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

3,4,6,7	223531b	Realisation Hochschulradio	4	6	
3,4,6,7	PL: 223532	Produktion Studentenfernsehen Stufe* (PRS)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223532a	Konzeption Studentenfernsehen Stufe	2	2	
3,4,6,7	223532b	Realisation Studentenfernsehen Stufe	4	6	
3,4,6,7	PL: 223533	Produktion Video, Film * (PRV)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223533a	Konzeption Video, Film	2	2	
3,4,6,7	223533b	Realisation Video, Film	4	6	
3,4,6,7	PL: 223534	Produktion Convergent Journalism * (PRJ)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223534a	Konzeption Convergent Journalism	2	2	
3,4,6,7	223534b	Realisation Convergent Journalism	4	6	
3,4,6,7	PL: 223535	Produktion TV * (PRT)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223535a	Konzeption TV-Produktion	2	2	
3,4,6,7	223535b	Realisation TV-Produktion	4	6	
3,4,6,7	PL: 223536	Produktion Interaktive Medien, Multimedia * (PRI)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223536a	Konzeption Interaktive Medien, Multimedia	2	2	
3,4,6,7	223536b	Realisation Interaktive Medien, Multimedia	4	6	
3,4,6,7	PL: 223537	Produktion Print * (PRP)	6	8	PL: PA
3,4,6,7	223537a	Konzeption Print	2	2	
3,4,6,7	223537b	Realisation Print	4	6	

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.

Tabelle 6: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Interdisziplinäres Projekt (alle Studierende)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223162	Interdisziplinäres Projekt: Journalismus (IPJ)	6	8	PL: SP
3,4,6,7	PL: 223164	Interdisziplinäres Projekt: Medienwissenschaft (IPM)	6	8	PL: TEA
3,4,6,7	PL: 223166	Interdisziplinäres Projekt: Wirtschaft (IPW)	6	8	PL: TEA
		Summe Hauptstudium*)	37	90	Anz. PL: 10, PV: 4
		davon 3. Semester	20	24	Anz. PL: 5, PV: 0
		davon 4. Semester	14	19	Anz. PL:3, PV: 1
		davon 5. Semester	0	30	Anz. PL:0, PV: 1
		davon 6. Semester	2	3	Anz. PL:1, PV: 0
		davon 7. Semester	0	15	Anz. PL: 1, PV: 2

*) Pflicht- und Mindestwahlpflicht-Curriculum im Hauptstudium, beispielhaft für Studienverlauf ohne Schwerpunktsetzung.

Tabelle 7: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Schwerpunkt Management

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4,6,7	PL: 223330	Spezielle BWL: Controlling (CTR)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223330a	Controlling, Management Accounting	2	3	
4,6,7	223330b	Transferprojekt Angewandtes Medien- Controlling	2	3	
4,6,7	PL: 223332	Spezielle BWL: Investition und Finanzierung (IUF)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223332a	Investition, Finanzierung und Unternehmensbesteuerung	2	3	
4,6,7	223332b	Rating, Finanzierungsmodelle und Entrepreneurship	2	3	
4,6,7	PL: 223334	Spezielle BWL: Personal und Organisation (PUO)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223334a	Personalmanagement	2	3	

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

4,6,7	223334b	Organisation	2	3	
4,6,7	PL: 223336	Spezielle BWL: Marketing- Management und Online-Marketing (MMO)*	4	6	PL: ST
4,6,7	223336a	Marketing-Management/Online- Marketing	2	3	
4,6,7	223336b	Transferprojekt Marketing- Management/Online-Marketing	2	3	

* Es gelten besondere Bedingungen für die Zulassung: Das Grundstudium muss erfolgreich abgeschlossen sein. Darüber hinaus kann der Fakultätsrat im Benehmen mit der Studienkommission auf Vorschlag der Dozentin oder des Dozenten besondere Zulassungsbedingungen beschließen.

Tabelle 8: Wahlpflichtmodule Hauptstudium / Zusätzlicher Wahlbereich

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223630	Medienwirtschaft: Film und TV (MFT)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223630a	Film- und TV-Management	2	3	
3,4,6,7	223630b	Transferprojekt Film- und TV- Management	2	3	
3,4,6,7	PL: 223631	Medienwirtschaft: Internationales Medienmanagement (IMM)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223631a	Internationale Medienmärkte	2	3	
3,4,6,7	223631b	Transferprojekt Internationales Medienmanagement	2	3	
3,4,6,7	PL: 223632	Medienwirtschaft: Internet und Digitale Medien (MID)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223632a	Internetstrategien und -konzepte	2	3	
3,4,6,7	223632b	Transferprojekt Internet und Digitale Medien	2	3	
3,4,6,7	PL: 223633	Medienwirtschaft: Verlage und Medienhäuser (MVM)	4	6	PL: ST
3,4,6,7	223633a	Verlagsmanagement und Konvergenzstrategie	2	3	
3,4,6,7	223633b	Transferprojekt Verlag und Konvergenz	2	3	

§ 42 Studiengang Medienwirtschaft

4,6,7	PL: 223634	Empirische Medienforschung (EMF)	4	6	PL: ST
4,6,7	223634a	Empirische Medienforschung: Methoden und Theorien	2	3	
4,6,7	223634b	Transferprojekt Empirische Medienforschung	2	3	
3,4,6,7	PL: 223635	Kommunikation, Gesellschaft, Politik (KGP)	6	6	PL: ST
3,4,6,7	223635a	Unternehmenskommunikation, PR	2	2	
3,4,6,7	223635b	Interkulturelles Management	2	2	
3,4,6,7	223635c	Politik und Gesellschaft	2	2	
6	PL: 223660	Gesprächsführung und Verhandlungstechnik (GVT)	2	3	PL: RE

Tabelle 9: Wahlpflichtmodule Hauptstudium/Forschungs- und studentische Projekte

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	PL: 223636	Forschungsprojekt 1 (FPR1)	2	3	PL: HA
3,4,6,7	PL: 223637	Forschungsprojekt 2 (FPR2)	2	3	PL: HA
3,4,6,7	PL: 223638	Studentisches Projekt 1 (SPR1)	0	3	PL: PA
3,4,6,7	PL: 223639	Studentisches Projekt 2 (SPR2)	0	3	PL: PA

Tabelle 10: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
2,3,4, 6,7	PL: 223820	Internationales Studium (INT)	*)	max. 30	*)

*) Die Anzahl der SWS und ECTS sowie die Prüfung in diesem Modul richtet sich nach Umfang und Art der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

§ 43 Werbung und Marktkommunikation

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 96 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 54 ECTS-Punkten und höchstens 64 ECTS-Punkten.
- (2) Aus dem Wahlbereich des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation sind mindestens 42 ECTS-Punkte zu erbringen, wobei ECTS-Punkte aus dem Modul „Internationales Studium“ und „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ auf diesen Bereich angerechnet werden.
- (3) Weitere ECTS-Punkte können, bis zum Erreichen der notwendigen ECTS-Punktzahl für den erfolgreichen Studienabschluss, aus dem Angebot aller Bachelorstudiengänge der Hochschule der Medien erbracht werden.

Hinsichtlich der Modularisierung, besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsform gelten die Regelungen des betreffenden Studiengangs. Das Erbringen von Modulen aus dem Grundstudium anderer Bachelor-Studiengänge erfordert die Zustimmung des Studiendekans des Studiengangs Werbung und Marktkommunikation.

- (4) Das Praktische Studiensemester (PS) dient der Vermittlung von Kenntnissen in möglichst vielen Bereichen der Praxisstelle sowie der Erfahrung von konzeptionellen, planerischen, wirtschaftlichen und organisatorischen Zusammenhängen. Darüber hinaus soll der Studierende durch Zuordnung zu einer Führungskraft des Unternehmens an konkrete akademische Aufgabenstellungen herangeführt werden. Dabei sollen eingehende Fachkenntnisse der Prozess- und Organisationsabläufe erarbeitet werden. Einzelheiten sind in den Richtlinien für die Durchführung des praktischen Studiensemesters für den Studiengang Werbung und Marktkommunikation ausgewiesen.
- (5) Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen vorliegen:
 - Das Grundstudium wurde nicht erfolgreich erbracht
 - Das Modul „Konzeption der Marktkommunikation“ wurde nicht zur Prüfung angemeldet.

Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist im begründeten Einzelfall auf Antrag möglich.

(6) Regelungen für das Modul „Internationales Studium“:

- a. Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Internationales Studium“ ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
- b. Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
- c. Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden.
Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §17 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- d. Im Modul „Internationales Studium“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

(7) Regelungen für das Modul „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“:

Die Zusammensetzung des Moduls „Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten“ wird für jedes Semester neu festgesetzt. Die Studierenden können bis zu max. 5 ECTS aus diesem Modul in den Wahlbereich einbringen.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl		
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV	VS
1	Pflichtveranstaltungen	22	30	2	0	4	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	4	0	0	
3	Pflichtveranstaltungen	14	21	3	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	6*	9*	3*	0	0	1*
4	Pflichtveranstaltungen	14	20	3	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	6*	10*	3*	0	0	
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1	1*
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	20*	30*	6*	0	0	
7	Pflichtveranstaltungen	4	8	2	0	0	
	Wahlpflichtveranstaltungen	4*	5*	1*	0*	0*	
	Bachelorprüfung	0	17	1	0	1	

* Durchschnittswerte – die Summe kann je nach Modulbelegung leicht variieren

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 224100	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 224103 PV: 224113	Grundlagen der Marktkommunikation	6	10	PL: PP PV: LT
1	224103a	Werbung - Theorie	2	3	
1	224103b	Werbung – Praktische Übung	2	4	
1	224103c	SoftSkills und Präsentationstechnik	2	3	PV
1	PL: 224102	Grundlagen Sozialwissenschaften	6	9	PL: KL, 90 Min.
1	224102a	Psychologie	2	3	
1	224102b	Statistik	2	3	
1	224102c	Soziologie	2	3	
2	PL: 224205 PV: 224215	Grundlagen Medien und Kommunikation	8	10	PL: ST PV: LT

§ 43 Werbung und Marktkommunikation

1	224205a	Kommunikation und Digitale Gesellschaft	2	2	PV
2	224205b	Kommunikation und Wissenschaftliches Arbeiten	2	2	
2	224205c	Medienwissenschaften	2	3	
2	224205d	Theorien der Digitalen Medien	2	3	
2	PL: 224206	Grundlagen Wirtschaft	10	13	PL: KL, 120 Min.
2	224206a	Grundlagen Marketing	2	2	
2	224206b	Volkswirtschaftslehre	2	3	
2	224206c	Betriebswirtschaftslehre	4	5	
2	224206d	Internationale Wirtschaft	2	3	
2	PL: 224203	Grundlagen Gestaltung	6	8	PL: SP
1	PV: 224213				
1	224203a	Grundlagen DTP	2	2	PV
2	224203b	Grundlagen Gestaltung und Typografie	2	3	
2	224203c	Übungen Gestaltung und Typografie	2	3	
2	PL: 224208	Grundlagen Produktion	8	10	PL: KL, 90 Min.
1	PV: 224218				
1	224208a	Grundlagen AV und Webdesign	2	2	PV
1	224208b	Technische Grundlagen der Digitalen Kommunikation	4	5	
2	224208c	Grundlagen PrePress und Print	2	3	

Summe Grundstudium	44	60	Anz. PL: 6, PV: 4 VS:1
davon 1. Semester	22	30	Anz. PL: 2, PV: 4 VS:1
davon 2. Semester	22	30	Anz. PL: 4, PV: 0

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 224301	Konzeption der Marktkommunikation	4	6	PL: KL, 90 Min.
3	224301a	Kommunikationsstrategie und -konzeption	2	3	
3	224301b	Marketing	2	3	
3	PL: 224306	Kommunikation	4	6	PL: ST
3	224306a	Kommunikationswissenschaften - Theorie	2	3	
3	224306b	Kommunikationswissenschaften - Praxis	2	3	
3	PL: 224307	Sozialwissenschaften	6	9	PL: KL, 90 Min.
3	224307a	Marktforschung	2	3	
3	224307b	Konsumentenforschung	2	3	
3	224307c	Markt- und Werbepsychologie	2	3	
4	PL: 224401	Integrierte Marktkommunikation	4	6	PL: KL, 90 Min.
4	224401a	Integrierte Kommunikation	2	3	
4	224401b	Mediaplanung	2	3	
4	PL: 224431	Online-Kommunikation	6	8	PL: KL, 90 Min.
4	224431a	Online-Strategie und Konzeption	4	5	
4	224431b	Online-Marketing	2	3	
4	PL: 224631	Strategie	4	6	PL: PP
4	224631a	Strategisches Marketing	2	3	
4	224631b	Strategische Markenführung	2	3	
5	VS: 224500	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	VS: PS
7	PL: 224602	Werbe- und Wettbewerbsrecht	2	3	PL: KL, 60 Min.
7	PL: 224701	Kommunikationsprojekt	2	5	PL: PP
7	PL: 224702	Bachelorprüfung		17	PL: BA
7	PV: 224712				

7	224702a	Mündliche Vorprüfung	5	PV
7	224702b	Bachelorarbeit	12	
Summe Hauptstudium			32	96
davon 3. Semester			14	21
davon 4. Semester			14	20
davon 5. Semester			0	30
davon 6. Semester			0	0
davon 7. Semester			4	25
				Anz.-PL: 9, PV: 1 VS:1
				Anz. PL: 3, PV: 0
				Anz. PL: 3, PV: 0
				Anz. PL: 0, PV: 0 VS:1
				Anz. PL: 0; PV: 0
				Anz. PL: 3, PV: 1

Tabelle 4: Wahlpflichtmodule Hauptstudium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3, 4, 6, 7	PL: 224351	Visuelle Kommunikation	4	5	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 224352	Zeitbasierte Medien	4	5	PL: PA
3, 4, 6, 7	PL: 224353	Screendesign	2	3	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 224354	Werbespotkonzeption	2	3	PL: PP
3, 4, 6, 7	PL: 224355	Kalkulation und Herstellung Print	2	3	PL: KL, 60 Min.
3, 4, 6, 7	PL: 224356	Kalkulation und Herstellung AV-Medien	2	3	PL: KL, 60 Min.
3, 4, 6, 7	PL: 224451	Typografie	2	3	PL: PP
3, 4, 6, 7	PL: 224453	Bildsprache und Fotodesign	4	5	PL: SP
3, 4, 6, 7	PL: 115814	Führung	8	8	PL: Kl., 90 min.
3, 4, 6, 7	115814a	Personalwirtschaft	2	2	
3, 4, 6, 7	115814b	Arbeitspädagogik	2	2	
3, 4, 6, 7	115814c	Arbeitsrecht	2	2	
3, 4, 6, 7	115814d	Psychologie	2	2	

§ 43 Werbung und Marktkommunikation

4, 6, 7	PL: 224452	Kreatives Schreiben	2	3	PL: PP
4, 6, 7	PL: 224454	Werbetext	4	5	PL: PA
4, 6, 7	PL: 224455	Public Relations	2	3	PL: ST
4, 6, 7	PL: 224456	Corporate Publishing	2	3	PL: ST
4, 6, 7	PL: 224457	Spezielle Kommunikationsinstrumente	4	6	PL: KL, 90 Min.
4, 6, 7	224457a	Spezielle Kommunikationsinstrumente 1	2	3	
4, 6, 7	224457b	Spezielle Kommunikationsinstrumente 2	2	3	
4, 6, 7	224458	Mediensoziologie	2	3	PL: ST
4, 6, 7	224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
6, 7	PL: 224652	Qualitative Sozialforschung	2	3	PL: PA
6, 7	PL: 224653	Quantitative Sozialforschung	2	3	PL: PA
6, 7	PL: 224632	Planning	4	6	PL: PP
6, 7	224632a	Planning - Analyse	2	3	
6, 7	224632b	Planning - Konzeption	2	3	
6, 7	PL: 224601	Management	4	6	PL: KL, 90 Min.
6, 7	224601a	Projektmanagement	2	3	
6, 7	224601b	Unternehmensmanagement	2	3	
6	PL: 224654	Bachelor-Kolloquium	2	3	PL: ST

§ 43 Werbung und Marktkommunikation

7	PL: 226702 PV: 226709	PR-Praxis	4	5	PL: ST PV: PP
6	226702a	Anwendungsfelder und Ethik der PR	2	3	PV
7	226702b	Berufsfeld PR/Kommunikationsmanagement	2	2	
3,4,6,7	VS: 224851	Tutorium	2	3	VS: LT

Tabelle 5: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
2,3,4,6,7	224888	Internationales Studium	*)	max. 30	*)

*) Die Anzahl der ECTS in diesem Modul richtet sich nach dem Umfang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausland.

Tabelle 6: Aktuelle Themen und ausländische Gastdozenten

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
6,7	224889	Aktuelles Thema/Gastdozenten	**)	max. 5	**)

***) Es dürfen benotete Lehrveranstaltungen von Gastdozenten belegt und dadurch maximal 5 ECTS erbracht werden. Der Nachweis erfolgt per Schein des jeweiligen Dozenten. Die Note ergibt sich aus der gewichteten ECTS Durchschnittsnote der eingebrachten Einzelleistungen.

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations

- (1) Studierende haben sich mit Ihrer Bewerbung und der daraus abgeleiteten Immatrikulation für eine Vertiefung a) „Crossmedia-Redaktion“ oder b) „Public Relations“ entschieden. Studierende können bis zur Anmeldung der ersten Prüfung des Hauptstudiums die Vertiefungsrichtung wechseln, sofern in der aufnehmenden Vertiefungsrichtung die Kapazität nicht ausgeschöpft ist. Entscheidend ist der Zeitpunkt des Eingangs des Antrags beim Studiendekan. Das Studium umfasst 210 ECTS. Davon entfallen auf gemeinsame Veranstaltungen im Grundstudium (erstes und zweites Semester) 60 ECTS sowie im Hauptstudium 51 ECTS. Die Vertiefung des Hauptstudiums umfassen jeweils 34 ECTS, individuelle Wahlpflichtfächer aus dem fächerübergreifenden Angebot anderer Bachelor-Studiengänge haben einen Umfang von 17 ECTS, das Praktische Studiensemester 30 ECTS und die BA-Prüfung 18 ECTS.
- (2) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester (PS) ist nur zulässig, wenn das Grundstudium abgeschlossen ist und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums im Umfang von mindestens 15 ECTS zum Ende des dritten Semester erbracht sind. Eine Vorverlegung des PS um ein Semester ist auf Antrag möglich. Eine Verschiebung des PS in das sechste Studiensemester ist bei Vorliegen eines wichtigen Grundes möglich oder dann zwingend erforderlich, wenn im vierten Fachsemester innerhalb der in § 7 Absatz 2 genannten Frist für die Anmeldung zur Erbringung von Prüfungsleistungen mindestens eine der beiden folgenden Bedingungen vorliegen:
 - (a) Das Grundstudium wurde noch nicht abgeschlossen.
 - (b) Es sind in Summe weniger als 75 ECTS-Punkte erfolgreich erbracht.
- (3) Der Wahlpflichtbereich des Hauptstudiums umfasst 17 ECTS und kann durch frei wählbare Module aus anderen Bachelor-Studiengängen erbracht werden. Hinsichtlich besonderer Zulassungsvoraussetzungen, Umfang und Prüfungsleistung gelten die Regelungen des entsprechenden Studiengangs, aus dem die Module gewählt werden.
- (4) Das Auslandsstudium kann in vollem Umfang von 30 ECTS im Rahmen der Mobilitätsregelungen im Ausland erbracht werden, wenn folgende Bedingungen vorliegen:
 - (a) Voraussetzung für die Anerkennung von Studienleistungen im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ (Modul 226803) ist ein Learning Agreement mit Kennzeichnung der anzurechnenden Veranstaltungen, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan / Mobilitätsbeauftragten und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - (b) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

- (c) Eine inhaltliche Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Eine im Nachhinein festgestellte Überschneidung kann als Täuschungsversuch im Sinn von §12 Abs. 5 gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- (d) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	18	30	3	1	2
2	Pflichtveranstaltungen	16	30	4	0	0
3	Pflichtveranstaltungen CR	18	30			
3	Pflichtveranstaltungen PR	20	30	1	0	0
4	Pflichtveranstaltungen CR	16	25			
4	Pflichtveranstaltungen PR	18	25	*	0	0
4	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	0	0
5	Praktisches Studiensemester (PS)	0	30	0	0	0
6	Pflichtveranstaltungen	18	30	5	0	0
7	Pflichtveranstaltungen	0	2	1	0	0
7	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	0	0
7	Thesis	*	12	1	1	0
3,4,6,7	Tutorium	0	4	0	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteübersicht für das gesamte Studium:

Pflicht		193
Wahl	mindestens	17
	höchstens	17
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 226000	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 226101	Studium Generale	6	10	PL: RE
1	226101a	Politik, Wirtschaft, Technologie und Gesellschaft	1	2	
1	226101b	Organisation, Individuum und Management	1	2	
1	226101c	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
1	226101d	Präsentieren und Visualisieren	2	3	
1	PL: 226301	Textkompetenz	4	8	PL: PA
1	PL: 113117	Web-Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
1	113117a	Web-Development (VL)	2	2	
1	113117b	Web-Entwicklung (Übung)	2	4	
2 1	PL: 226401 PV: 226409	Kommunikationswissenschaft	6	9	PL: KL, 90 min. PV: LT
1	226401a	Kommunikationstheorien	2	3	PV
2	226401b	Journalismustheorien	2	3	
2	226401c	Rezeptionsforschung	2	3	
2 1	PL: 226501 PV: 226509	Grundlagen PR	4	6	PL: HA PV: HA
1	226501a	Einführung in die Public Relations	2	3	PV
2	226501b	Theorien der Public Relations	2	3	
2	PL: 226201	Mediensysteme	4	8	PL: KL, 90 min.
2	226201a	Medienpolitik	2	3	
2	226201b	Medienwirtschaft	2	5	
2	PL: 226303	Crossmedia-Konzeption	2	5	PL: PA

2 PL: 226304 Lehrredaktion 4 8 PL: PA

Summe Grundstudium	34	60
davon 1. Semester	18	30
davon 2. Semester	16	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des gemeinsamen Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
4	PL: 223132	Medienrecht	4	4	PL: KL, 60 min
3	223132a	Grundlagen Recht	2	2	
4	223132b	Spezielles Medienrecht	2	2	
4	PL: 226202	Markt- und Medienforschung	8	12	PL: PA
3	PV: 226209				PV: LT
3	226202a	Methoden der empirischen Sozialforschung	2	3	
3	226202b	Einführung in die Statistik	2	3	PV
4	226202c	Lehrforschungsprojekt	4	6	
3	PL: 226305	Netzwerk- und Beziehungsmanagement	4	5	PL: ST
3	226305a	Grundlagen sozialer Netzwerke	2	3	
3	226305b	Methoden der Netzwerkanalyse	2	2	
4		Fächerübergreifendes Wahlpflichtangebot	*	5	*
5	VS: 226801	Praktisches Studiensemestern (PS)	0	30	VS: PS
6	PL: 226103	Leadership	4	6	PL: PA
6	PL: 226203	Innovation Management	4	6	PL: PA
6	PL: 226306	Content Management	2	4	PL: PA

6	PL: 226402	International Content Production	4	8	PL: PA
6	PL: 226502	Corporate Communications	4	6	PL: TEA
7		Fächerübergreifendes Wahlpflichtangebot	*	12	*
7	PL: 226802				PL: BA
7	PV: 226808	Bachelor-Prüfung	0	18	PV: RE
3,4,6,7	PV: 226809				PV: LT
7	226802a	BA-Thesis	0	12	
7	226802b	Kolloquium	0	2	PV: RE
3,4,6,7	226802c	Tutorium 1	0	2	PV: LT
3,4,6,7	226082d	Tutorium 2	0	2	PV: LT

Summe gemeinsames Hauptstudium	34	111
davon 3. Semester	10	13
davon 4. Semester	6	8
davon 5. Semester	*	30
davon 6. Semester	18	30
davon 7. Semester	*	30

*) je nach individueller Belegung.

Tabelle 3a: Studienschwerpunkt Crossmedia-Redaktion

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 226601	Darstellungsformen	2	5	PL: PA
3	PL: 226602	Recherche	2	6	PL: PA
3	PL: 226603	Lehrredaktion AV	4	6	PL: PA
4	PL: 226604	Data Journalism	4	6	PL: PA
4	226604a	Grundlagen Datenbanken	2	2	

4	226604b	Data Journalism (Übung)	2	4	
4	PL: 226605	App-Entwicklung	4	5	PL: PA
4	226605a	App-Entwicklung	2	2	
4	226605b	App-Entwicklung (Übung)	2	3	
4	PL: 226606	CvD-Projekt	4	6	PL: PA

Summe Vertiefung Crossmedia-Redaktion	20	34
davon 3. Semester	8	17
davon 4. Semester	12	17

Tabelle 3b: Studienschwerpunkt Public Relations

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 226701	PR-Portfolio I: Zielgruppengerechtes Schreiben	4	8	PL: PP
3	226701a	Schreibwerkstatt	2	5	
3	226701b	Instrumente der PR	2	3	
4	PL: 226702	PR-Praxis	4	5	PL: ST
3	PV: 226709				PV: PP
3	226702a	Anwendungsfelder und Ethik der PR	2	3	PV
4	226702b	Berufsfeld PR/Kommunikationsmanagement	2	2	
3	PL: 226703	Strategisches Kommunikationsmanagement	4	6	PL: ST
3	226703a	Kommunikationsstrategien	2	3	
3	226703b	Evaluation und Wertschöpfung	2	3	
4	PL: 226704	Organisationskommunikation	4	6	PL: TEA
4	226704a	Organisationskommunikation	2	3	
4	226704b	Aktuelle Themen	2	3	

§ 44 Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations

4	PL: 226705	PR-Portfolio II: Konzeptionspraxis	4	9	PL: PA
4	226705a	Konzeptionswerkstatt	2	6	
4	226705b	Planung und Budgetierung	2	3	

Summe Vertiefung Public Relations	20	34
davon 3. Semester	10	17
davon 4. Semester	10	17

Tabelle 4: Internationales Studium

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3,4,6,7	226803	Studienleistung im Ausland	**	30	**

**) Die Anrechnung erfolgt gem. Regelungen in den Ziffern 4 a) bis 4 d).

§ 45 Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement

- (1) Das Grundstudium umfasst die ersten beiden Studiensemester einschließlich zweier Kurzpraktika im Umfang von insgesamt 10 Wochen und schließt mit der Zwischenprüfung ab. Es besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 60 ECTS-Leistungspunkten (Tabelle 1).
- (2) Das Hauptstudium umfasst die folgenden fünf Studiensemester einschließlich des Integrierten Praktischen Studiensemesters und schließt mit der Bachelorprüfung ab. Es besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 100 ECTS-Leistungspunkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 50 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 62 ECTS-Leistungspunkten.
- (3) Der Umfang der Wahlpflichtveranstaltungen im 3., 4., 6., bzw. 7. Semester richtet sich nach Tabelle 1 (Studienstruktur). Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem studiengangspezifischen und/oder einem fakultätsbezogenen Katalog von Veranstaltungen ausgewählt werden. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Module der Kataloge in jedem Semester besteht nicht. Inhaltlich nahestehende Module aus Studiengängen anderer Fakultäten sowie internationale Intensivprogramme (Summer School) können vom Studiendekan auf Antrag anerkannt werden. Vor der Belegung von Modulen aus Studiengängen anderer Fakultäten wird ein Beratungsgespräch mit dem Studiendekan empfohlen.
- (4) Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement ausgewiesen. Der Eintritt in das Integrierte Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.
- (5) Regelungen zu Modulen im Bereich "Besondere Prüfungsleistungen"
 - (a) Studierende können für die Organisation und Durchführung freiwilliger hochschulbezogener Aktivitäten, die der Förderung sozialer, geistiger, musischer oder sportlicher Interessen der Studierenden dienen, ASC-Punkte (Activity and Social Credits) erwerben.
 - (b) Anrechenbare Tätigkeiten müssen mit einem eigenverantwortlichen Engagement über die Maße des Studiums hinaus verbunden sein. Sie dienen der Weiterbildung der sozialen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenz der Studierenden. Die Wahrnehmung der freiwilligen Aufgabe muss außerhalb ECTS-bewerteter Lehrveranstaltungen stattfinden. Pro Semester können nicht mehr als 10 ASC für Tätigkeiten eines Studierenden angerechnet werden.
 - (c) Über die Anrechnung von Tätigkeiten sowie die Höhe der dafür zu vergebenden ASC entscheidet hochschulweit der vom Senat bestimmte ASC-Koordinator. Die Auswahl der

Tätigkeiten und Bestimmung der Voraussetzungen erfolgt im Benehmen mit dem Allgemeinen Studierenden-Ausschuss.

- (d) Auf Antrag des Studierenden werden je volle 10 ASC als 1 ECTS-Credit auf die im Wahlpflichtbereich für das Studium zu erbringenden Credits angerechnet, bis zu einem Maximum von 3 Credits. Hierzu sind durch den Studierenden die Module Schlüsselqualifikationen A und/oder B anzumelden und der Nachweis über die entsprechende Menge an erworbenen ASC beim Prüfungsamt einzureichen.
 - (e) Auf Antrag des Studierenden kann ein anrechenbares Sprachmodul als Modul im Wahlpflichtbereich anerkannt werden. Hierzu muss der Studierende das Modul Fremdsprache anmelden und den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme am Sprachkurs beim Prüfungsamt einreichen. Die Liste der anrechenbaren Sprachkurse führt das Sprachenzentrum.
- (6) Die Module Schlüsselqualifikationen A und B, Fremdsprache, Internationaler Intensivkurs A, B und C können von Studierenden anderer Studiengänge der Hochschule der Medien belegt werden. Studierende des Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement belegen diese im Rahmen des Wahlpflichtangebots. Andere Studiengänge regeln die Einzelheiten der Belegung in den jeweiligen Paragraphen des Teils B der Studien- und Prüfungsordnung.
- (7) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“
- (a) Studienleistungen, die während eines Auslandssemesters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ anerkannt werden.
 - (b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - (c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
 - (d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringende Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO Teil A) als auch für die Anerkennung für das Modul „Studienleistungen im Ausland“ kann als Täuschungsversuch im Sinne von § 17

Abs. 5 SPO gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

- (e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	25	30	3	3	2
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	0	1
3	Pflichtveranstaltungen	16	20	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	14	20	3	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
5	Integriertes Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	8	12	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	18	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	6	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		160
Wahlpflicht	mindestens	50
	höchstens	62
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	222

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung				
			SWS	ECTS					
1	VS: 331000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ				
1	PL: 331001	Nationale und internationale Informationsstrukturen	4	4	PL: LA				
1	331001a	Nationale Informationsstrukturen	2	2					
1	331001b	Internationale Informationsstrukturen	2	2					
2	PL: 331002	Medien	7	7	PL: HA PV: PP				
1	PV: 331003								
1	331002a					Literatur- und Medien	2	2	PV
1	331002b					Mediengenres	2	2	PV
2	331002c	Medienkommunikation/Medienmarkt	3	3					
2	PL: 331004	Medienschließung 1	10	10	PL: KL, 60 Min. PV: LA				
1	PV: 331005								
1	331004a					Regeln der Formalerschließung	4	4	PV
1	331004b					Grundlagen der inhaltlichen Erschließung	2	2	PV
2	331004c					Theorie der Formalerschließung	2	2	
2	331004d	Verbundkatalogisierung	2	2					
2	PL: 331006	Informationsressourcen	8	10	PL: KL, 60 Min. PV: LA				
1	PV: 331007								
1	331006a					Vorlesung	2	2	
1	331006b					Übung	2	3	PV
2	331006c					Vorlesung	2	2	
2	331006d					Übung	2	3	
1	PL: 331008	Informationstechnik 1	4	5	PL: KL, 45 Min.				
1	331008a					Vorlesung	2	2	
1	331008b					Übung	2	3	
1	PL: 331009	Informationskompetenz	2	4	PL: ST				

1	VS: 331010	Kurzpraktikum 1	0	2	VS: A, 80%
2	PL: 331011	Bibliothekarische Dienstleistungen	4	4	PL: KL, 45 Min.
2	331011a	Bestandsorganisation und -vermittlung	2	2	
2	331011b	Informationsdienstleistungen	2	2	
2	PL: 331013	Informationstechnik 2	4	5	PL: LA
2	331013a	Vorlesung	2	2	
2	331013b	Übung	2	3	
2	PL: 331015	Public Management 1	6	7	PL: LA
2	331015a	Marketing	2	2	
2	331015b	Kulturmanagement	2	2	
2	331015c	Übung	2	3	
2	VS: 331017	Kurzpraktikum 2	0	2	VS: A, 80%
Summe Grundstudium			49	60	
davon 1. Semester			24	30	
davon 2. Semester			25	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Pflichtbereichs des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 331018	Medienmanagement	6	6	PL: KL, 90 Min.
3	331018a	Medienbestandskonzepte	2	2	
3	331018b	Medienbeschaffung	2	2	
3	331018c	Medienrecht	2	2	
3	PL: 331019	Medienerschließung 2	4	6	PL: KL, 60 Min.
3	331019a	Vertiefung zur inhaltlichen Erschließung 1	2	3	
3	331019b	Vertiefung zur inhaltlichen Erschließung 2	2	3	

3	PL: 331020	Fachinformation	4	5	PL: ST
3	PL: 331021	Lernort Bibliothek	2	3	PL: HA
4	PL: 331022	Public Management 2	4	6	PL: KL, 60 Min.
4	331022a	Personalmanagement	2	3	
4	331022b	Management und Organisation	2	3	
4	PL: 331023	IT-Management	6	7	PL: KL, 90 Min.
4	331023a	IT-Management in Bibliotheken	2	2	
4	331023b	Bibliotheksoftware	2	3	
4	331023c	Digitale Bibliothek	2	2	
4	PL: 331024	Schlüsselqualifikationen 1	4	7	PL: PP
4	331024a	Empirische Sozialforschung/Statistik	3	5	
4	331024b	Projektmanagement	1	2	
5	VS: 331025	Integriertes Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
6	PL: 331026	Bibliothekspolitik/Bibliotheks- konzepte	4	6	PL: KL, 60 Min.
6	331026a	Bibliotheksbau und -einrichtung	2	3	
6	331026b	Bibliothekspolitik und Bibliothekskonzepte	2	3	
6	PL: 331027	Schlüsselqualifikationen 2	4	6	PL: PA
6	331027a	Kommunikation	2	3	
6	331027b	Wissenschaftliches Arbeiten/Professionelles Schreiben	1	2	
6	331027c	Praxiskolloquium	1	1	
7	PL: 331028	Public Management 3	4	6	PL: KL, 60 Min.
7	331028a	Öffentliche Finanzen / Öffentliche Verwaltung	2	3	
7	331028b	Controlling, KLR	2	3	

7 PL: 331029 Bachelorarbeit 0 12 PL: BA

Summe Hauptstudium	42	100
davon 3. Semester	16	20
davon 4. Semester	14	20
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	8	12
davon 7. Semester	4	18

Tabelle 4: Wahlpflichtmodulkatalog Studiengang

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
PL: 331100	Aktuelle Themen des Bibliotheks- und Informationssektors 1	2	4	PL: HA
PL: 331101	Aktuelle Themen des Bibliotheks- und Informationssektors 2	4	6	PL: HA
PL: 331108	Vertiefung zur Formalerschließung	4	6	PL: KL
PL: 331109	Webpublishing	4	6	PL: PP
PL: 331112	Semantic Web in Libraries	4	6	PL: ST
PL: 331113	E-Reader und Tablets: Vom Webshop zum digitalen Ökosystem	4	6	PL: ST
PL: 331118	Schreibwerkstatt	2	4	PL: HA
PL: 331125	Krankenhausbibliotheken - Theorie und Praxis	2	4	PL: ST
PL: 331129	Demografischer Wandel und Zielgruppenorientierung	4	6	PL: PP
PL: 331136	Populärmusikgeschichte	2	4	PL: ST
PL: 331137	Historische Bestände 1: Schrift und Buch in Antike und Mittelalter (Handschriften)	4	6	PL: ST
PL:331145	Historische Bestände 2: Schrift und Buch in der Neuzeit (Drucke)	4	6	PL: RE
PL:331146	Forschungsdatenmanagement	4	6	PL: ST

PL: 331157	Vermittlung von Informationskompetenz an Hochschulen	4	6	PL: PP
PL: 331167	Einführung in die Langzeitarchivierung	2	4	PL: ST
PL: 331173	Medienmanagement in Schulbibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331174	Dokumentenmanagement	4	6	PL: LA
PL: 331175	Open Source Bibliothekssysteme	4	6	PL: LA
PL: 331179	Veranstaltungsmanagement praktisch 1	4	6	PL: PP
PL: 331180	Bildungslandschaften gestalten – reale und virtuelle Lernwelten	4	6	PL: PP
PL: 331183	Managementinstrumente in Bibliotheken und Informationseinrichtungen	2	4	PL: LA
PL: 331193	Betrieb einer Open-Access Zeitschrift mit dem Open Journal System (OJS)	2	4	PL: LA
PL: 331194	Veranstaltungsmanagement praktisch 2	4	6	PL: PP
PL: 331195	Model United Nations	4	6	PL: PP
PL: 331196	Qualifizierung für Teaching Librarians	4	6	PL: PP
PL: 331197	Organisation einer Projektbörse	4	6	PL: PP
PL: 331198	Musikgeschichte als Grundlage für eine Konzertmoderation	4	6	PL: ST
PL: 331199	Einführung in die Erschließung von Nachlässen und Autographen	2	4	PL: LA
PL: 331200	English for Librarians	2	4	PL: PA
PL: 331202	Teaching Information Literacy	4	6	PL: PA
PL: 331205	Internetsuchmaschinen 1	2	4	PL: ST
PL: 331209	Katalogisieren mit RDA	4	6	PL: KL
PL: 331211	Internetsuchmaschinen 2	4	6	PL: ST

Tabelle 5: Wahlpflichtmodulkatalog Fakultät

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	<u>Medien & Management</u>			
PL: 331142	eNovation: Business Model Generation (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	6	PL: HA
PL: 331190	Projekte in Bibliotheken, Archiven und Museen	4	6	PL: PP
PL: 331201	Von der Wissensbilanz zum Qualitätsmanagement	4	6	PL: LA
PL: 331207	Arbeitsmarktanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331208	Klassifikationsprojekt	4	6	PL: PA
PL: 334808	Angewandte Medienpsychologie (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	8	PL: TEA
PL: 334849	Information Experience Research	2	5	PL: PP
PL: 335050	Strategisches Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335051	Performance Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335062	Planspiel „Medienunternehmen“ (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP
PL: 335064	Internationales Medienmanagement (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335065	Rechtliche Vertiefungen (Patent- und Markenrecht, rechtliche Fallstricke im Wirtschaftsalltag) (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335067	Corporate Media (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP
PL: 335069	Mobile Media (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP

PL: 335077	Wissensmanagement <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335078	Wissenschaft trifft Wirtschaft	3	5	PL: PP
PL: 335081	Medienprojekt 1 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335082	Kreativwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335083	Digitale & mobile Medien <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335084	Medienprojekt 2 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335086	Medien- und Netzpolitik <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
VS: 335100	Ringvorlesung Medienmanagement-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337048	Fallstudien Medienwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 337050	International Media Research <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 337057	Consulting Skills	3	10	PL: PP
PL: 337062	Leadership and Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
	<u>Medien & IT</u>			
PL: 331185	Aufbau eines Resource Discovery Systems	4	6	PL: LA
PL: 334800	Advanced Web Programming <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PA
PL: 334807	Mobile Web Applications	4	6	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie-Projekt <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335060	Semantic Web <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335085	Human Computer Interaction <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in	3	5	PL: PP

Medienunternehmen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>				
PL: 335098	Software-Visualisierung <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	5	PL: PP
VS: 335099	Ringvorlesung IT-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337044	Trends im IT-Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337045	IT Management Case Studies <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337047	Mobile Anwendungen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
<u>Medienproduktion</u>				
PL: 331116	Trickfilm Seminar – medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331192	Self-Publishing-Projekt	4	6	PL: PP
PL: 331203	Infotrick - Informationsvermittlung mit Lege- und Stoptrick	4	6	PL: PP
PL: 334802	Lehrmedien	4	8	PL: PA
PL: 334803	DVD Authoring	4	5	PL: PA (jährlich)
PL: 334804	E-Learning	4	8	PL: PA
PL: 334805	Storytelling in Convergent Media	5	8	PL: PA (jährlich)
PL: 334843	Visuelle Programmierung	4	5	PL: PA
PL: 334845	Advanced Usability Engineering	2	5	PL: PA
PL: 334872	Datenvisualisierung	3	6	PL: PP
PL: 334882	Fotografie	2	4	PL: PP
PL: 334883	Fotomontage	2	4	PL: PP
PL: 335087	3D Computergrafik	3	5	PL: PP
PL: 335088	Filmtechniken Grundlagen	3	5	PL: PP
PL: 335091	3D Computeranimation	3	5	PL:PP

PL: 335102	Medienprojekt 3	4	5	PL: PP
PL: 337051	Projektwerkstatt Medien	4	5	PL: PP
PL: 337064	Virtuelle Welten	4	5	PL: PP
PL: 337065	Interactive Storytelling	2	5	PL: PP
PL: 337066	Game Design	2	5	PL: PP
<i>Medien und Kultur</i>				
PL: 331114	Einführung in die Filmanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331127	Kinderliteratur und -medien, Programmarbeit	4	6	PL: PP
PL: 331170	Analyse digitaler Spiele	4	6	PL: ST
PL: 331187	Contemporary Japanese Visual Media	4	6	PL: ST
PL: 331188	Medienpädagogische Projekte für und mit Kindern und Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331204	Literaturcafé	4	6	PL: PA
PL: 331206	Redaktion Kindermedien	2	4	PL: PA
PL: 331210	Deutscher Film von der Stunde Null bis heute	4	6	PL: PA
PL: 334844	Interkulturelles Informationsdesign	2	5	PL: PP
PL: 334851	Information Experience Event	2	5	PL: PA
PL: 337052	Pop Culture	2	5	PL: PP
<i>Personal Skills/Soft Skills</i>				
VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP
VS: 335071	Moderationstechniken / Konfliktlösungsmanagement	4	5	VS: PP
VS: 335072	Informationsdesign	3	5	VS: PP
VS: 335073	Sprachenkompetenz für den Wirtschaftsalltag	4	5	VS: PP
VS: 335074	Business Skills I	3	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP

PL: 337049	Karriereplanung	4	5	PL: PP
VS: 337054	Business Skills II	3	5	VS: PP

**Bereich:
Studium im Ausland**

PL: 331144	Studienleistungen im Ausland	**)	**)	**)
-------------------	-------------------------------------	------------	------------	------------

**) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von § 45 Abs. 8 dieser SPO (Teil B – Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement)

**Bereich:
Hochschulübergreifendes_Lehrangebot**

VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A	2	¹⁾	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B	4	¹⁾	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C	6	¹⁾	VS: LÜ

¹⁾ Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet die Studiengangleitung auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

**Bereich:
Besondere Prüfungsleistungen**

VS: 331031	Schlüsselqualifikation A	1	VS: PA
VS: 331032	Schlüsselqualifikation B	2	VS: PA
VS: 331033	Fremdsprache	2	VS: PA

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2014/15 in den Studiengang Online-Medien-Management eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 120 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und höchstens 40 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtveranstaltungen im 4., 6. bzw. 7. Semester richtet sich nach Tabelle 1 (Studienstruktur).
- (2) Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem studiengangsspezifischen und/oder einem fakultätsbezogenen Katalog von Veranstaltungen ausgewählt werden. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Module der Kataloge in jedem Semester besteht nicht.
- (3) Inhaltlich nahestehende Module aus Studiengängen anderer Fakultäten sowie internationale Intensivprogramme (Summer School) können vom Studiendekan auf Antrag anerkannt werden. Vor der Belegung von Modulen aus Studiengängen anderer Fakultäten wird ein Beratungsgespräch mit dem Studiendekan empfohlen. Die in § 45 Abs. 5 (Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement) dargestellten Regelungen zum Modul „Besondere Prüfungsleistungen“ gelten auch für den Wahlpflichtbereich des Studiengangs Online-Medien-Management.
- (4) Einzelheiten zum Praktischen Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Online-Medien-Management ausgewiesen.
- (5) Der Eintritt in das Praxissemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.
- (6) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“
 - (a) Studienleistungen die während eines Auslandssemesters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ anerkannt werden.
 - (b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - (c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.

- (d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO) als auch für die Anerkennung für das Modul "Studienleistungen im Ausland", kann als Täuschungsversuch im Sinne von §17 Abs. 5 SPO gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
- (e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	25	30	3	3	1
2	Pflichtveranstaltungen	22	30	4	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	19	30	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	4	15	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	19	25	4	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	5	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	4	8	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		180
Wahlpflicht	mindestens	30
	höchstens	40
Gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 337000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ
1	PL: 337001 PV: 337010	Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen	8	10	PL: KL, 90 Min. PV: PP
1	335001a	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	4	PV
1	335001b	Marketing	2	2	
1	335001c	Organisation	2	2	
1	335001d	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2	
1	PL: 337002 PV: 337003	Technologische Grundlagen	9	10	PL: KL, 90 Min. PV: PP
1	335002a	Datenbanken – Vorlesung	2	2	
1	335002b	Datenbanken – Übung	2	2	PV
1	337002d	Softwareentwicklung – Vorlesung	2	2	
1	337002e	Softwareentwicklung – Übung	2	3	
1	335002f	Technologische Grundlagen	1	1	
1	PL: 337004	Online-Medien-Management 1	4	5	PL: KL, 60 Min.
1	335004a	Einführung in die Mediensysteme	2	3	
1	335004b	Medienrecht	2	2	
1	VS: 337013	Softskills	4	5	VS: PP
1	337013a	Lern-/Arbeitstechniken	2	2	
1	337013b	Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
2	PL: 337006	Managementmethoden	9	10	PL: KL, 90 Min.
2	337006a	Rechnungswesen	4	5	
2	337006c	Dienstleistungsmanagement	2	2	
2	337006d	Geschäftsprozessmanagement - Vorlesung	2	2	
2	337006e	Geschäftsprozessmanagement - Übung	1	1	

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

2	PL: 337007	Online-Medien-Technologien 1	8	10	PL: KL, 90 Min.
2	337007a	Web-Applikationen – Vorlesung	2	2	
2	337007b	Web-Applikationen – Übung	2	2	
2	337007e	E-Business	2	3	
2	337007f	Content Management	2	3	
2	PL: 337008 PV: 337011	Online-Medien-Management 2	4	5	PL: PP PV: PP
2	337008a	Einführung in das Online-Medien-Management	2	3	
2	337008c	Introduction to International Business	2	2	PV
2	PL: 337012	Übergreifende Zwischenprüfung	1	5	PL: MP

Summe Grundstudium	47	60
davon 1. Semester	25	30
davon 2. Semester	22	30

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 337020	Wissenschaftliche Grundlagen	3	6	PL: ST
3	337020a	Kolloquium zum Medienmanagement	1	4	
3	337020b	Forschungsmethoden	2	2	
3	PL: 337031	Web-/Medienprojekt 1	6	8	PL: LA
3	337031a	Web-Engineering	2	2	
3	337031b	Web-/Media Project (Web Coding Fundamentals in Practice)	2	4	
3	337031c	Projektmanagement	2	2	
3	PL: 337060	Media Production	4	8	PL: LA
3	337060a	Multimedia Technology Fundamentals	2	2	
3	337060b	Media Production/ Convergent Media	2	6	

§ 46 Studiengang Online-Medien-Management

3	PL: 337033	Online-Medien-Technologien 2	6	8	PL: LA
3	337033a	Usability	2	3	
3	337033d	Mobile Medien	2	2	
3	337033e	Crossmedia Marketing	2	3	
4	PL: 337061	Online-Redaktion	2	6	PL: LA
4	PL: 337035	Web-/Medienprojekt 2	2	9	PL: PP
5	VS: 337036	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
6	PL: 337037	Online-Medien-Management 3	5	6	PL: PP
6	337037c	Webanalytics	1	1	
6	337037d	Communities	1	1	
6	337037e	Online Werbung	1	2	
6	337037f	Tutorium	2	2	
6	PL: 337038	Forschungsprojekt Online-Medien-Management	2	6	PL: LA
6	PL: 337039	Internationales Medienmanagement	8	8	PL: PP
6	337039a	Internationales Medienmanagement	2	2	
6	337039b	Strategisches Management	2	2	
6	337039c	Informationsmanagement	2	2	
6	337039d	Innovationsmanagement	2	2	
6	PL: 337040	Unternehmensportale und Intranet	4	5	PL: LA
6	337040a	Unternehmensportale und Intranet	2	2	
6	337040b	Portal-Projekt	2	3	
7	PL: 337041	Bachelorarbeit	0	12	PL: BA
7	PL: 337042	Bachelorkolloquium	4	8	PL: PP
7	337042a	Online Media Case Studies	2	3	
7	337042b	Bachelorarbeitskolloquium	1	1	

7	337042c	Abschlusskolloquium	1	4
Summe Hauptstudium			46	120
davon 3. Semester			19	30
davon 4. Semester			4	15
davon 5. Semester			0	30
davon 6. Semester			19	25
davon 7. Semester			4	20

Tabelle 4: Wahlpflichtmodulkatalog Studiengang

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
PL: 335052	Technology of Enterprise Applications	4	5	PL: PP
PL: 335053	Business Applications	4	5	PL: PP
PL: 335055	IT-Workshop	2	5	PL: PP
PL: 335056	IT-Workshop Advanced	2	5	PL: PP
PL: 335058	Software-Engineering-Projekt	4	5	PL: PP
PL: 335061	Trends in der Wirtschaftsinformatik	4	5	PL: PP
VS: 335079	IT-Tutorium	0	5	VS: PP
PL: 335097	Cloud Computing Technology	2	5	PL: PP
PL: 335101	Trends in Business Intelligence	4	5	PL: LA
PL: 337053	Online Service Design Thinking	3	5	PL: LA
PL: 337055	Marketing-Projekt	3	5	PL: PP
VS: 337056	Eventmanagement	2	5	VS: PP
PL: 337063	Interkulturelle Kompetenz in der Medienbranche	2	5	PL: PP
PL: 337067	Videoproduktion	2	5	PL: PP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodulkatalog Fakultät

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	<u>Medien & Management</u>			
PL: 331142	eNovation: Business Model Generation (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	6	PL: HA
PL: 331190	Projekte in Bibliotheken, Archiven und Museen	4	6	PL: PP
PL: 331201	Von der Wissensbilanz zum Qualitätsmanagement	4	6	PL: LA
PL: 331207	Arbeitsmarktanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331208	Klassifikationsprojekt	4	6	PL: PA
PL: 334808	Angewandte Medienpsychologie (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	8	PL: TEA
PL: 334849	Information Experience Research	2	5	PL: PP
PL: 335050	Strategisches Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335051	Performance Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335062	Planspiel „Medienunternehmen“ (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP
PL: 335064	Internationales Medienmanagement (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335065	Rechtliche Vertiefungen (Patent- und Markenrecht, rechtliche Fallstricke im Wirtschaftsalltag) (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335067	Corporate Media (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP
PL: 335069	Mobile Media (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP

PL: 335077	Wissensmanagement <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335078	Wissenschaft trifft Wirtschaft	3	5	PL: PP
PL: 335081	Medienprojekt 1 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335082	Kreativwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335083	Digitale & mobile Medien <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335084	Medienprojekt 2 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335086	Medien- und Netzpolitik <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
VS: 335100	Ringvorlesung Medienmanagement-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337048	Fallstudien Medienwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 337050	International Media Research <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 337057	Consulting Skills	3	10	PL: PP
PL: 337062	Leadership and Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
	<u>Medien & IT</u>			
PL: 331185	Aufbau eines Resource Discovery Systems	4	6	PL: LA
PL: 334800	Advanced Web Programming <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PA
PL: 334807	Mobile Web Applications	4	6	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie-Projekt <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335060	Semantic Web <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335085	Human Computer Interaction <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in	3	5	PL: PP

Medienunternehmen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>				
PL: 335098	Software-Visualisierung <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	5	PL: PP
VS: 335099	Ringvorlesung IT-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337044	Trends im IT-Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337045	IT Management Case Studies <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337047	Mobile Anwendungen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
<u>Medienproduktion</u>				
PL: 331116	Trickfilm Seminar – medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331192	Self-Publishing-Projekt	4	6	PL: PP
PL: 331203	Infotrick - Informationsvermittlung mit Lege- und Stoptrick	4	6	PL: PP
PL: 334802	Lehrmedien	4	8	PL: PA
PL: 334803	DVD Authoring	4	5	PL: PA (jährlich)
PL: 334804	E-Learning	4	8	PL: PA
PL: 334805	Storytelling in Convergent Media	5	8	PL: PA (jährlich)
PL: 334843	Visuelle Programmierung	4	5	PL: PA
PL: 334845	Advanced Usability Engineering	2	5	PL: PA
PL: 334872	Datenvisualisierung	3	6	PL: PP
PL: 334882	Fotografie	2	4	PL: PP
PL: 334883	Fotomontage	2	4	PL: PP
PL: 335087	3D Computergrafik	3	5	PL: PP
PL: 335088	Filmtechniken Grundlagen	3	5	PL: PP
PL: 335091	3D Computeranimation	3	5	PL:PP

PL: 335102	Medienprojekt 3	4	5	PL:PP
PL: 337051	Projektwerkstatt Medien	4	5	PL: PP
PL: 337064	Virtuelle Welten	4	5	PL: PP
PL: 337065	Interactive Storytelling	2	5	PL: PP
PL: 337066	Game Design	2	5	PL: PP
<u>Medien und Kultur</u>				
PL: 331114	Einführung in die Filmanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331127	Kinderliteratur und -medien, Programmarbeit	4	6	PL: PP
PL: 331170	Analyse digitaler Spiele	4	6	PL: ST
PL: 331187	Contemporary Japanese Visual Media	4	6	PL: ST
PL: 331188	Medienpädagogische Projekte für und mit Kindern und Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331204	Literaturcafé	4	6	PL: PA
PL: 331206	Redaktion Kindermedien	2	4	PL: PA
PL: 331210	Deutscher Film von der Stunde Null bis heute	4	6	PL: PA
PL: 334844	Interkulturelles Informationsdesign	2	5	PL: PP
PL: 334851	Information Experience Event	2	5	PL: PA
PL: 337052	Pop Culture	2	5	PL: PP
<u>Personal Skills/Soft Skills</u>				
VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP
VS: 335071	Moderationstechniken / Konfliktlösungsmanagement	4	5	VS: PP
VS: 335072	Informationsdesign	3	5	VS: PP
VS: 335073	Sprachenkompetenz für den Wirtschaftsalltag	4	5	VS: PP
VS: 335074	Business Skills I	3	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP

PL: 337049	Karriereplanung	4	5	PL: PP
VS: 337054	Business Skills II	3	5	VS: PP

Studienleistungen im Ausland

PL: 337090	Studienleistung im Ausland	**)	**)	**)
-------------------	-----------------------------------	------------	------------	------------

**) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von § 46 (6) dieser SPO (Teil B – Studiengang Online-Medien-Management)

***Hochschulübergreifendes
Lehrangebot***

VS: 337091	Internationaler Intensivkurs A	2	¹⁾	VS: LÜ
VS: 337092	Internationaler Intensivkurs B	4	¹⁾	VS: LÜ
VS: 337093	Internationaler Intensivkurs C	6	¹⁾	VS: LÜ

¹⁾ Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet die Studiengangleitung auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

Die folgende Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die sich ab Wintersemester 2014/15 in den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien eingeschrieben haben.

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 98 ECTS-Punkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 52 ECTS-Punkten und höchstens 62 ECTS-Punkten. Der Umfang der Wahlpflichtveranstaltungen im 4., 6., bzw. 7. Semester richtet sich nach Tabelle 1 (Studienstruktur). Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem studiengangspezifischen und/oder einem fakultätsbezogenen Katalog von Veranstaltungen ausgewählt werden. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Module der Kataloge in jedem Semester besteht nicht.
- (2) Durch Wahl entsprechender Module (siehe Schwerpunkthinweise in Tabelle 4 und 5) können Studierende innerhalb des Wahlpflichtbereichs einen Studienschwerpunkt setzen. Die freiwillige Schwerpunkt-Setzung stellt eine Möglichkeit zur Profilierung der Studierenden dar.

Als Option stehen innerhalb des Studiengangs Wirtschaftsinformatik und digitale Medien der Schwerpunkt „Medien & Management“ sowie der Schwerpunkt „Medien & IT“ zur Wahl. Der jeweilige Schwerpunkt wird auf dem Abschlusszeugnis mit dem Zusatz „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien, Schwerpunkt Medien & Management“ bzw. „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien, Schwerpunkt Medien & IT“ ausgewiesen.

Ein Schwerpunkt wird ausgewiesen, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- a. erfolgreicher Abschluss von Modulen des jeweiligen Schwerpunktbereichs im Umfang von 40 ECTS (inklusive Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium),
- b. Schwerpunkt-affines Thema in der Bachelorarbeit. Die Schwerpunkt-Affinität des Themas in der Bachelorarbeit muss vom Studiendekan in Abstimmung mit dem Prüfungsausschuss bei Anmeldung der Bachelorarbeit bestätigt werden.

Die Wahl eines Schwerpunkts ist keine Voraussetzung für den Abschluss des Studiums. Hat der Studierende nicht die geforderten Bedingungen eines Schwerpunkts erreicht, zeigt das Zeugnis als Abschluss „Wirtschaftsinformatik und digitale Medien“ an.

- (3) Inhaltlich nahestehende Module aus Studiengängen anderer Fakultäten sowie internationale Intensivprogramme (Summer School) können vom Studiendekan auf Antrag anerkannt werden. Vor der Belegung von Modulen aus Studiengängen anderer Fakultäten wird ein Beratungsgespräch mit dem Studiendekan empfohlen. Die in § 45 Abs. 5 (Studiengang

Bibliotheks- und Informationsmanagement) dargestellten Regelungen zum Modul „Besondere Prüfungsleistungen“ gelten auch für den Wahlpflichtbereich des Studiengangs Wirtschaftsinformatik und digitale Medien.

- (4) Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien ausgewiesen.
- (5) Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.
- (6) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“
 - (a) Studienleistungen, die während eines Auslandssemesters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ anerkannt werden.
 - (b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen der Studiengangleitung und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - (c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
 - (d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO) als auch für die Anerkennung für das Modul „Studienleistungen im Ausland“, kann als Täuschungsversuch im Sinne von § 17 Abs. 5 SPO gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.
 - (e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	25	30	4	2	1
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	24	30	4	0	0
4	Pflichtveranstaltungen	15	20	2	1	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	10	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	0	0	0	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	30	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	1	6	1	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	12	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		158
Wahlpflicht	mindestens	52
	höchstens	62
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen, Sem. 1 & 2)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung				
			SWS	ECTS					
1	VS: 335000	Einstufungstest Englisch	0	0	VS: LÜ				
1	PL: 335001	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	8	10	PL: KL, 90 Min. PV: PP				
1	PV: 335011								
1	335001a					Einführung in die Wirtschaftswissenschaften	2	4	PV
1	335001b					Marketing	2	2	
1	335001c					Organisation	2	2	
1	335001d	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	2	2					
1	PL: 335002	Softwaretechnik und Datenbank- Management-Systeme	9	10	PL: KL, 90 Min. PV: PP				
1	PV: 335003								
1	335002a					Datenbanken – Vorlesung	2	2	
1	335002b					Datenbanken – Übung	2	2	PV
1	335002d					Softwareentwicklung – Vorlesung	2	2	
1	335002e					Softwareentwicklung – Übung	2	3	
1	335002f					Technologische Grundlagen	1	1	
1	PL: 335004	Mediensysteme	4	5	PL: KL, 60 Min.				
1	335004a					Einführung in die Mediensysteme	2	3	
1	335004b					Medienrecht	2	2	
1	PL: 335025	Wissenschaftliche Arbeitstechniken	4	5	PL: LA				
1	335025a					Wissenschaftliches Arbeiten	2	3	
1	335025b					Rhetorik und Präsentation	2	2	
2	PL: 335006	Managementmethoden 1	9	10	PL: KL, 90 Min.				
2	337006a					Rechnungswesen	4	5	
2	337006c					Dienstleistungsmanagement	2	2	
2	337006d					Geschäftsprozessmanagement - Vorlesung	2	2	
2	337006e					Geschäftsprozessmanagement - Übung	1	1	

2	PL: 335007	Online-Medien-Technologien	8	10	PL: KL, 90 Min.
2	337007a	Web-Applikationen – Vorlesung	2	2	
2	337007b	Web-Applikationen – Übung	2	2	
2	337007e	E-Business	2	3	
2	337007f	Content Management	2	3	
2	PL: 335008	Medienmanagement	4	5	PL: KL, 60 Min.
2	335008a	Medienunternehmen und Medienmärkte	2	3	
2	335008b	Medien und Gesellschaft	2	2	
2	VS: 335092	Business English	2	2	VS: PP
2	PL: 335093	Fachprüfung „Grundlagen“	1	3	PL: MP, 30 Min.
		Summe Grundstudium	49	60	
		davon 1. Semester	25	30	
		davon 2. Semester	24	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums (Pflichtveranstaltungen, Sem. 3-7)

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3	PL: 335020	Medienmärkte	4	6	PL: PP
3	335020a	Medienökonomie	2	3	
3	335020b	Empirische Medienforschung	2	3	
3	PL: 335022	Managementmethoden 2	6	9	PL: LA
3	335022a	Projektmanagement	2	3	
3	335022b	Unternehmensführung	2	3	
3	335022c	Business Ethics	2	3	
3	PL: 335024	Software-Entwicklungsmethoden	8	8	PL: KI, 90 Min.
3	335024a	Software Engineering - Vorlesung	2	2	
3	335024b	Software Engineering - Übung	2	2	
3	335024c	Algorithmen und Datenstrukturen - Vorlesung	2	2	

§ 47 Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien

3	335024d	Algorithmen und Datenstrukturen - Übung	2	2	
3	PL: 335080	Operative Informationssysteme	6	7	PL: KL, 90 Min.
3	335080a	Enterprise Information Systems (ERP, CRM, SCM)	3	3	
	335080b	ERP (SAP) Praktikum	2	2	
3	335080c	GPM-Praktikum	1	2	
4	PL: 335030	Strategisches Management in Medienunternehmen	6	10	PL: PP
4	335030a	Geschäftsmodelle von Medienunternehmen	3	6	
4	335030b	Management und Qualität von Mediendienstleistungen	3	4	
4	PL: 335040	Informationssysteme	9	10	PL: MP, 20 Min.
4	PV: 335041				
4	335040a	Analytische Informationssysteme - Vorlesung	2	2	
4	335040b	Analytische Informationssysteme - Übung	2	2	
4	335040c	IT-Projekt	5	6	PV
4	*	Wahlpflichtveranstaltungen*	*	10	*
5	VS: 335026	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
6	*	Wahlpflichtveranstaltungen*	*	30	*
7	*	Wahlpflichtveranstaltungen*	*	12	*
7	PL: 335027	Bachelorkolloquium	1	6	PL: LA
7	335027a	Bachelorkolloquium	1	6	
7	PL: 335028	Bachelorarbeit	0	12	PL: BA
Summe Hauptstudium			*	150	
davon 3. Semester			24	30	

davon 4. Semester	*	30
davon 5. Semester	0	30
davon 6. Semester	*	30
davon 7. Semester	*	30

*) Je nach individueller Belegung

Tabelle 4: Wahlpflichtmodulkatalog Studiengang

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
<u>Schwerpunkt Medien & Management (MM)</u>				
PL: 335032	Marketing-Management von	6	10	PL: KL, 60 Min.
PV: 335033	Medienunternehmen			PV: PP
335032a	Marketing und Kundenmanagement im Medienbereich	3	5	
335032b	Business Intelligence-Anwendungen	3	5	PV
PL: 335034	Innovationen im Mediensektor	6	12	PL: KL, 60 Min.
PV: 335035				PV: PP
335034a	Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	2	3	
335034b	Medienkonvergenz	2	3	
335034c	Medienprojekt	2	6	PV
PL: 337053	Online Service Design Thinking	3	5	PL: LA
PL: 337055	Marketing-Projekt	3	5	PL: PP
VS: 337056	Eventmanagement	2	5	VS: PP
<u>Schwerpunkt Medien & IT (MI)</u>				
PL: 335042	Management von Informationssystemen	7	10	PL: MP
PV: 335043				PV: PP
335042a	Informationsmanagement	2	3	PV
335042b	Business Skills – C-Level Presentations	1	2	
335042c	Roll-out-Projekt - Vorlesung	1	1	
335042d	Roll-out-Projekt – Praktikum	3	4	
PL: 335044	Praktikum Wirtschaftsinformatik	6	12	PL: PP
PL: 335052	Technology of Enterprise Applications	4	5	PL: PP
PL: 335053	Business Applications	4	5	PL: PP
PL: 335055	IT-Workshop	2	5	PL: PP
PL: 335056	IT-Workshop Advanced	2	5	PL: PP

PL: 335058	Software-Engineering-Projekt	4	5	PL: PP
PL: 335061	Trends in der Wirtschaftsinformatik	4	5	PL: PP
VS: 335079	IT-Tutorium	0	5	VS: PP
PL: 335097	Cloud Computing Technology	2	5	PL: PP
PL: 335101	Trends in Business Intelligence	4	5	PL: LA
	<u>Medienproduktion</u>			
PL: 337067	Videoproduktion	2	5	PL: PP
	<u>Ohne Schwerpunktzuordnung</u>			
PL: 337063	Interkulturelle Kompetenz in der Medienbranche	2	5	PL: PP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodulkatalog Fakultät

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
	<u>Medien & Management</u>			
PL: 331142	eNovation: Business Model Generation (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	6	PL: HA
PL: 331190	Projekte in Bibliotheken, Archiven und Museen	4	6	PL: PP
PL: 331201	Von der Wissensbilanz zum Qualitätsmanagement	4	6	PL: LA
PL: 331207	Arbeitsmarktanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331208	Klassifikationsprojekt	4	6	PL: PA
PL: 334808	Angewandte Medienpsychologie (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	8	PL: TEA
PL: 334849	Information Experience Research	2	5	PL: PP
PL: 335050	Strategisches Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335051	Performance Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP
PL: 335062	Planspiel „Medienunternehmen“ (WI7-Schwerpunkt: MM)	3	5	PL: PP

PL: 335064	Internationales Medienmanagement <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335065	Rechtliche Vertiefungen (Patent- und Markenrecht, rechtliche Fallstricke im Wirtschaftsalltag) <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335067	Corporate Media <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335069	Mobile Media <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335077	Wissensmanagement <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335078	Wissenschaft trifft Wirtschaft	3	5	PL: PP
PL: 335081	Medienprojekt 1 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335082	Kreativwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335083	Digitale & mobile Medien <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335084	Medienprojekt 2 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335086	Medien- und Netzpolitik <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
VS: 335100	Ringvorlesung Medienmanagement-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337048	Fallstudien Medienwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 337050	International Media Research <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 337057	Consulting Skills	3	10	PL: PP
PL: 337062	Leadership and Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP

<u>Medien & IT</u>				
PL: 331185	Aufbau eines Resource Discovery Systems	4	6	PL: LA
PL: 334800	Advanced Web Programming <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PA
PL: 334807	Mobile Web Applications	4	6	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie-Projekt <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335060	Semantic Web <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335085	Human Computer Interaction <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335098	Software-Visualisierung <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	5	PL: PP
VS: 335099	Ringvorlesung IT-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337044	Trends im IT-Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337045	IT Management Case Studies <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337047	Mobile Anwendungen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
<u>Medienproduktion</u>				
PL: 331116	Trickfilm Seminar – medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331192	Self-Publishing-Projekt	4	6	PL: PP
PL: 331203	Infotrick - Informationsvermittlung mit Lege- und Stoptrick	4	6	PL: PP
PL: 334802	Lehrmedien	4	8	PL: PA
PL: 334803	DVD Authoring	4	5	PL: PA (jährlich)
PL: 334804	E-Learning	4	8	PL: PA
PL: 334805	Storytelling in Convergent Media	5	8	PL: PA (jährlich)

PL: 334843	Visuelle Programmierung	4	5	PL: PA
PL: 334845	Advanced Usability Engineering	2	5	PL: PA
PL: 334872	Datenvisualisierung	3	6	PL: PP
PL: 334882	Fotografie	2	4	PL: PP
PL: 334883	Fotomontage	2	4	PL: PP
PL: 335087	3D Computergrafik	3	5	PL: PP
PL: 335088	Filmtechniken Grundlagen	3	5	PL: PP
PL: 335091	3D Computeranimation	3	5	PL:PP
PL: 335102	Medienprojekt 3	4	5	PL: PP
PL: 337051	Projektwerkstatt Medien	4	5	PL: PP
PL: 337064	Virtuelle Welten	4	5	PL: PP
PL: 337065	Interactive Storytelling	2	5	PL: PP
PL: 337066	Game Design	2	5	PL: PP
	<u>Medien und Kultur</u>			
PL: 331114	Einführung in die Filmanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331127	Kinderliteratur und -medien, Programmarbeit	4	6	PL: PP
PL: 331170	Analyse digitaler Spiele	4	6	PL: ST
PL: 331187	Contemporary Japanese Visual Media	4	6	PL: ST
PL: 331188	Medienpädagogische Projekte für und mit Kindern und Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331204	Literaturcafé	4	6	PL: PA
PL: 331206	Redaktion Kindermedien	2	4	PL: PA
PL: 331210	Deutscher Film von der Stunde Null bis heute	4	6	PL: PA
PL: 334844	Interkulturelles Informationsdesign	2	5	PL: PP
PL: 334851	Information Experience Event	2	5	PL: PA
PL: 337052	Pop Culture	2	5	PL: PP

<i>Personal Skills/Soft Skills</i>				
VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP
VS: 335071	Moderationstechniken / Konfliktlösungsmanagement	4	5	VS: PP
VS: 335072	Informationsdesign	3	5	VS: PP
VS: 335073	Sprachenkompetenz für den Wirtschaftsalltag	4	5	VS: PP
VS: 335074	Business Skills I	3	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP
PL: 337049	Karriereplanung	4	5	PL: PP
VS: 337054	Business Skills II	3	5	VS: PP

Studienleistungen im Ausland

PL: 335090	Studienleistung im Ausland	**)	**)	**)
------------	----------------------------	-----	-----	-----

**) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von § 47 (6) dieser SPO (Teil B – Studiengang Wirtschaftsinformatik und digitale Medien)

Hochschulübergreifendes Lehrangebot

VS: 335094	Internationaler Intensivkurs A	2 ¹⁾	VS: LÜ
VS: 335095	Internationaler Intensivkurs B	4 ¹⁾	VS: LÜ
VS: 335096	Internationaler Intensivkurs C	6 ¹⁾	VS: LÜ

¹⁾ Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet die Studiengangleitung auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

§ 48 Studiengang Informationsdesign

- (1) Das Hauptstudium besteht aus einem Pflichtbereich im Umfang von 104 ECTS-Leistungspunkten und einem Wahlpflichtbereich im Umfang von mindestens 46 ECTS-Leistungspunkten und höchstens 56 ECTS-Leistungspunkten. Der Umfang der Wahlpflichtveranstaltungen im 3., 4., 6. bzw. 7. Semester richtet sich nach Tabelle 1 (Studienstruktur). Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem studiengangspezifischen und/oder einem fakultätsbezogenen Katalog von Veranstaltungen ausgewählt werden. Ein Anspruch auf ein Angebot aller Module der Kataloge in jedem Semester besteht nicht.
- (2) Im Rahmen des fakultätsübergreifenden Lehrangebots können Module aus Studiengängen anderer Fakultäten der HdM sowie internationale Intensivprogramme (Summer School) anerkannt werden. Über die Anerkennung dieser Leistungen entscheidet der Studiendekan. Die in § 45 Abs. 5 (Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement) dargestellten Regelungen zum Modul „Besondere Prüfungsleistungen“ gelten auch für den Wahlpflichtbereich des Studiengangs Informationsdesign.
- (3) Einzelheiten für das Praktische Studiensemester sind in den Richtlinien für die Durchführung des Praxissemesters für den Studiengang Informationsdesign ausgewiesen. Der Eintritt in das Praktische Studiensemester ist nur zulässig, wenn der Studierende die Zwischenprüfung bestanden hat.
- (4) Die mit „jährlich“ markierten Modulprüfungen können nur lehrveranstaltungsbegleitend abgelegt werden und werden daher nur jährlich im Zusammenhang mit dem jeweiligen Modul angeboten.
- (5) Regelungen für das Modul „Studienleistungen im Ausland“
 - (a) Studienleistungen die während eines Auslandssemesters erbracht wurden und nicht gemäß § 16 Abs. 1 SPO Teil A anrechnungsfähig sind, können im Rahmen des Moduls „Studienleistungen im Ausland“ anerkannt werden.
 - (b) Voraussetzung für die Anerkennung ist ein Learning Agreement, das vor dem Auslandssemester zwischen dem Studiendekan und dem Studierenden vereinbart wird. Das Learning Agreement wird der Prüfungsakte des Studierenden beigelegt.
 - (c) Bei Abweichungen vom Learning Agreement im Rahmen des Studiums im Ausland besteht kein Anspruch auf Anerkennung der abweichend erbrachten Studienleistungen.
 - (d) Eine Überschneidungsfreiheit der anzuerkennenden Prüfungsleistungen mit Prüfungsleistungen, die an der HdM erbracht wurden oder im weiteren Verlauf des Studiums erbracht werden, muss gewährleistet werden. Die Beantragung der Anrechnung

einer ausländischen Prüfungsleistung sowohl für eine im Rahmen der Prüfungsordnung zu erbringenden Prüfungsleistung (§ 16 Abs. 1 SPO Teil A) als auch für die Anerkennung für das Modul „Studienleistungen im Ausland“, kann als Täuschungsversuch im Sinne von §17 Abs. 5 SPO Teil A gewertet werden. Dies schließt auch den Verlust des Prüfungsanspruchs in schwerwiegenden Fällen ein.

- (e) Im Modul „Studienleistungen im Ausland“ können maximal 30 ECTS anerkannt werden.

Tabelle 1: Studienstruktur

Sem.	Veranstaltungsart	Umfang			Anzahl	
		SWS	ECTS	PL	fPV	nfPV
1	Pflichtveranstaltungen	23	30	5	1	1
2	Pflichtveranstaltungen	24	30	6	1	0
3	Pflichtveranstaltungen	16	24	2	1	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	6	*	*	*
4	Pflichtveranstaltungen	6	9	2	0	0
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	21	*	*	*
5	Praktisches Studiensemester	0	30	0	0	1
6	Pflichtveranstaltungen	2	15	2	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	15	*	*	*
7	Pflichtveranstaltungen	5	14	1	0	1
	Wahlpflichtveranstaltungen	*	4	*	*	*
	Thesis	0	12	1	0	0

*) Je nach individueller Belegung

ECTS-Punkteüberblick für das gesamte Studium:

Pflicht		164
Wahlpflicht	mindestens	46
	höchstens	56
gesamt	mindestens	210
	höchstens	220

Tabelle 2: Module und Prüfungsleistungen des Grundstudiums (Pflichtveranstaltungen)

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
1	VS: 334000	Englisch Einstufungstest	0	0	VS: LÜ
1	PL: 334100	Webdesign	4	5	PL: PA
1	334100a	Webdesign	2	2	
1	334100b	Übung Webdesign	2	3	
2	PL: 334111	Webprogrammierung	7	8	PL: MP PV: PA
1	PV: 334110				
1	334111a	Datenbanken	2	2	
1	334111b	Übung Datenbanken	1	1	PV
2	334111c	Dynamische Webseiten	2	2	
2	334111d	Übung Dynamische Webseiten	2	3	
1	PL: 334120	Grundlagen Gestaltung	5	8	PL: PA (jährlich)
1	334120a	Typografie und Layout	2	4	
1	334120b	Darstellungstechniken	3	4	
1	PL: 334130	Bildgestaltung	4	5	PL: PA (jährlich)
1	PL: 334140	Psychologie und Design	4	4	PL: KL, 90 Min.
1	334140a	Informationspsychologie	2	2	
1	334140b	Human Computer Interaction	2	2	
1	PL: 334150	Wissenschaftliche Grundlagen	3	5	PL: HA
1	334150a	Themen des Informationsdesigns	2	3	
1	334150b	Studiertechniken	1	2	
2	PL: 334200	Interfacedesign	4	6	PL: PP
2	334200a	Interfacedesign	2	3	
2	334200b	Interaktionsdesign	2	3	
2	PL: 334210	Kommunikationsdesign	4	5	PL: PP

2	PL: 334220	Writing	4	4	PL: PA
2	PL: 334230	Kommunikation	4	5	PL: PA
2	334230a	Kommunikationstraining	2	2	
2	334230b	Interkulturelle Kommunikation	2	3	
2	PL: 334241	Analyse & Konzeption	4	5	PL: PP PV: PP
2	PV: 334240				
2	334241a	Multimedia Didaktik	2	2	PV
2	334241b	Methoden Usability Engineering	2	3	
Summe Grundstudium			47	60	
davon 1. Semester			23	30	
davon 2. Semester			24	30	

Tabelle 3: Module und Prüfungsleistungen des Hauptstudiums

Sem.	EDV-Nr.	Modul ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
3/4/6/7	PV:334331	Research Experience	0	1	PV:LÜ
3	PL: 334300	Multimedia	5	8	PL: PA
3	334300a	Interaktive Werkzeuge	3	6	
3	334300b	Medientechnik	2	2	
4	PL: 334311	Textgestaltung	7	10	PL: PA PV: PA
3	PV: 334310				
3	334311a	Kreativitätstechniken	2	2	
3	334311b	Texten Online	3	4	PV
4	334311c	Technical Writing	2	4	
3	PL: 334321	Designmethodik	6	9	PL: PA (jährlich) PV: A 75%
3	PV: 334320				
3	334321a	User Centered Design	4	7	
3	334321b	Corporate Design Theorie	2	2	PV
4	PL: 334400	Designmanagement	4	5	PL: KL, 90 Min.
4	334400a	Ökonomie für Designer	2	3	

§ 48 Studiengang Informationsdesign

4	334400b	Medienrecht	2	2	
5	VS: 334500	Praktisches Studiensemester	0	30	VS: PS
6	PL: 334600	Projektkonzeption	1	5	PL: PP
6	PL: 334610	Projektrealisation	1	8	PL: PA
6/7	VS: 334620	Mentoring	2	6	VS: A 75%
6	334620a	Tutorium 1	0	2	
7	334620b	Tutorium 2	0	2	
7	334620c	Coaching Berufseinstieg	2	2	
7	PL: 334700	Forschungsorientiertes Studienprojekt	2	8	PL: PP
7	VS: 334710	Kolloquium Bachelorarbeit	1	2	VS: A 80%
7	PL: 334720	Bachelorarbeit	0	12	PL: BA
		Summe Hauptstudium	29	104	
		davon 3. Semester	16	24	
		davon 4. Semester	6	9	
		davon 5. Semester	0	30	
		davon 6. Semester	2	15	
		davon 7. Semester	5	26	

Tabelle 4: Wahlpflichtmodulkatalog Studiengang

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
PL: 334801	Medienprojekt	5	8	PL: PA (jährlich)
PL: 334842	Application Design	3	6	PL: PP
PL: 334846	Entwurf interaktiver Oberflächen	4	6	PL: PA
PL: 334847	Interfacegestaltung	4	6	PL: PA

PL: 334848	Interaktive Infografiken	4	8	PL: PA
PL: 334850	Information Experience Design	2	5	PL: PP
PL: 334870	Infografiken	4	6	PL: PP
PL: 334871	Type Design	2	5	PL: PP
PL: 334873	Designprojekt	4	8	PL: PP
PL: 334874	Corporate Design	4	6	PL: PP
PL: 334875	Gestaltungsprojekt	2	4	PL: PP
PL: 334877	Digital Painting	2	6	PL: PP
PL: 334879	Visualisierungsprojekt	3	6	PL: PP
PL: 334881	Designentwicklung	4	6	PL:PP
PL: 334884	Szenografie	6	8	PL: SP
PL: 334885	Leit- + Orientierungssysteme	6	8	PL: SP

Tabelle 5: Wahlpflichtmodulkatalog Fakultät

EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
		SWS	ECTS	
PL: 331142	<i>Medien & Management</i> eNovation: Business Model Generation (WI7- Schwerpunkt: MM)	4	6	PL: HA
PL: 331190	Projekte in Bibliotheken, Archiven und Museen	4	6	PL: PP
PL: 331201	Von der Wissensbilanz zum Qualitäts- management	4	6	PL: LA
PL: 331207	Arbeitsmarktanalyse	4	6	PL: PA
PL: 331208	Klassifikationsprojekt	4	6	PL: PA
PL: 334808	Angewandte Medienpsychologie (WI7- Schwerpunkt: MM)	4	8	PL: TEA
PL: 334849	Information Experience Research	2	5	PL: PP
PL: 335050	Strategisches Management (WI7-Schwerpunkt: MM)	4	5	PL: PP

PL: 335051	Performance Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335062	Planspiel „Medienunternehmen“ <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335064	Internationales Medienmanagement <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335065	Rechtliche Vertiefungen (Patent- und Markenrecht, rechtliche Fallstricke im Wirtschaftsalltag) <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335066	Trends in der Medienwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335067	Corporate Media <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335068	Social Media Business <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335069	Mobile Media <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335077	Wissensmanagement <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335078	Wissenschaft trifft Wirtschaft	3	5	PL: PP
PL: 335081	Medienprojekt 1 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335082	Kreativwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335083	Digitale & mobile Medien <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 335084	Medienprojekt 2 <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335086	Medien- und Netzpolitik <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
VS 335100	Ringvorlesung Medienmanagement-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337048	Fallstudien Medienwirtschaft <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	4	5	PL: PP

PL: 337050	International Media Research <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	2	5	PL: PP
PL: 337057	Consulting Skills	3	10	PL: PP
PL: 337062	Leadership and Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MM)</i>	3	5	PL: PP
<u>Medien & IT</u>				
PL: 331185	Aufbau eines Resource Discovery Systems	4	6	PL: LA
PL: 334800	Advanced Web Programming <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PA
PL: 334807	Mobile Web Applications	4	6	PL: PP
PL: 335059	Kooperationstechnologie-Projekt <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335060	Semantic Web <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	4	5	PL: PP
PL: 335085	Human Computer Interaction <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335089	Betriebliche Anwendungssysteme in Medienunternehmen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 335098	Software-Visualisierung <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	5	PL: PP
VS: 335099	Ringvorlesung IT-Trends <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	2	2	VS: LA
PL: 337044	Trends im IT-Management <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337045	IT Management Case Studies <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
PL: 337047	Mobile Anwendungen <i>(WI7-Schwerpunkt: MI)</i>	3	5	PL: PP
<u>Medienproduktion</u>				
PL: 331116	Trickfilm Seminar – medienpädagogische Arbeit in Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331192	Self-Publishing-Projekt	4	6	PL: PP
PL: 331203	Infotrick - Informationsvermittlung mit Lege- und Stoptrick	4	6	PL: PP

PL: 334802	Lehrmedien	4	8	PL: PA
PL: 334803	DVD Authoring	4	5	PL: PA (jährlich)
PL: 334804	E-Learning	4	8	PL: PA
PL: 334805	Storytelling in Convergent Media	5	8	PL: PA (jährlich)
PL: 334843	Visuelle Programmierung	4	5	PL: PA
PL: 334845	Advanced Usability Engineering	2	5	PL: PA
PL: 334872	Datenvisualisierung	3	6	PL: PP
PL: 334882	Fotografie	2	4	PL: PP
PL: 334883	Fotomontage	2	4	PL: PP
PL: 335087	3D Computergrafik	3	5	PL: PP
PL: 335088	Filmtechniken Grundlagen	3	5	PL: PP
PL: 335091	3D Computeranimation	3	5	PL:PP
PL: 335102	Medienprojekt 3	4	5	PL:PP
PL: 337051	Projektwerkstatt Medien	4	5	PL: PP
PL: 337064	Virtuelle Welten	4	5	PL: PP
PL: 337065	Interactive Storytelling	2	5	PL: PP
PL: 337066	Game Design	2	5	PL: PP
	<u>Medien und Kultur</u>			
PL: 331114	Einführung in die Filmanalyse	4	6	PL: PP PA
PL: 331127	Kinderliteratur und -medien, Programmarbeit	4	6	PL: PP
PL: 331170	Analyse digitaler Spiele	4	6	PL: ST
PL: 331187	Contemporary Japanese Visual Media	4	6	PL: ST
PL: 331188	Medienpädagogische Projekte für und mit Kindern und Bibliotheken	4	6	PL: PP
PL: 331204	Literaturcafé	4	6	PL: PA
PL: 331206	Redaktion Kindermedien	2	4	PL: PA
PL: 331210	Deutscher Film von der Stunde Null bis heute	4	6	PL: PA

PL: 334844	Interkulturelles Informationsdesign	2	5	PL: PP
PL: 334851	Information Experience Event	2	5	PL: PA
PL: 337052	Pop Culture	2	5	PL: PP

Personal Skills/Soft Skills

VS: 335070	Führungskompetenztraining	4	5	VS: PP
VS: 335071	Moderationstechniken / Konfliktlösungsmanagement	4	5	VS: PP
VS: 335072	Informationsdesign	3	5	VS: PP
VS: 335073	Sprachenkompetenz für den Wirtschaftsalltag	4	5	VS: PP
VS: 335074	Business Skills I	3	5	VS: PP
VS: 335075	Service Learning/Community Service	1	5	VS: PP
PL: 337049	Karriereplanung	4	5	PL: PP
VS: 337054	Business Skills II	3	5	VS: PP

Bereich: Studium im Ausland				
PL: 331144	Studienleistungen im Ausland	**)	**)	**)

**) Abhängig von Art und Umfang der anzurechnenden Lehrveranstaltung(en) unter Berücksichtigung von § 45 Abs. 8 dieser SPO (Teil B – Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement)

Bereich: Hochschulübergreifendes Lehrangebot			
VS: 331102	Internationaler Intensivkurs A	2 ¹⁾	VS: LÜ
VS: 331103	Internationaler Intensivkurs B	4 ¹⁾	VS: LÜ
VS: 331104	Internationaler Intensivkurs C	6 ¹⁾	VS: LÜ

¹⁾ Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet die Studiengangleitung auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

Bereich: Besondere Prüfungsleistungen			
VS: 331031	Schlüsselqualifikation A	1	VS: PA
VS: 331032	Schlüsselqualifikation B	2	VS: PA
VS: 331033	Fremdsprache	2	VS: PA

¹⁾ Über die Anerkennung und den Umfang der anzuerkennenden Leistung entscheidet der Studiendekan auf Basis der vorgelegten Leistungsnachweise.

Teil C: Schlussbestimmungen

§ 49 In-Kraft-Treten, Übergangsregelung

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung an der Hochschule der Medien in Kraft; gleichzeitig treten die vorherigen Studien- und Prüfungsordnungen der Hochschule der Medien Stuttgart außer Kraft, soweit in den folgenden Absätzen nichts Abweichendes bestimmt ist.
- (2) Übergangsregelungen hinsichtlich der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule der Medien bestehen nicht.

Minor-Programm der Hochschule der Medien Stuttgart

Im folgenden Anhang sind die Minor-Angebote der Hochschule dokumentiert (Anhang A-1 bis A-6). Diese werden durch Zusatzangebote des Sprachenzentrums (Anhang A-7 und A-8) ergänzt.

Anhang A-1 Minor "Advertising and Publishing"

Der Minor Advertising and Publishing wird vom Studiengang Werbung und Marktkommunikation getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
S	PL: 22429	Intercultural Communication	2	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	PL: 337050	International Media Research	2	5	PL:PP
W/S	PL: 722400	Marketing Fundamentals	2	2	PL: RE
	114191a	Grundlagen Marketing	2	2	
W	PL: 722401	Information Psychology	2	2	PL: MP, 20 Min.
	334140a	Information Psychology	2	2	
W/S	PL: 722402	Design Trends	2	2	PL: PP
	116235a	Verpackungsdesign	2	2	
W/S	PL: 224459	Mobile Advertising and Brand Engagement	4	4	PL: PA
W/S	PL: 114583	Photography	4	5	PL: PA
W/S	PL: 34430	Interaction in Physical Spaces	2	3	PL: ST
W/S	PL: 111901	Prepress-Press-Postpress	6	5	PL: PA
		Summe Minor	*	32	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-2 Minor "Games Technology"

Der Minor Management Games Technology wird vom Studiengang Medieninformatik und Mobile Medien getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 113520	Theory of Game Development	4	6	PL: KL, 60 Min.
W/S	PL: 671131	Practical Course in Game Development	6	8	PL: PA
	113510a	Game Praktikum	6	8	
		Summe Minor	*	18	

* Je nach individueller Belegung

Wahlbereich im Umfang von 12 ECTS

W/S	PL: 113521	Game Engine Programming	4	6	PL: LA
W/S	PL: 113522	Gameplay Programming	4	6	PL: LA
W/S	PL: 671132	Computergraphics	4	6	PL: KL, 60 Min.
	113447a	Computergrafik	4	6	
W/S	PL: 113540	Game Physics	4	6	PL: KL, 60 Min.

Anhang A-3 Minor "Industrial Print Media Production"

Der Minor Industrial Print Media Production wird vom Studiengang Druck- und Medientechnologie getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
S	PL: 111985	Integration and Automation of Print Production Processes	2	2	PL: ST
S	PL: 671113	Gravure Printing	4	4	PL: MP
	PL: 111993	Tiefdruck-Vertiefung	4	4	
S	PL: 671102	Post Press Technologies	6	8	PL: PP
	111926a	Spezielle Druckverarbeitung + TP: Druckverarbeitung	6	8	
S	PL: 671110	Traineeship in Printing	6	6	PL: PA
	111901a	Grundlagenpraktikum PrePressPressPostPress	6	5	
	671110a	Show Case	0	1	
S	PL: 671111	Chemistry for Engineers	2	2	PL: KL
	111988a	Chemie für Druckingenieure	2	2	
S	PL: 111995	Environmental Management	2	2	PL: ST
S/S	PL: 671108	Specific Areas in Litho Printing	4	4	PL: KL
	111923a	Offset Druckvertiefung	4	4	
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-4 Minor "Media and Management"

Der Minor Media and Management wird vom Studiengang Online-Medien-Management getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 337035 337035a	Web-/Media Project Web-/Media Project	2 2	9 9	PL: PP
W/S	PL: 733701 337030b	Introduction to International Business Introduction to International Business	2 2	2 2	PL: PP
W/S	PL: 733702 337032a	Media Production Media Production	2 2	2 2	PL: LA
W/S	PL: 733703 337039a	International Media Management International Media Management	2 2	2 2	PL: PP
W/S	PL: 733704 337042a	Online Media Case Studies Online Media Case Studies	2 2	3 3	PL: PP
W/S	PL: 337050 337050a	International Media Research International Media Research	2 2	5 5	PL: PP
W/S	PL: 733705 337062a	Leadership and Management Leadership and Management	2 2	5 5	PL: PP
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-5 Minor "Media Creation and Management"

Der Minor Media Creation and Management wird vom Studiengang Medienwirtschaft getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 223631	International Media Management	4	6	PL: ST
W/S	PL: 223332	Entrepreneurship: Creating and Financing Ventures	4	6	PL: ST
W/S	PL: 223336	Marketing-Management and Online Marketing	4	6	PL: ST
W/S	PL: 722300	Media Production	6	8	PL: PA
W/S	PL: 223110	Field Trip / Study Project	0	2	PL: PA
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-6 Minor "Visual Communication"

Der Minor Visual Communication wird von den Studiengängen Audiovisuelle Medien, Informationsdesign und Mobile Medien getragen.

Sem.	EDV-Nr.	Modul (Kurzbezeichnung) ggf. Lehrveranstaltung	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	*	Modul aus dem Sprachangebot des Sprachenzentrums (Pflicht)	*	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	*	Modul aus dem Zusatzangebot des Sprachenzentrums (Wahl)	*	*	*
W/S	PL: 221200	Graphic Arts	4	6	PL: HA
W/S	PL: 224353	Screedesign	2	3	PL: SP
W/S	PL: 119320	User Interface Design	4	5	PL: PA
W/S	PL: 334842	Application Design	3	6	PL: PP
W/S	PL: 334882	Photography	2	4	PL: PP
W/S	PL: 733401	Media Technologies	2	2	PL: LA
	334300b	Media Technologies (Medientechnik)	2	2	
W/S	PL: 733402	Information Psychology	2	2	PL: KL, 45 Min.
	334140a	Information Psychology (Informationspsychologie)	2	2	
Summe Minor			*	30	

* Je nach individueller Belegung

Anhang A-7 Sprachangebote für Minor-Studierende

Sem.	EDV-Nr.	Modul	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	22451	German Language Course – A1	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22453	German Language Course – A2	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22455	German Language Course – B1	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22457	German Language Course – B2	4	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22440	German Language Course – C1	2	2	PL: KL, 60 Min.
W/S	22441	Deutsch Wissenschaftssprache	2	2	PL: KL, 60 Min.

Anhang A-8 Zusatzangebote für Minor-Studierende

Sem.	EDV-Nr.	Modul	Umfang		Prüfung
			SWS	ECTS	
W/S	22442	Landeskunde und Geschichte Deutschlands (Kurssprache Deutsch)	2	2	PL: RE
W/S	22443	Interkulturelle Kommunikation (Kurssprache Deutsch)	3	2	PL: RE
W/S	22448	German Society & Culture (Kurssprache Englisch)	3	2	PL: KL, 60 Min.